







TSV Griedel

TSV 1899 GRIEDEL

Eine Starke Gemeinschaft.

Saison 2026/2027

FLOORBALL 2004 GRIEDEL

TSV Griedel









Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . 3
Impressum . . . 4
FUN FOR YOUNGSTERS wird im nächsten Jahr „30“ . . . 5
Bildernachlese vom Faschingsumzug in Griedel (Teil 1) . . . 6
Viktoria Weiß wird vom Bundespräsidenten in Berlin geehrt . . . 7
Bildernachlese vom Faschingsumzug in Griedel (Teil 2) . . . 8
Jugendausflug des TSV Griedel für die Jahrgänge 2013 bis 2017 nach Biedenkopf . . . 9
Dramatik pur im oberhessischen Entenhausen . . . 11
Herzlich Willkommen in der Turn- und Fitnessabteilung . . . 17
- Viel Bewegung, viele neue Gesichter! . . . 17
- Unsere Übungsleiter . . . 18
- Aktivplan der Turn- und Fitnessabteilung . . . 19
- Eltern-Kind-Turnen . . . 20
- ZumbaKids . . . 20
- Kinderturnen . . . 21
- Schulyoga . . . 21
- Männer- und Frauen-Fitness . . . 23
- Fit-Mix . . . 23
- Zumba . . . 24
- WS … korrekt … ATP . . . 24
- RückenFit . . . 25
- Vinjasa Power Yoga . . . 25
- Yoga – Montag . . . 26
- Faszientraining . . . 26
- Strong Parents – Gemeinsam aktiv am Vormittag . . . 27
- Turn-Familienfest des TSV Griedel lockte zahlreiche Besucher an! . . . 29

Herzlich Willkommen in der Floorballabteilung . . . 31
- Bildernachlese Floorball (Teil 1) . . . 32
- Ein Sommer für die Vereinsgeschichte – zweimal Edelmetall bei Deutschen Meisterschaften . . . 35
- U7 . . . 39
- U9 . . . 41
- U11 . . . 43
- U13 . . . 45
- U15 Junioren Hessen . . . 46
- U17 . . . 48
- Herren Großfeld . . . 49
- Old Grailer Ducks . . . 51
- Bildernachlese Floorball (Teil 2) . . . 52
- Floorball-Gesamtspielplan der Saison 2026/2027 . . . 53
- Bericht der Jugendabteilung Handball . . . 55

Herzlich Willkommen in der Handballabteilung . . . 55
- Bildernachlese vom go Fitness-HandballCup (Teil 1) . . . 56
- Bildernachlese vom go Fitness-HandballCup (Teil 2) . . . 58
- 24 Jahre Freundschaft, Sport und Begegnung zwischen dem TSV Griedel und der SKP Frýdek-Místek . . . 59
- Bildernachlese vom Treffen mit der SKP Frýdek-Místek . . . 60
- Kängurus . . . 63
- 30 Jahre Kängurus – eine Erfolgsgeschichte . . . 64
- Minis . . . 65
- Weibliche Jugend E (Bezirksklasse – Gruppe 2) . . . 67
- Männliche Jugend E (Bezirksklasse – Gruppe 1 und 2. Bezirksklasse – Gruppe 4) . . . 69
- Weibliche Jugend D (Bezirksklasse – Gruppe 1) . . . 71
- Männliche Jugend D (Bezirksliga) . . . 73
- Weibliche Jugend C (Bezirksliga und Bezirksklasse – Gruppe 1) . . . 75
- Männliche Jugend C (Bezirksliga) . . . 77
- Männliche Jugend B (Bezirksliga) . . . 79
- Männliche Jugend A (Bezirksoberliga) . . . 81
- Schiedsrichter und Zeitnehmer . . . 83
- Bericht vom Männerwart . . . 85
- Männer II (Bezirksklasse – Gruppe 2) . . . 87
- Bildernachlese Männer II . . . 89
- TSV Griedel trauert um Eckart Stowasser . . . 90
- Männer I (Bezirksoberliga) . . . 91
- Das Team hinter der 1. Männermannschaft . . . 93
- Bildernachlese Männer I (Teil 1) . . . 94
- Die Neuzugänge der 1. Männermannschaft . . . 95
- Bildernachlese Männer I (Teil 2) . . . 96
- Bildernachlese Männer I (Teil 3) . . . 98
- Die Rekordspieler . . . 102
- Die Torschützen . . . 103
- Die Feldtorschützen . . . 104
- Die Siebenmeterschützen . . . 105
- Handball-Gesamtspielplan der Saison 2026/2027 . . . 106
- Bildernachlese von verschiedenen Handballevents (Teil 1) . . . 108
- Bildernachlese von verschiedenen Handballevents (Teil 2) . . . 110
- Nostalgiebilder – Wer weiß es? . . . 112

DANKESCHÖN

Der TSV Griedel sagt allen Inserenten ein recht herzliches Dankeschön und bittet alle Leser die aufgeführten Geschäfte und Firmen bevorzugt beim Einkauf zu berücksichtigen.

Allianz-Vertretung, Griedel 84
AS Touristik, Butzbach 82
Autohaus Fenchel, Münzenberg 16
Bau- und Projektmanagement, Griedel . . 84
Bauzentrum Gerhardt, Butzbach 74
Beppler am Bahnhof, Langgöns. 72
Butzbacher Reifenhaus. 70
Energiehandelsges. Gilbert, Griedel 68
EVB – Energie und Versorgung Butzbach GmbH 66
Fachpersonal Bodenbach 22
Fahrzeug Lackierung Martin Weil, Butzbach. 82
Flowers and Wine, Griedel 62
Gazette Medienhaus. 28
Getränkehandel Zorn, Butzbach 68
GO Gesundheit, Fitness & Wellness, Butzbach. 30
Honold Logistik Gruppe GmbH & Co. KG, Griedel 47
HT Computer Systemhaus GmbH, Butzbach. U4
Kelterei Müller, Ostheim. 57
Kran Burgard, Butzbach 54
Küchenstudio Weckler, Rockenberg 54
Licher Brauerei U3
Lohnsteuerhilfeverein Aktuell e.V., Butzbach. 42
Nord-Schrott, Butzbach 34
Opti Wohnwelt, Griedel 36
Physiotherapie Fabacsovics, Butzbach. . . . 14
Präzisionsdreherei Bingel, Gambach 12
Restaurant „Zur Friedenslinde“, Griedel . . 40
REWE Center, Butzbach 80
Salon Haarscharf, Butzbach 50
Sanitär, Technik, Wärme Binzer & Köhler, Butzbach und Langgöns 92
Sat- und Fernsehtechnik Matthias Stöhr, Pohl-Göns 44
Schlemmer-Bistro im Blockhaus, Bad Nauheim 86
Sparkasse Oberhessen 66, 70
Stadtbäckerei, Butzbach. 44
Tierärzte Görlach/Kramer, Griedel. 38
Tierbestattungen Anubis, Langgöns. 105
Weiland Bikes, Fauerbach. 12
Weingut Schulz, Weinolsheim 27
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt Francke & Partner, Butzbach. . . 15
Zurich-Bezirksdirektion, Friedberg U2

DANKESCHÖN



Liebe Mitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Freundinnen und Freunde des TSV Griedel,

hinter uns liegt ein Vereinsjahr voller Emotionen, mit besonderen Erfolgen und Begegnungen, aber auch mit Enttäuschungen und neuen Herausforderungen. Es hat einmal mehr gezeigt, was unseren TSV Griedel auszeichnet: Wir feiern gemeinsam, wir tragen Rückschläge gemeinsam und wir stehen gemeinsam wieder auf.

Sportlich mussten wir mit unserer ersten Männermannschaft nach einer schwierigen Saison leider den Abstieg aus der Oberliga hinnehmen. Das tut weh und ist sehr schade. Trotz einzelner großartiger Spiele und unvergesslicher Momente hat es am Ende nicht für den Klassenerhalt gereicht. Jetzt richten wir den Blick nach vorn. Mit Marius Pfeiffer als neuem Trainer, Timm Weiß an seiner Seite, neuen Spielern und einer intensiven Vorbereitung wollen wir einen echten Neuanfang schaffen. Wir greifen wieder an, mit neuer Energie, viel Zusammenhalt und der nötigen Geduld.

Ein wichtiges Ziel bleibt auch die Rückkehr einer Frauenmannschaft. Bereits im vergangenen Jahr hatte ich davon berichtet, dass wir wieder ein Frauenteam beim TSV Griedel etablieren möchten. Inzwischen sind wir diesem Wunsch sehr nahegekommen. Ganz gelungen ist es uns leider noch nicht, aber wir geben nicht auf. Wir führen weitere Gespräche und arbeiten daran, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Ich hoffe sehr, dass wir diesen wichtigen Schritt bald gemeinsam gehen können.

Außergewöhnliche Erfolge feierte unsere Floorball-Abteilung. Die U15 wurde Hessenmeister und Deutscher Vizemeister, die U17 holte ebenfalls die Hessenmeisterschaft und anschließend Bronze bei der Deutschen Meisterschaft. Auch die U11 wurde hessischer Vizemeister. Besonders stolz sind wir zudem auf Emil Sender, der mit 16 Jahren für die deutsche U18-Floorball-Nationalmannschaft auflief und gegen die USA den einzigen deutschen Treffer erzielte. Der TSV Griedel und unsere Floorball Familie durften ihn viele Jahre auf einem Teil seines sportlichen Weges begleiten.

Auch unsere Handballjugend sowie der Turn- und Fitnessbereich entwickeln sich sehr positiv. Unsere jüngsten Handballerinnen und Handballer waren mit viel Freude bei ihren Turnieren dabei, während der Jugendausflug nach Biedenkopf für Gemeinschaft und viele schöne Erinnerungen sorgte. Hinter all diesen Angeboten und Erfolgen stehen engagierte Trainer, Betreuer, Eltern und Verantwortliche, die unzählige Stunden investieren.

Wie lebendig unser Verein ist, zeigten auch unsere Veranstaltungen. Der „go Fitness“-Handball Cup mit Mixturnier, Mini-Spielfest, Gaudi-Cup, Volkswandern und dem neuen Ballerhandball-Cup war wieder ein großer Höhepunkt. Bei vier Butzbacher Feierabendmärkten konnten wir viele Menschen erreichen und gleichzeitig unsere Jugendarbeit unterstützen.

Ein besonderes Zeichen für gelebte Freundschaft war die Jugendbegegnung mit dem SKP Frýdek-Místek. Seit 24 Jahren verbindet unsere Vereine eine enge deutsch-tschechische Partnerschaft. Gemeinsames Training, Freundschaftsspiele, Workshops und Ausflüge haben erneut gezeigt, dass Sport Brücken baut und Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.

Emotional war auch die Rückkehr des Griedeler Entenrennens. Nach sieben Jahren gingen endlich wieder mehr als 1.000 Enten auf der Wetter ins Rennen. Die liebevoll gestalteten Riesenenten der Kindergärten und Schulen sowie die Begeisterung der vielen Gäste machten diesen Tag zu einem echten Fest. Dass die Veranstaltung wieder stattfinden konnte, war nicht selbstverständlich. Mein Dank gilt den Verantwortlichen des Handballfördervereins und von FUN FOR YOUNGSTERS, insbesondere Marc-Olaf Kaiser, sowie allen

Behörden, Sponsoren, Organisationen und Helfern. Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute und genau deshalb ist das Entenrennen für uns so wertvoll.

Der TSV übernimmt auch über den Sport hinaus Verantwortung. Aus einem verwilderten Grundstück an der Wetter soll mit einer Förderung von 5.000 Euro ein generationenübergreifender Gemeinschaftsgarten entstehen. Gleichzeitig müssen wir uns weiterhin für die Zukunft unserer Sport- und Veranstaltungsflächen einsetzen. Die aktuellen Planungen rund um das Sportgelände und den neuen Bolzplatz bereiten uns Sorgen. Ohne diese Flächen könnte unser traditioneller HandballCup ab 2027 nicht mehr in seiner bisherigen Form stattfinden. Wir werden deshalb weiterhin den konstruktiven Dialog mit der Stadt und den politischen Verantwortlichen suchen. Unser Ziel ist eine langfristige Lösung und eine „Neue Mitte“, die Sport, Begegnung und Gemeinschaft miteinander verbindet, für unseren Verein, für unsere Kinder und Jugendlichen und für alle Menschen in Griedel.

All das, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, wäre ohne freiwilliges Engagement nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die trainieren, betreuen, organisieren, aufbauen, abbauen, verkaufen, backen, kochen, Fahrdienste übernehmen oder kurzfristig dort einspringen, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird. Ebenso danke ich unseren Sponsoren, Förderern und Partnern, die uns verlässlich und großzügig unterstützen. Ohne euch wäre vieles von dem, was unseren TSV Griedel ausmacht, nicht möglich.

Ein ganz persönlicher Dank gilt der gesamten Familie Weiß, die mit außergewöhnlichem Engagement und sehr viel Herzblut für unseren Verein arbeitet. Besonders Jürgen Weiß möchte ich hervorheben. Er sieht, wo etwas fehlt, übernimmt Verantwortung, findet Lösungen und fängt vieles auf, wenn kurzfristig Unterstützung benötigt wird. Lieber Jürgen, dein Einsatz ist alles andere als selbstverständlich. Dafür danke ich dir von Herzen.

Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich mir, dass noch mehr Menschen wahrnehmen, was dieser Verein für Griedel und unsere Gemeinschaft leistet, und dass sich noch mehr Menschen aktiv einbringen. Denn die vielen Aufgaben können dauerhaft nicht nur von wenigen Schultern getragen werden. Jede helfende Hand, jede Idee und jede Stunde Unterstützung zählt.

Lasst uns den TSV Griedel gemeinsam weiterentwickeln und dafür sorgen, dass er auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Kinder groß werden, Freundschaften entstehen und Menschen füreinander Verantwortung übernehmen.

Denn unser TSV ist mehr als Sport. Er ist Begegnung, Heimat und Zusammenhalt.

Herzlichst Euer Lars Moscherosch
(1. Vorsitzender des TSV 1899 Griedel e.V.)

Impressum

Wieder hat der TSV 1899 Griedel e.V. für die Handballsaison 2026/2027 ein Programmheft herausgebracht. Die Redaktion bildeten viele Vereinsmitglieder, stellvertretend sei hier Jürgen Weiß genannt. Das Saisonheft hat eine Auflage von 500 Exemplaren. Redaktionsschluss war der 5. September 2025.

Der TSV 1899 Griedel e.V. bedankt sich bei allen, die an der Entstehung des Programmheftes mitgearbeitet haben, vor allen bei den Inserenten und dem Handball-Förderverein, die das Programmheft erst möglich gemacht haben, und wie der TSV Griedel hofft, einen geschäftlichen Erfolg verbuchen können.

Fotos: Überwiegend von Martin Groß, Jonas Heil, Timo Jaux, Wolfgang Pachner und Jürgen Weiß.

Satz und Layout: Tobias Weyrauch, Grüninger Weg 10, 35423 Lich, Saisonheft@tsv-griedel.de

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92 c, 01277 Dresden

FUN FOR YOUNGSTERS wird im nächsten Jahr „30“

Der FUN FOR YOUNGSTERS e.V. feiert im Jahr 2027 seinen 30sten Geburtstag. Da muss ein Fass aufgemacht werden! Die Planungen laufen! Bei seiner Gründung im Januar 1997 war noch Helmut Kohl Bundeskanzler. Einige folgten ihm danach bis heute in seinem Amt. FUN FOR YOUNGSTERS blieb dagegen in diesen drei Jahrzehnten der gleiche Verein. Auch wenn er sich mit den Jahren neuen Herausforderungen zu stellen hatte und auch seine Aufgabengebiete erweiterte.

Um den Tag der Vereinsgründung ranken sich Legenden, die alle um den sagenumwobenen Jürgen Weiß kreisen. Auch der Verfasser dieses Artikels kann mit Fug und Recht von sich sagen, dass er mit dabei war. Als Geschichte geschrieben wurde.

Von Anfang an ging es FUN FOR YOUNGSTERS nicht allein um den sportlichen Erfolg. Den er natürlich stets anstrebte, und unzählige hat der TSV Griedel ja auch schon erzielt. Sehr viele weitere wird er in der Zukunft ganz gewiss noch einheimsen. „Hauptsache Spaß“ sagen auch die von FUN FOR YOUNGSTERS nur, wenn ein Spiel - kommt schon mal vor - verloren wurde.

Immer wollte FUN FOR YOUNGSTERS aber auch Jugendlichen sinnvolle Freizeitangebote unterbreiten. Nicht nur sportlicher, auch geselliger oder kultureller Art. Einschließlich Ausflügen und Jugendfreizeiten bis hin zu den alle zwei Jahre (bis auf Corona) stattfindenden Fahrten (und dazwischen Gegenbesuchen) zu dem tschechischen Partnerverein des TSV Griedel, dem SKP Frýdek-Místek. Stets war FUN FOR YOUNGSTERS auch bemüht, ein offenes Ohr für die großen und kleinen Sorgen und Nöte sportbegeisterter Jugendlicher und ihrer Eltern zu haben. Um ihnen auch ein „Stück Heimat“ zu bieten. Events des TSV Griedel wie das alljährliche Feldhandball-Turnier oder das Entenrennen hat FUN FOR YOUNGSTERS von Anbeginn an mit seinem Arbeitseinsatz und Spenden intensiv begleitet.



Ob es FUN FOR YOUNGSTERS weitere 30 Jahre geben wird, lässt sich natürlich unmöglich voraussagen. Aber so lange könnte Jürgen Weiß ja durchaus noch leben, die „Seele“ des FUN FOR YOUNGSTERS e.V. Der gute Mensch aus Griedel. Das dortige Gesamtkunstwerk. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte er aber ruhig selbst ein wenig mehr Sport betreiben.

Euer Stephan des Groote

Unser Stephan ist seit Jahrzehnten für FUN FOR YOUNGSTERS und den TSV Griedel aktiv in allen Lebenslagen. An dieser Stelle möchten wir einmal für unseren Stephan die Werbetrommel rühren. Neben seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten findet er die Zeit und die Muse viele Bücher zu schreiben. Mittlerweile hat unser Stephan neun Bücher veröffentlich. Zu bestellen sind die Romane und Erzählbände bei Amazon.

www.tsv-griedel.de

Bildernachlese vom Faschingsumzug in Griedel (Teil 1)

















Viktoria Weiß wird vom Bundespräsidenten in Berlin geehrt

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte Viktoria Weiß vom TSV Griedel in das Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Ehrensache – Ich bin dabei“. Die 33- jährige Viktoria Weiß ist seit dem 15. Lebensjahr für den TSV Griedel in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig. Trainerin in der Turn- und Handballabteilung, Jugendsprecherin, Vorstandsmitglied in drei Vereinen (TSV Griedel e.V., FUN FOR YOUNGSTERS e.V., Handballförderverein des TSV Griedel e.V.) und Jugendwartin. Viele weitere tagesaktuelle Aufgaben werden von Viktoria Weiß ehrenamtlich wahrgenommen. Viktoria Weiß engagiert sich auch im Begleitausschuss „Demokratie Leben“ der Stadt Butzbach.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zeigte in seinen Ausführungen großen Respekt und Wertschätzung für die Ehrenamtlichen in Deutschland. Ein Auszug aus der Rede des Bundespräsidenten: „Liebe Gäste, in unserem Land gibt es überall Ehrenamt, und ich bin überzeugt: Jede und jeder hat etwas beizutragen. Millionen tun es. Und das ist gut so! Darüber sind wir froh. Aber wahr ist auch: Das klassische Ehrenamt wird älter; die Aufgaben, die es gibt und die bleiben und die manchmal sogar mehr werden, die verteilen sich auf immer weniger Schultern. Wir haben Sie, die Ehrenamtlichen in das Schloss Bellevue, wegen ihres großen persönlichen Engagements, eingeladen. Sie sind diejenigen, die an mehr denken als nur an sich selbst. Was Sie mit Ihrem Einsatz für unsere Gesellschaft, für unser Miteinander, für unser Land tun, das lässt sich mit Gold nicht aufwiegen! Auch nicht mit Silber. Das ist unbezahlbar. Danke, dass Sie hier sind! Als Bundespräsident danke ich Ihnen im Namen unseres ganzen Landes für Ihren Einsatz – für die vielen, vielen Stunden. Für Ihr frühes Aufstehen am Wochenende, für Fahrten und Besorgungen vor und nach der Arbeit, für Ihre Ideen und Ihre Beharrlichkeit und vor allem für Ihre menschliche Wärme, die Sie anderen entgegenbringen, für die Ermutigung und die Zuversicht, die Sie verbreiten! Und Ihren Lieben, die Sie heute mitgebracht haben, möchte ich ebenfalls danken! Ohne Ihre Unterstützung wäre ehrenamtliches Engagement gar nicht möglich. „Ehrensache – Ich bin dabei.“, ist auch Ihr Motto und sicherlich das Motto in vielen Ihrer Familien. Unser Land ist stolz auf Sie! Seien Sie es bitte auch!“

Die Ansprache des Bundespräsidenten hinterließ bei den Ehrenamtlichen einen großen Eindruck und wird ein Ansporn für die Zukunft sein. Der TSV Griedel freut sich und ist stolz auf die Ehrung für Viktoria Weiß durch den Bundespräsidenten. Das Ehrenamt in Deutschland sollte auf allen Ebenen viel Respekt, Wertschätzung und ideelle, sowie finanzielle Unterstützung erhalten. Die eindringlichen Worte von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sollten für viele Entscheidungsträger der Leitfaden für ihr Handeln sein.

Unsere Homepage – ein tägliches MUSS

www.tsv-griedel.de

Bildernachlese vom Faschingsumzug in Griedel (Teil 2)















Jugendausflug des TSV Griedel für die Jahrgänge 2013 bis 2017 nach Biedenkopf

Ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und spannender Erlebnisse verbrachten die Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2017 des TSV Griedel beim diesjährigen Jugendausflug in der Jugendherberge Biedenkopf. Mit dabei waren Kinder aus allen drei Abteilungen, wodurch neue Freundschaften entstanden und der Zusammenhalt innerhalb des Vereins weiter gestärkt wurde.

Unser Verein heißt ALLE willkommen, Offenheit, Integration und Solidarität sind Werte, die in unserem Leitbild im Verein verankert sind.

Unser Ziel ist es die verschiedenen Kulturen den Kindern nicht nur im Sport, sondern auch bei einem gemeinsamen Zusammenleben näherzubringen und für Verständnis zu werben. Letztlich besteht in jedem Alter der Kinder die Möglichkeit und die Notwendigkeit, ein Verständnis für Interkulturalität zu entwickeln.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag bezogen die Kinder zunächst ihre Zimmer und stärkten sich anschließend beim gemeinsamen Abendessen. Am Abend überraschten die Betreuer die Kinder mit einer Runde Eis, eine gelungene Überraschung und ein schöner Start ins Wochenende. Die geplante Nachtwanderung musste aufgrund



Die Griedeler Mädchen und Jungs in der Altstadt von Biedenkopf.





Der wunderschöne Ausblick vom Schlossturm der Stadt Biedenkopf

eines Gewitters leider kurzfristig abgesagt werden, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Am Samstag stand zunächst ein gemeinsamer Fußmarsch zum Schloss Biedenkopf auf dem Programm. Dort konnten die Kinder die Umgebung erkunden und für die Mutigen ging es sogar hinauf auf den Schlossturm, von wo aus man einen tollen Ausblick über die Umgebung hatte. Auf dem Rückweg erkundete die Gruppe außerdem die Altstadt von Biedenkopf und konnte dabei weitere Eindrücke der Stadt sammeln. Nach dem Mittagessen sorgte der Besuch des Freibads direkt neben der Jugendherberge für eine willkommene Abkühlung und jede Menge Spaß.

Neben den geplanten Programmpunkten blieb viel Zeit für gemeinsame Spiele und sportliche Aktivitäten. Ob Handball, Fußball, Wikinger-Schach, Werwolf oder viele weitere Spiele – draußen war immer etwas los und Langeweile kam keine auf.

Am Sonntag endete der Ausflug schließlich mit der Heimreise gegen 11.00 Uhr. Alle Beteiligten blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück, das vor allem von Gemeinschaft, Bewegung und vielen schönen Momenten geprägt war. Ein besonderer Dank gilt dabei allen Betreuerinnen und Betreuern, die den Ausflug begleitet und mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Engagement dieses Wochenende erst möglich gemacht haben.

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH
Marc-Olaf Kaiser

Dramatik pur im oberhessischen Entenhausen

Nach sieben langen Jahren fand das 17. Griedeler Entenrennen auf der Wetter wieder statt. Einen Dank an die Dienststelle „Regionalentwicklung und Umwelt“ des Wetteraukreis, die es möglich gemacht hat, dass der Handballförderverein des TSV Griedel e.V. das Entenrennen wieder live auf der Wetter austragen konnte. Die Begeisterung der Zuschauer, der Kinder und Jugendlichen war riesengroß und alle freuen sich auf das 18. Griedeler Entenrennen im nächsten Jahr.

Unsere Wetter hat dem Wetteraukreis seinen Namen gegeben. Die Wetter ist bis heute unter den Flüssen Deutschlands ein absoluter Geheimtipp geblieben. Anders als viele andere Flüsse, die durch Dämme und Deich in ein enges Korsett gezwängt wurden, ist die Wetter auch bis heute ein weitgehend naturbelassener Fluss geblieben. Windungsreich schlängelt sie sich durch die Landschaft, vorbei an Streuobstwiesen, Grünlandauen, naturgeschützten Biotopen, Ufergehölzen mit Erlen, Weiden, Eschen und Pappeln. Die Wetter ist der Lebensraum von Bibern, Dachsen und Störchen.

Ein besonders idyllischer Abschnitt der Wetter führt durch Griedel. Überspannt wird die Wetter dort von einer mächtigen, aus Bruchsteinen gemauerten Brücke mit zwei Bögen, Wellenbrechern und Stützpfeilern aus dem frühen 17. Jahrhundert. An dieser Stelle ist heute der Start des Griedeler Entenrennens. Das Griedeler Entenrennen ist zu einem Anziehungspunkt für Besucher von nah und fern und zu einem der Highlights in unserem heimatlichen Festkalender geworden.

Pünktlich um 11:00 Uhr startete Marc Olaf Kaiser mit dem Butzbacher Bürgermeister Sascha Huber das Kinderrennen mit den Riesen-Enten der Kindergärten und Grundschulen. Die Riesen-Enten wurden mit sehr viel Liebe zum Detail kunstvoll ausstaffiert und geschmückt. Angefeuert von den Kindern, ihren Eltern und Erziehern setzte sich nach einem dramatischen Rennverlauf, bei dem Unterströmungen und Winde den Rennverlauf ein ums andere Mal komplett auf den Kopf stellten, die Degerfeldschule E 2a bei den Schulen und die blaue Gruppe der Kita St. Martin durch. Die Schule gewann ein Besuch im Mathematikum Gießen und die Kita kann in den Vogelpark in Schotten fahren. Alle Schulklassen und Kita-Gruppen erhielten einen Preis aus den Händen



Von links: Marc-Olaf Kaiser (2. Vorsitzender des Handballfördervereins), Sascha Huber (Bürgermeister der Stadt Butzbach), Jürgen Weiß (1. Vorsitzender des Handballfördervereins) und Rainer Hachenburger (Ortsvorsteher von Griedel).

von Bürgermeister Sascha Huber, zusätzlich gab es für alle Kinder noch Süßigkeiten.

Wir danken den Sponsoren, die für alle Schulklassen und Kita-Gruppen einen Preis zur Verfügung gestellt haben:

Vogelpark Schotten, Besichtigung des Bauernhofes Antony in Rockenberg, Frühstück in der Stadtbäckerei in Butzbach, Besuch der Butzbacher Feuerwehr, des Wasserwerkes in Hungen, Führung bei den Wetterauer Früchtchen, Besuch und Führung auf der Münzenburg, Eisdiele Venezia, Besichtigung der Quarzwerke in Gambach, Eisdiele Istrija in Wölfersheim, Waldwanderung mit Klaus Müller, Pizzeria Pastillo in Butzbach, Frühstück bei der B-Star Fresh-Bar in Butzbach, Neden Urfa Grill in Butzbach, Mathematikum in Gießen, Sparkasse Oberhessen in Butzbach und der Besuch der Keltenwelt am Glauburg mit Führung.

Danach galt es, aus dem Teilnehmerfeld von über 1.000 Enten in einem Vorrennen die 100 Finalisten zu ermitteln.

All diese Enten auf einmal mit Hilfe eines Krans in die Wetter zu kippen, war eine logistische Meisterleistung, die die Firma Kran Burgard wie gewohnt hochprofessionell bewältigte. An Hochspannung und Dramatik stellten die Rennen fast alle Spiele der diesjährigen Fußball-WM in den Schatten. Der Hauptgewinn – eine vom Handballförderverein und McRent gestiftetes Wohnmobil für eine Woche im Wert von 1000,00 € – und

Fahrräder // Zubehör // Service // Fahrräder // Zubehör // Service // Fahrräder // Zubehör // Service

Weiland Bikes

bikes, service & more

06033 – 925 09 01
www.weiland.bike
weiland_bikes

35510 Butzbach/
OT Fauerbach v.d.H.
Am Fauerbach 38



PRÄZISIONSDREHEREI GmbH
BINGEL



Butzbacher Straße 8
35516 Münzenberg/Gambach
bingel-gmbh@t-online.de
Telefon (06033) 971323 · Telefax (06033) 971324



damit auch der Titel des diesjährigen Griedeler Entenkönigs ging an Ibrahim Salo Al Ibrahim aus Butzbach, der zweite Platz – ein Audi Q4 für ein Wochenende vom Autohaus Marnet aus Bad Nauheim ging an Aydin Yilmaz aus Griedel, auf den dritten Platz kam Rainer Gondolf, der einen 55“-Fernseher gewann. Alle weiteren der insgesamt hundert Preise aufzuzählen – denn jeder Final-Teilnehmer wurde mit einem Preis bedacht –, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.

Der große Dank aller Beteiligten gebührt unserem Butzbacher Bürgermeister Sascha Huber, der in seinem Heimatdorf, das Griedeler Entenrennen vom Anfang bis zum Ende mit Moderation und Preisverleihung, unterstützte. Der Butzbacher Bürgermeister war der Schirmherr des Kinderrennens und vertat den Landrat des Wetteraukreises Jan Weckler als Schirmherr des Hauptrennens. In den Ansprachen wurde auch noch einmal an den langjährigen Schirmherrn des Griedeler Entenrennens, unseren Landtagspräsidenten Norbert Kartmann gedacht. Norbert Kartmann war von Anbeginn an dabei und einer der größten Unterstützer des Griedeler Entenrennens, der Handballförderverein war ihm immer sehr dankbar für sein Engagement und wird sich mit einem guten Gefühl an die hervorragende Zusammenarbeit erinnern.



Der Griedeler Entenkönig Ibrahim Salo Al Ibrahim, nahm mit seiner Familie den Preis aus den Händen von Marc-Olaf Kaiser (2. Vorsitzender des Handballfördervereins des TSV Griedel e.V.) entgegen.



Großer Andrang war auf den Zufahrtswegen und an der Rennstrecke.



Gar nicht genug gedankt werden kann auch wieder den Sponsoren, ohne deren Großzügigkeit und Einfallsreichtum bei der Auswahl der gestifteten Preise noch kein einziges Entenrennen hätte abgehalten werden können. Hauptsponsor des diesjährigen Entenrennens war die Zurich Filialdirektion von Marc-Olaf Kaiser aus Butzbach, Sponsor der Enten im Hauptrennens, das Gerhardt Bauzentrum aus Butzbach. Weitere Sponsoren waren: McRent aus Friedberg Gaststätte Zur Friedenslinde, Gazette, Optik Exeler, Maniküre Beauty&Nail by Maria, El Sol, Flowers and Wine aus Griedel, Rossbrunnen, Ristorante Toskana aus Bad Nauheim, Forsthaus Butzbach, Berstädter Hof, IL Conte in Butzbach, Imbiss Hofmann, Stadtbäckerei Butzbach, Blockhaus in Bad Nauheim, La Piazza aus Butzbach und dem Handballförderverein des TSV Griedel e.V.

Geldpreise stifteten Willi Görlach, Walter Leister und die Meyer-Haake GmbH.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel:

Praxis für integrative Krankengymnastik

- Physiotherapie
- Manuelle Lypmphdrainage
- Wärme-und Kältetherapie
- Sportphysiotherapie
- Kinesio-Taping
- CMD-Kiefergelenkbehandlung
- Unfall-und OP-Nachbehandlung
- Hausbesuche

Wohlfühlangebote

- Aromaöl-Massage
- Rückenmassage
- Hot Chocolate-Massage
- Hot Stone-Massage
- Pantai Luar Kräuterstempel-Massage

Rosita Fabacsovics
Physiotherapie

Weiseler Straße 41
35510 Butzbach
Telefon 06033 73880
Telefax 06033 73881
praxis@physiofaba.de
www.physiofaba.de



Zwei Eltern beobachten ihre Kinder beim Handballspiel

„Wer ist dein Kind?“

„Warum?“

„Ich will deinem Kind sagen, wie schrecklich es ist.“

„Was läuft bei dir falsch? Du kannst das nicht zu einem Kind eines anderen sagen!“

„Oh … du hast es das ganze Spiel gemacht.“

„Was? Welches ist dein Kind?“

„Die Schiedsrichterin.“

[… STILLE …]



Von links: Bürgermeister Sascha Huber prämiert zusammen mit Marc-Olaf Kaiser die schönsten Kostüme beim Griedeler Entenrennen.



Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer beim Griedeler Entenrennen, das Kuchenteam von links: Jutta Weiß, Carla Rokahr da Silva, Emily Kaiser, Anja Lamb und Anna Boller.

Und wenn jetzt der eine oder andere Sponsor ungenannt geblieben sein sollte, danken wir im besonders. Es schmälert aber nicht im Geringsten den tief empfundenen Dank, des Handballfördervereins des TSV Griedel e.V. und seines „kleinen Bruders", der FUN FOR YOUNGSTERS e.V., allen Sponsoren schulden. Enorm um das Entenrennen verdient gemacht haben sich auch wieder die vielen ehrenamtlichen Helfer, die alles auf- und abbauten und sauber hielten, für die Sicherheit auf dem Gelände und entlang der Rennstrecke sorgten und die Besucher mit Getränken und selbst zubereiteten Speisen versorgten. Ein besonderer Dank geht an die DRLG Ortsgruppe Butzbach e.V. die für die Sicherheit auf der Wetter sorgte und auch den Enten half, das Ziel zu finden, sowie die Butzbacher Feuerwehr, die das Entenrennen mit Generatoren zur Stromerzeugung unterstützte.



francke partner
STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWALT
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Drei Partner für Ihren Erfolg!

Rechtsanwalt
Oliver Stumm
Fachanwalt für Steuerrecht

Diplom-Betriebswirtin
Britta Doornveld
Steuerberaterin

Diplom-Betriebswirtin
Katja Möller
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

In Koorperation mit:
GWB PARTNER
GREBING · WAGNER · BOLLER & PARTNER mbB
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER | RECHTSANWÄLTE



STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER | RECHTSANWALT **Francke & Partner mbB** · Am Ballhaus 1 · 35510 Butzbach · Telefon: 06033-96700 · **www.stb-francke.de**



Fahrspaß in einer neuen Dimension

Der neue vollelektrische

MAZDA CX-6E

Autohaus Fenchel GmbH

Butzbacher Str. 14, 35516 Münzenberg
Tel.: 06033-96340
www.autohaus-fenchel.com

Herzlich Willkommen in der Turn- und Fitnessabteilung

bewege dich mit uns und sei sportlich aktiv …

Viel Bewegung, viele neue Gesichter!

In unserer Turnabteilung ist richtig was los! In den vergangenen Monaten hat sich einiges bewegt – und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Seit Januar sorgen Ben und Shania mit viel Engagement und frischem Schwung für das Kinderturnen. Die Kinder sind begeistert, und der Zuspruch wächst stetig. So sehr, dass wir schon jetzt wieder darüber nachdenken müssen, bald eine Warteliste einzuführen.

Auch bei den Zumba Kids bleibt die Nachfrage ungebrochen hoch! Aufgrund der großen Beliebtheit tanzen inzwischen wieder zwei Gruppen – und trotzdem gibt es bereits eine Warteliste. Marie Boller erklärt sich dazu bereit, Miri bei den vielen Kindern zu helfen. Ähnlich sieht es im Eltern-Kind-Turnen aus, das seit Jahren so gefragt ist, dass wir hier dauerhaft mit einer Warteliste arbeiten müssen.

Veränderung gab es auch im Yoga-Bereich: Sandra hat die Leitung ihrer Gruppe abgegeben. Wir freuen uns, mit Julia Waschkowitz eine hervorragend ausgebildete und engagierte Nachfolgerin begrüßen zu dürfen, die das Angebot mit viel Kompetenz mit ihrem Faszientraining weiterführt.

Ganz neu im Programm ist außerdem Isabella mit einem lockeren Workshop für Eltern mit kleinen Kindern – immer donnerstags am Vormittag. Ein tolles Angebot zum Austauschen, Bewegen und Durchatmen!

Und auch mittwochs gibt es frischen Wind: Eine neue Freizeitgruppe Tischtennis wurde erfolgreich ins Leben gerufen und findet bereits großen Anklang.

Alles in allem zeigt sich: Unsere Turnabteilung lebt, wächst und begeistert – und wir freuen uns sehr über die große Nachfrage und das tolle Miteinander in allen Gruppen!

Ebenso sieht man anhand der hohen Nachfrage, dass es weiterhin hohen Bedarf an neuen Sportgruppen im Kinder- und Erwachsenenbereich gibt. Gerne bei Interesse bei Dirk Boller unter turnen@tsv-griedel.de melden.



Unsere Übungsleiter



Leitung
Dirk Boller
Telefon (06033) 970987



Strong Parents
Isabella Krüger



Eltern-Kind-Turnen
Betina Adami



FIT Mix
Gaby Daschke-Hofmann



Kinderturnen 1 + 2
Ben Nicolai &
Shania Bubenheimer



Zumba Kurs Erwachsene
Pia Beilner



Schulyoga und
Vinjasa Power Yoga
Ingrid Waschkowitz



ZumbaKids
Miriam Merseburg



Yoga und
Frauen- und Männer Fitness
Britta Hachenburger



Rücken Fit
Beate Hofmann



Yoga
Julia Waschkowitz



WS … korrekt … ATP
Gudrun Hoppelshäuser

Aktivplan der Turn- und Fitnessabteilung

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
	8:30–9:30 Uhr Rücken Fit Leitung: Beate Hofmann		9:30–10:30 Uhr Strong Parents Leitung: Isabella Krüger
			15:45–16:45 Uhr Schulyoga (auf der Empore) Leitung: Ingrid Waschkowitz
	16:00–17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab 18 Monate Leitung: Betina Adami	16:00–17:00 Uhr ZumbaKids ab 5 Jahre Leitung: Miriam Merseburg	16:30–17:30 Uhr Kinderturnen Gruppe 1 ab 4 Jahre Leitung: Ben Nicolai und Shania Bubenheimer
		17:00–18:00 Uhr ZumbaKids ab 8 Jahre Leitung: Miriam Merseburg	17:35–18:35 Uhr Kinderturnen Gruppe 2 ab 7 Jahre Leitung: Ben Nicolai und Shania Bubenheimer
	18:15–19:15 Uhr Zumba-Kurs Leitung: Pia Beilner	18:00–19:00 Uhr Faszientraining (auf der Empore) Leitung: Julia Waschkowitz	18:00–19:00 Uhr WS … korrekt … ATP Leitung: Gudrun Hoppelshäuser
		18:00–19:00 Uhr Freizeitgruppe Tischtennis Leitung: Dirk Boller	
18:30–19:30 Uhr Yoga-Kurs (auf der Empore) Leitung: Britta Hachenburger	19:30–20:30 Uhr Männer u. Frauen Fitness Leitung: Britta Hachenburger	19:00–20:00 Uhr FIT Mix Leitung: Gaby Daschke-Hofmann	19:30–20:30 Uhr Vinjasa Power Yoga (auf der Empore) Leitung: Ingrid Waschkowitz

Aktivstunden Turnen: Sind für unsere Mitglieder über den jährlichen Mitgliedsbeitrag kostenfrei, Interessierte sind herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Aktivstunden Fitness: Sind für unsere Mitglieder über den jährlichen Mitgliedsbeitrag kostenfrei, Interessierte sind herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Kurse: Können von Jedermann/-frau besucht werden und sind anmelde- und kostenpflichtig. Mitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 3,00 € / Nichtmitglieder 5,00 € pro Stunde in einem Komplettbetrag zu Beginn eines Kurses.



Eltern-Kind-Turnen mit Betina Adami

Die Eltern-Kind-Turnstunde ist eine Spiel-Lern- und Spaßstunde für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren. Sie findet dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Griedel statt. Aktuell ist die Stunde mit über 30 angemeldeten Kindern absolut gut besucht, daher können leider keine neuen auswärtigen Teilnehmer aufgenommen werden. Für Auswärtige gibt es eine Warteliste. Griedeler Kinder sind immer willkommen. Der TSV Griedel freut sich, dass die jungen Familien, nicht nur aus dem Neubaugebiet, das Angebot des Vereins nutzen. Es sind aber (zum Glück …) nicht immer alle da, sodass noch genügend Platz zum Turnen ist. Das Eltern-Kind-Turnen wird geleitet von Betina Adami. Bei Verhinderung ist ein „ElternVertretungsTeam“ zur Aushilfe stets zur Stelle.



ZumbaKids mit Miriam Merseburg

Seit geraumer Zeit bietet der TSV Griedel Zumba für Kinder und Jugendliche an. Nachdem mittwochs mit einer Stunde gestartet wurde, sind es mittlerweile so viele Teilnehmende, dass die Gruppe geteilt wurde und nun stolze zwei Zumbastunden angeboten werden können. Dies liegt zum Einen an der Zumba-Trainerin Miriam Merseburg, die immer gut gelaunt und mit Engelsgeduld auf die Kinder eingeht, zum Anderen aber auch an der fetzigen Musik, auf die man mit einfachen Choreographien tolle Tänze tanzen kann. Zwischendurch runden Spiele die Stunde ab.



Kinderturnen mit Ben Nicolai und Shania Bubenheimer

Gruppe 1: Durch Aufwärmspiele, Turnen an Geräten und Stationen lernen die Kinder spielerisch ab 4 Jahren ihr Fähigkeiten kennen und schulen gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten. Verschiedenen Spiele, Turn- und Klettervarianten bieten den Kindern die Möglichkeit sich auszutoben.

Gruppe 2: Ab 7 Jahren können sich die Fit Kids bei gemeinsamen Spielen und Bewegungslandschaften austoben. Wer Spaß beim Turnen am Boden und an Stationen hat, ist bei uns genau richtig. Jede Stunde werden unterschiedlichste Spiel-, Turn- und Klettervarianten mit verschiedenen Themen angeboten.



Schulyoga mit Ingrid Waschkowitz

Hier können sich die Kinder ab acht Jahre vom Schulstress erholen und mit viel Spaß bei den Yoga-Übungen Ausgeglichenheit, Konzentration und Selbstbewusstsein erfahren. Der Kurs findet Donnerstag von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr statt.

Bodenbach
FACHPERSONAL

Ihr fairer Partner für Personallösungen

Seit vielen Jahren überlassen wir unsere Fachkräfte erfolgreich an unsere Kunden aus den Branchen:

- Pflege- und Gesundheitswesen
- Industrie
- Handwerk

Erreichen sie höhere Ziele mit unseren qualifizierten und zufriedenen Mitarbeitern!

Neugierig geworden?

SCAN MICH

Bodenbach Fachpersonal e.K. • Inh. Daniela Pschierer
www.bodenbach-fachpersonal.de



Männer- und Frauen-Fitness mit Britta Hachenburger

Wir alle brauchen Beweglichkeit, Stabilität, sowie einen guten Aufbau unserer kleinen und großen Muskelgruppen, um den Alltag mit Leichtigkeit meistern zu können. Mit guter Koordination, etwas Ausdauer, einem kraftvollen Powerhouse und einer Abschluss Entspannung erlebst du immer wieder neue Trainingsmöglichkeiten – auch für den Alltag.



Fit-Mix mit Gabi Daschke-Hofmann

Diese Stunden sind dem Herz-Kreislauf, der Ausdauer, sowie dem Muskelaufbau gewidmet. Beim abwechslungsreichen Ausdauer-/Intervalltraining kommen verschiedene Kleingeräte, wie Gewichte, Tubes und Flexibar zum Einsatz. Eine Dehnphase sowie die Entspannung runden jede Stunde ab. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz!



Zumba mit Pia Beilner

Für alle die Spaß am Tanzen mit heißer und rhythmischer Musik haben. Fettverbrennen und mit einem intensives Bodyworkout ihre Muskeln und das Herz-Kreislaufsystem stärken möchten.



WS … korrekt … ATP mit Gudrun Hoppelshäuser

In diesem Kursangebot werden mit ausgewählten Kräftigungs-, Dehnungs- und Koordinationsübungen die Muskeln trainiert, aber auch rückengerechtes Bewegungsverhalten im Alltag erlernt. Körperwahrnehmung und Entspannung kommen ebenfalls nicht zu kurz.



RückenFit mit Beate Hofmann

Hier wird ein abwechslungsreiches Fitness-Programm mit wöchentlich wechselnden Angeboten in verschiedenen Bewegungsfeldern mit Schwerpunkt auf einem rückenunterstützenden Kräftigungstraining für den gesamten Körper sowie Herzkreislauftraining angeboten.



Vinjasa Power Yoga mit Ingrid Waschkowitz

… ist eine Stilrichtung die Atmung und Bewegung in Einklang bringt. Anders als beim klassischen Hatha Yoga, wo die Asanas mehrere Minuten gehalten werden, wird beim Vinjasa Yoga viel Wert auf den flüssigen Übergang gelegt. Die Asanas werden nicht einzeln geübt sondern in fließenden Bewegungen aneinandergereiht.



Yoga – Montag mit Britta Hachenburger

Yoga in seiner vielfältigen Art und Weise mal anspruchsvoll, dann sehr entspannt – so leite ich die Yoga Stunden an. Dynamische und statische Elemente in einem Flow vereint – so praktizierst du dein Wohlfühl-Yoga um fernab vom Alltag – ganz bei dir sein zu können.



Faszientraining mit Julia Waschkowitz

Geschmeidig, beweglich und entspannt durch den Alltag! Beim Faszientraining lösen wir Verspannungen, fördern die Beweglichkeit und verbessern das Körpergefühl. Durch gezielte Übungen, Dehnungen und den Einsatz der Faszienrolle wird das Gewebe mobilisiert und die Muskulatur gelockert. Ein abwechslungsreiches Training für mehr Wohlbefinden und Beweglichkeit.



Strong Parents – Gemeinsam aktiv am Vormittag mit Isabella Krüger

Jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:30 Uhr treffen wir uns zum Kurs „Strong Parents“. Bei gutem Wetter trainieren wir draußen – entweder im Feld oder an der Bleiche.

Der Kurs richtet sich an Mamas nach der Rückbildung, Schwangere und alle, die Lust haben, sich vormittags in angenehmer Atmosphäre zu bewegen. Babys und Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Im Fokus stehen Kraft, Ausdauer und ein gutes Körpergefühl – gemeinsam, unkompliziert und mit Spaß an der Bewegung.

www.tsv-griedel.de

Weingut Schulz
Brochonstraße 16
55278 Weinolsheim

www.schulz-weinolsheim.de
wein@schulz-weinolsheim.de
06249 7738

WEINGUT SCHULZ

IHRE EVENTS

Hochzeiten
Feste
Jubiläen
Geburtstage
Seminare
Firmenfeiern
Abteilungsfeiern
Weinproben
Weinbergsrundfahrten
Kellerführungen

Der schneliste Weg zu uns.

UNSER WEINGUT

Flaschenwein vom Familienweingut.
Finden Sie Ihren Lieblingswein
in unserem Online-Shop
und besuchen Sie uns auf
Instagram und Facebook.

Nehmen Sie sich Zeit für
besondere Momente & Erinnerungen.

Ihre Familie Schulz



Stimmungshoch mit der Fotobox. Bei jedem Anlass.

Business Event - Feier - Privat

Gazette Medienhaus
Jeyhan Chase Celikkale
+ 49 176 24 31 68 90
Jeyhan.celikkale@gazette-online.de

Gazette Medienhaus
Stadt Gazette
CreaTex EVENTS

Turn-Familienfest des TSV Griedel lockte zahlreiche Besucher an!

Am Sonntag, den 30. August 2026, veranstaltete der TSV Griedel von 11:00 bis 15:00 Uhr sein Turn-Familienfest im und am Bürgerhaus Griedel – parallel zum beliebten Hofflohmarkt.

Bereits am frühen Morgen herrschte im Dorf reges Treiben. Zahlreiche Höfe öffneten ihre Tore und luden zum Stöbern, Entdecken und Kaufen ein. Auch rund um das Bürgerhaus füllte sich das Gelände im Laufe des Vormittags zusehends.

Beim Familienfest war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ab 11:00 Uhr konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen, herzhaften Snacks und kühlen Getränken stärken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die Speisen und Getränke gesponsert haben, sowie der Stadtbäckerei für ihre Unterstützung.

Für die kleinen Gäste wurde im Bürgerhaus ein abwechslungsreicher Bewegungsparcours aufgebaut. Dieser wurde von den zahlreich erschienenen Kindern begeistert angenommen. Die Trainer Ben und Shania hatten alle Hände voll zu tun, die Kinder beim Schwingen, Schaukeln und an den verschiedenen Stationen zu unterstützen. So wurde das Bürgerhaus zeitweise zu einer regelrechten Turnhalle, in der die Kinder mit viel Freude und Energie durch die Räume sausten.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Zumba Kids. Um 11:30 Uhr zeigten sie vor zahlreichen Zuschauern vor dem Bürgerhaus ihr Können. Zu fetziger Musik präsentierten die Kinder unter der Leitung von Marie eine mitreißende Choreografie und sorgten damit für beste Stimmung.



Der TSV Griedel bedankt sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die zahlreichen Spenden und die tolle Unterstützung.

Auch Amely Funke von der Sportjugend Hessen war vor Ort und zeigte sich begeistert von dem Konzept. Sie lobte insbesondere die ungezwungene, freie Spielwiese, auf der die Kinder selbstständig aktiv werden und unterschiedliche Bewegungsangebote ausprobieren konnten. Gerade diese offene Gestaltung fördere die Vielfalt und ermögliche es jedem Kind, auf seine eigene Weise mitzumachen.

So wurde das Turn-Familienfest des TSV Griedel zu einem rundum gelungenen Tag für die ganze Familie – mit viel Bewegung, Begegnung, guter Laune und einem lebendigen Miteinander im Bürgerhaus und rund um den Hofflohmarkt.

Abteilungsleiter Dirk Boller und Amely Funke von der Sportjugend Hessen.







GO
GESUNDHEIT
FITNESS • WELLNESS

IHR SPEZIALIST IN BUTZBACH UND UMGEBUNG FÜR:

- ein rundum verbessertes Körper- und Lebensgefühl
- eine erfolgreiche und nachhaltige Gewichtsreduktion
- einen gesunden Rücken
- ein aktives Herzkreislaufsystem
- mehr Beweglichkeit im Alltag
- ein unvergleichliches Wellness-Erlebnis
- eine professionelle und Individuelle Trainingsberatung

Unser Kennenlern-Angebot für Sie:

30 TAGE FÜR NUR 30 EURO

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin unter Tel. 06033/74760.

Robert-Bosch-Straße 4-6 • 35510 Butzbach • Tel. 06033/74760
www.go-fitnessinbutzbach.de



Gemeinsam gewachsen – bereit für den nächsten Schritt

Liebe Floorball-Familie,

wenn ich an die vergangene Saison denke, sind es nicht zuerst Tabellen, Punkte oder Pokale, die mir in den Sinn kommen. Es sind die vielen Bilder dahinter: Kinder, die nach ihrem ersten Tor strahlend zur Bank laufen. Jugendliche, die nach einem verlorenen Spiel gemeinsam nach Lösungen suchen. Volle Autos auf dem Weg zu Spieltagen, Trainer, die ihre Wochenenden in der Halle verbringen, Eltern am Kiosk oder im Sekretariat – und Mannschaften, die gemeinsam Erfolge feiern, die vor einigen Jahren für Floorball Griedel noch kaum vorstellbar gewesen wären.

Genau daran lässt sich unsere Entwicklung vielleicht am besten ablesen. Aus einer kleinen Floorballabteilung ist eine Struktur entstanden, die Kinder von ihren ersten Schritten mit Schläger und Ball bis in den Erwachsenenbereich begleitet. Dabei geht es uns nicht nur darum, möglichst viele Mannschaften aufzustellen oder Titel zu gewinnen. Wir wollen Spielerinnen und Spieler entwickeln, ihnen Freude an unserem Sport vermitteln und ihnen Wege eröffnen, auf denen sie Schritt für Schritt mehr Verantwortung übernehmen können.

Wie weit uns dieser Weg inzwischen geführt hat, hat die Saison 2025/2026 eindrucksvoll gezeigt. Besonders unsere U15 hat Vereinsgeschichte geschrieben. Nach starken Leistungen auf regionaler Ebene qualifizierte sich die Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt, spielte sich dort bis ins Finale und kehrte als Deutscher Vizemeister zurück. Das ist ein außergewöhnlicher Erfolg – noch wichtiger ist für mich aber, wie er zustande gekommen ist: durch jahrelange Ausbildung, Zusammenhalt, engagierte Trainerarbeit und eine Mannschaft, die gelernt hat, auch unter Druck füreinander einzustehen.

Nur wenige Wochen später setzte unsere U17 das nächste Ausrufezeichen. Bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin spielte sich das Team bis ins Halbfinale und holte am Ende Bronze. Zwei Griedeler Nachwuchsmannschaften innerhalb weniger Wochen auf dem Podium einer Deutschen Meisterschaft – das zeigt, welches Niveau unsere Nachwuchsarbeit inzwischen erreicht hat.

Aber erfolgreiche Jugendarbeit beginnt nicht erst bei Deutschen Meisterschaften. Sie beginnt in der U7 und U9, wenn Kinder zum ersten Mal erleben, wie viel Spaß Floorball machen kann. Sie setzt sich in den folgenden Altersklassen fort, wenn aus ersten technischen Fähigkeiten Spielverständnis, Verantwortung und Mannschaftsgeist entstehen. Und sie zeigt sich auch darin, dass unsere Talente inzwischen Auswahlmaßnahmen besuchen, zusätzliche Trainingsangebote nutzen und Erfahrungen weit über den normalen Vereinsspielbetrieb hinaus sammeln können.

Diesen Weg wollen wir in der neuen Saison noch konsequenter gestalten. Deshalb stellen wir auch unsere Trainerteams teilweise neu auf. Unser bisheriger Goalie-Coach Maik Rößler übernimmt als Headcoach der U13 neue Verantwortung. Auch Oliver Brücher, der unsere U17 in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich geführt hat, wechselt in den U13-Bereich. Unterstützt wird die Arbeit dort unter anderem von unseren Auswahlspielern Jonas Halbe und Noah Hoerschelmann sowie Ole Könnecke als junge Assistant Coaches. Gerade diese Verbindung aus erfahrenen Trainern und jungen Spielern, die selbst Verantwortung übernehmen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Philosophie.

Auch in der U15 gibt es Veränderungen: Liane Jurida wechselt aus der U7 als Assistant Coach in die U15 und bringt dort ihre Erfahrung in einer neuen Altersklasse ein. Olof Dandanelle übernimmt unsere U17 im Kleinfeld und bleibt gleichzeitig Headcoach der Herren-Großfeldmannschaft. Damit schaffen wir ganz bewusst eine di-

Bildernachlese Floorball (Teil 1)















1 Pokalaus gegen Bundesligaaufsteiger Kaufering – Yorrick Rau mit dem Torerfolg.
2 Grailer Old Ducks – Weihnachtsfeier im Blauen Haus.
3 U9 vor dem neuen Einlauf Tor.
4 Kabinenfoto unserer erfolgreichen U11 in Taunusstein.
5 U13 schwört sich auf das nächste Spiel in Mainz ein.
6 U15 wird mit starker Leistung Deutscher Vizemeister in Ingolstadt.
7 Unser Maskottchen immer dabei bei den Kleinsten.

rekte Verbindung zwischen Jugend- und Erwachsenenbereich. Spieler sollen bereits ab etwa 16 Jahren behutsam an das Großfeld herangeführt werden und dort erste Erfahrungen sammeln können. Der Schritt aus einer erfolgreichen Nachwuchsmannschaft in den Herrenbereich soll bei uns keine Hürde, sondern der nächste logische Abschnitt ihrer Entwicklung sein.

Auch deshalb gehen wir im Herren-Großfeld neue Wege. Erstmals starten wir gemeinsam mit Taunusstein in einer Spielgemeinschaft. Für beide Seiten bietet das Chancen: Wir verbreitern unseren Kader und können junge Spieler an den Herrenbereich heranführen. Taunusstein wiederum erhält erstmals die Möglichkeit, seinen Nachwuchstalenten eine Großfeldperspektive im hessischen Spielbetrieb zu eröffnen. Solche Kooperationen sind aus meiner Sicht ein wichtiger Baustein, wenn wir Floorball nicht nur in Griedel, sondern in der gesamten Region nachhaltig weiterentwickeln wollen.

Bei all diesen sportlichen Entwicklungen dürfen wir jedoch nie vergessen: Eine Abteilung unserer Größe funktioniert nicht allein in der Sporthalle.

Das haben beispielsweise unsere vier Feierabendmärkte in Butzbach gezeigt. Viele Helferinnen und Helfer haben dort Zeit investiert, aufgebaut, verkauft, organisiert und wieder abgebaut. Solches Engagement wirkt auf den ersten Blick vielleicht weit entfernt von Training und Meisterschaften. Tatsächlich ist es aber genauso wichtig. Mit Veranstaltungen dieser Art schaffen wir finanzielle und organisatorische Möglichkeiten, mit denen wir unsere Vereins- und Nachwuchsstrukturen am Leben halten und weiterentwickeln können.

Auch beim Butzbacher Altstadtfest werden wir Floorball wieder mitten in die Stadt bringen. Mit einer Outdoorbande, freiem Spielen und verschiedenen Mitmachangeboten wollen wir vor allem Kinder neugierig auf unseren Sport machen. Und noch in diesem Jahr möchten wir eine Tradition wiederbeleben: Ein Floorball-Jedermannturnier, wie viele es aus der Vergangenheit noch kennen, ist bereits in Planung. Denn Floorball Griedel soll nicht nur dort sichtbar sein, wo um Punkte gespielt wird.

Hinter all dem stehen viele Menschen. Unsere Trainerinnen und Trainer investieren unzählige Stunden. Junge Spieler übernehmen Verantwortung als Coaches oder Schiedsrichter. Eltern fahren zu Auswärtsspielen, bauen Banden auf und ab, übernehmen Dienste oder helfen dort, wo gerade jemand gebraucht wird. Dazu kommen unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Organisatoren, der Vorstand und der Gesamtverein sowie Sponsoren und Unterstützer, die uns finanziell und organisatorisch den Rücken freihalten.

Dafür möchte ich Euch allen herzlich danken. Eine erfolgreiche Floorballabteilung entsteht nicht durch einige wenige, sondern dadurch, dass viele bereit sind, ihren Teil beizutragen.

Für die Saison 2026/2027 wollen wir deshalb nicht einfach versuchen, die Erfolge des vergangenen Jahres zu wiederholen. Wir wollen den nächsten Entwicklungsschritt gehen. Unsere Mannschaften sollen besser werden, unsere Trainer- und Nachwuchsarbeit wollen wir weiter stärken, junge Schiedsrichter fördern, neue Spielerinnen und Spieler gewinnen und unsere Strukturen so weiterentwickeln, dass sie mit dem sportlichen Wachstum Schritt halten.

Dabei möchte ich eines unbedingt bewahren: Kinder sollen mit Freude zum Training kommen. Jugendliche sollen sich sportlich ausprobieren und entwickeln dürfen. Mannschaften sollen füreinander einstehen. Und bei allem Ehrgeiz soll Floorball Griedel ein Ort bleiben, an dem man gerne seine Zeit verbringt und sich als Teil einer Gemeinschaft fühlt.

Ich freue mich deshalb sehr auf die neue Saison – auf spannende Spiele, volle Hallen, neue Gesichter und hoffentlich viele dieser besonderen Momente, an die wir uns auch Jahre später noch erinnern. Unterstützt unsere Teams bei ihren Heimspieltagen, bringt Freunde und Familie mit und helft uns dabei, Floorball in Butzbach und der Region weiter sichtbar zu machen. Gerade unsere Nachwuchsspieler merken sehr genau, wenn die Tribüne hinter ihnen steht.

Gehen wir gemeinsam in die Saison 2026/2027: ambitioniert genug, um uns weiterzuentwickeln, und bodenständig genug, um zu wissen, was uns bis hierher gebracht hat.

Sportliche Grüße

Helge Rau
(Abteilungsleiter Floorball TSV 1899 Griedel e.V.)


WIR.LEBEN.METALL.
Nord-Schrott International GmbH
August-Wenzel-Str. 4, 35510 Butzbach
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Ankauf von FE-Schrotten und NE-Metallen
butzbach@ns-i.de
www.ns-i.de
Nord-Schrott
INTERNATIONAL
+ 49 6033 7 20 21
+ 49 6033 74 79 12 0

Ein Sommer für die Vereinsgeschichte – zweimal Edelmetall bei Deutschen Meisterschaften

Ein Sommer für die Vereinsgeschichte – zweimal Edelmetall bei Deutschen Meisterschaften

Deutscher Vizemeister mit der U15, Bronze mit der U17: Innerhalb von nur fünf Wochen hat der Nachwuchs von Floorball Griedel im Sommer 2026 gleich zweimal auf der größten nationalen Bühne für Aufsehen gesorgt. Zwei Deutsche Meisterschaften, zwei Medaillen – und vor allem der eindrucksvolle Beweis, wie weit sich die Nachwuchsarbeit in Griedel entwickelt hat.

Es waren zwei Wochenenden, die in der noch jungen Geschichte von Floorball Griedel einen besonderen Platz einnehmen werden. Ende Mai reiste die U15 zur Deutschen Kleinfeld-Meisterschaft nach Ingolstadt. Anfang Juli folgte die U17 in Berlin. In beiden Altersklassen gehörte Griedel am Ende zu den drei besten Mannschaften Deutschlands.

Dabei erzählen die beiden Medaillen eigentlich eine gemeinsame Geschichte: die Geschichte einer Generation junger Spielerinnen und Spieler, die über Jahre miteinander gewachsen ist, Verantwortung übernimmt und sich inzwischen auch mit den Nachwuchsteams der großen deutschen Floorball-Standorte messen kann.

U15 begeistert in Ingolstadt

Den Anfang machte die U15 bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt. Bereits die Gruppenphase wurde zu einem Ausrufezeichen. Gegen den TV Schriesheim gewann Griedel mit 6:1, anschließend folgte ein spektakuläres 11:8 gegen den SC DHfK Leipzig. Auch TV Eiche Horn Bremen konnte die Griedeler Mannschaft trotz großer Hitze und schwieriger Bedingungen nicht stoppen. Mit einem 10:7-Erfolg, drei Siegen aus drei Spielen und dem Gruppensieg zog der TSV in das Halbfinale ein.

Dort warteten die Dümptener Füchse – und damit eines der dramatischsten Spiele des gesamten Wochenendes. Griedel lag zwischenzeitlich mit 1:4 zurück, kämpfte sich zurück und drehte die Partie. Selbst der Ausfall der Hallenuhr und eine dadurch rund 30 Minuten verlängerte Halbzeitpause brachten die Mannschaft nicht aus dem Konzept.

Angeführt von Kapitän Jonas Halbe entwickelte das Team enorme Energie. Aus einem Rückstand wurde eine Führung, aus einer schwierigen Situation ein 9:8-Erfolg – und damit der erstmalige Einzug einer Griedeler Mannschaft in ein Finale um die Deutsche Meisterschaft.

Im Endspiel gegen die PSV Black Wolves Dessau schienen die Kräfte zunächst zu schwinden. Krankheiten und Ausfälle hatten den ohnehin kleinen Griedeler Kader weiter dezimiert. Piet Sender hatte bereits abreisen müssen, Sina Hög fiel nach dem Halbfinale ebenfalls aus. Während Dessau mit mehreren kompletten Reihen wechseln konnte, waren die Möglichkeiten auf Griedeler Seite stark eingeschränkt. Doch Aufgeben war auch diesmal keine Option.

Nach einem 2:6-Pausenrückstand startete Griedel eine beeindruckende Aufholjagd. Jaxon Richter, Jonas Halbe und Noah Hörschelmann brachten die Mannschaft zurück ins Spiel. Aus 2:6 wurde 6:6, später aus 7:9 tatsächlich noch einmal 9:9. Plötzlich schien sogar der Deutsche Meistertitel möglich. Erst in der Schlussphase entschied Dessau die Partie mit 11:9 für sich.

Die erste Enttäuschung über das verlorene Finale wich schnell dem Stolz: **Floorball Griedel war Deutscher Vizemeister 2026.**

Jonas Halbe und Noah Hörschelmann wurden darüber hinaus für ihre starken Turnierleistungen ausgezeichnet. Gemeinsam mit Luca Rößler, Jaxon Richter, Maximilian Fritschle, Piet Sender, Sina Hög, Tim Nern und Lauritz Kur sowie den Torhütern Manolo Berg und Leopold Dechert hatte die Mannschaft ein Wochenende gespielt, das weit über das Ergebnis hinaus in Erinnerung bleiben wird.

Fünf Wochen später wartet bereits die nächste DM

Kaum war die Silbermedaille verarbeitet, begann für einen Teil der Spieler bereits das nächste Kapitel.

Nur fünf Wochen später stand in Berlin die Deutsche Meisterschaft der U17 auf dem Programm. Bemerkenswert dabei: Floorball Griedel trat mit einer sehr jungen Mannschaft an. Zahlreiche

UNSER SERVICE auf einem Blick!

opti WOHNWELT

- Fachberatung
- Heimberatung
- 3D-Raumplanung
- Bestpreisgarantie
- Finanzierung
- Aufmaß-Service
- Altmöbelentsorgung
- Lieferung
- Sanitär- und Elektro-installation
- Montage

Weitere Infos unter
www.opti-wohnwelt.de/service



OPTICARD

Ihre persönliche **Vorteilskarte**

Ihre **Vorteile:**

- ✔ Sofortrabatt auf Fachsortimente
- ✔ Sonderaktionen
- ✔ Exklusive Vorteile
- ✔ Geburtstagsgeschenke
- ✔ Gewinnspiele

Infos unter
www.opti-wohnwelt.de/opticard

Opti-Wohnwelt Schwaab GmbH • Weiherstraße 9 • 35510 Butzbach
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10:00 – 18:30 Uhr / Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Spieler, die gerade erst mit der U15 Deutscher Vizemeister geworden waren, rückten nun eine Altersklasse nach oben und mussten gegen teilweise deutlich ältere Gegner Verantwortung übernehmen. Und sie taten genau das.

Zum Auftakt besiegte Griedel den süddeutschen Meister SV Amendingen mit 12:8. Auch die Verletzung von Emil Sender konnte die Mannschaft zunächst nicht stoppen. Gegen den TSC Wellingsbüttel folgte ein beeindruckendes 18:6. Damit stand der Einzug ins Halbfinale bereits vor dem letzten Gruppenspiel fest. Die anschließende 2:6-Niederlage gegen den späteren Deutschen Meister SC DHfK Leipzig änderte daran nichts. Griedel gehörte erneut zu den besten vier Nachwuchsmannschaften Deutschlands.

Im Halbfinale warteten die SSF Dragons Bonn. Griedel versuchte nach einem Rückstand noch einmal alles, nahm frühzeitig den Torhüter vom Feld und setzte mit vier Feldspielern konsequent auf Offensive. Die mutige Empty-Net-Taktik brachte noch einmal Hoffnung, eröffnete Bonn aber gleichzeitig Räume für Treffer ins verwaiste Tor. Am Ende setzte sich Bonn mit 10:4 durch.

Damit war der Traum vom Finale beendet. Doch das vielleicht größte Zeichen dieses Wochenendes sollte erst noch folgen.

Bronze gegen eine deutsche Floorball-Hochburg

Im Spiel um Platz drei wartete mit dem MFBC Leipzig ein Verein aus einer der traditionsreichsten Floorball-Hochburgen Deutschlands.

Griedel geriet erneut in Rückstand. 0:2, später 1:3 – doch auch diesmal ließ sich die Mannschaft nicht abschütteln. Jonas Halbe, Jaxon Richter und Emil Sender hielten Griedel im Spiel. Nach einem 4:5 zur Pause drehte das Team die Partie innerhalb kürzester Zeit. Richter erzielte den Ausgleich, Yorrick Rau brachte Griedel erstmals in Führung und erhöhte wenig später sogar auf 7:5. Leipzig kam noch einmal zurück und glich aus. Dann folgte der entscheidende Moment: Emil Sender erzielte das 8:7.

In den letzten Minuten warf Leipzig alles nach vorne. Torhüter Ruben Wagner hielt mit starken Paraden dagegen, während die mitgereisten Griedeler Fans auf der Tribüne für eine Atmosphäre sorgten, die aus dem Spiel in Berlin beinahe ein Heimspiel machte. Dann ertönte die Schlusssirene.

Bronze bei der Deutschen U17-Meisterschaft
Zwei Medaillen – aber ein gemeinsamer Erfolg

Silber in Ingolstadt und Bronze in Berlin sind zwei der größten sportlichen Erfolge in der Geschichte von Floorball Griedel. Noch bemerkenswerter ist jedoch der Blick hinter die Ergebnisse.

Spieler wie Jonas Halbe, Jaxon Richter, Noah Hörschelmann, Luca Rößler und Maximilian Fritschle standen bei beiden Deutschen Meisterschaften für Griedel auf dem Feld. Auch die Torhüter Manolo Berg und Leopold Dechert gehörten zu den Kadern beider Teams. Innerhalb weniger Wochen mussten junge Spieler damit nicht nur zwei nationale Höhepunkte bewältigen, sondern teilweise



EVB – Wir freuen uns über einen neuen Sponsor unserer Kinder- und Jugendarbeit

bereits in der nächsthöheren Altersklasse zentrale Rollen übernehmen.

Genau darin liegt vielleicht der größte Wert dieses Sommers.

Die Erfolge entstanden nicht innerhalb weniger Wochen. Sie sind das Ergebnis einer langfristigen Entwicklung. Viele dieser Spielerinnen und Spieler tragen seit Jahren das Griedeler Trikot, haben gemeinsam trainiert, Spiele gewonnen und verloren, Turniere besucht und sich Schritt für Schritt weiterentwickelt.

Ebenso stehen hinter den Mannschaften zahlreiche Menschen, die diesen Weg ermöglichen: Trainer und Assistant Coaches, Goalie Coaches, Betreuer und Physios ebenso wie Eltern, Helfer, Fans, Sponsoren und Unterstützer.

In Ingolstadt wurde die U15 von Headcoach Olof Dandanelle mit Markus Flatscher und Dennis Wirl als Assistant Coaches, Goalie Coach Maik Roessler und Physio Andrea Nern begleitet. In Berlin führte Headcoach Oliver Brücher die U17 gemeinsam mit Assistant Coach Olof Dandanelle, Goalie Coach Maik Rößler und Andrea Nern durch das DM-Wochenende.

Vom kleinen Verein auf die nationale Bühne

Floorball Griedel hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Die beiden Deutschen Meisterschaften des Sommers 2026 zeigen, wohin dieser Weg geführt hat.

Wenn eine Mannschaft aus Butzbach-Griedel gegen renommierte Nachwuchsprogramme und Vereine aus den großen deutschen Floorball-Standorten nicht nur mithalten kann, sondern sie besiegt und am Ende zweimal auf dem Podium einer Deutschen Meisterschaft steht, ist das alles andere als selbstverständlich.

Die Silbermedaille von Ingolstadt und die Bronzemedaille von Berlin werden deshalb bleiben.

Noch wichtiger bleibt aber die Erfahrung einer Generation junger Spielerinnen und Spieler, die erlebt hat, was mit Talent, Training, Mut und Zusammenhalt möglich ist.

Zwei Deutsche Meisterschaften. Zwei Medaillen. Fünf Wochen, die Floorball Griedel nicht vergessen wird. Und vielleicht vor allem eines: ein Versprechen für die Zukunft.

www.tsv-griedel.de


Dr. Matthias Görlach
Ulrike Gabriele Kramer
Praktische Tierärzte · www.drgoerlach.de
Sprechstunde für Kleintiere, Geflügel und Exoten
Sprechzeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
DGT



Von links: *Leander Fink, Adam Bronowski, Kilian Uekermann, Ellie Homm, Christiano Wendt, Noah Wunsch, Jakob Köstler, Lennard Wunsch, Lian Schmerer und Konstantin Rätzer;* ***es fehlen:*** *Malik Franz, Junes Richter Chaikhi und Henri Rödiger.*

U7

Unsere jüngsten Floorballer sind 5 bis 7 Jahre alt und treffen sich donnerstags mit Trainerin Tanja und Co-Trainerin Liane und Hannah in der Degerfeldhalle. Hier geht es vor allem um Spiel, Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft und erste Kontakte mit Schläger und Ball.

Um der bei Kindern im Kindergarten und frühen Grundschulalter empfohlenen breiten sportlichen Ausrichtung gerecht zu werden, beinhaltet das Training auch Fang und Lauf Spiele und immer wieder Elemente der Ballschule. So trainieren die Kinder der U7 auch mit anderen Bällen werfen, fangen und schießen.

Auf diese Weise werden im frühen Alter spielerisch die Grundlagen des Ballsports im Allgemeinen und des Floorballs im Speziellen gelegt.

In der letzten Saison fanden zum ersten Mal zwei Freundschaftsspiele mit der U7 Mannschaft aus Taunusstein statt und man nahm erfolgreich an einem Mix-Turnier in Schriesheim teil. Die Events wurden mit Begeisterung angenommen.

Der Wechsel in die nächst höhere Altersklasse – die U9 – wird bei unseren jüngsten nicht strikt nach dem Geburtsdatum vollzogen, sondern erfolgt nach Reife, Konzentrationsfähigkeit und spielerischen Fähigkeiten der Kinder und nach Absprache mit den Eltern. So wird gewährleistet, dass jedes Kind gefordert, aber nicht überfordert wird.

Kinder zum schnuppern sind herzlich willkommen. Schreibt kurz vorher eine Anmeldung via Mail; U7floorball@tsv-griedel.de.

Training (Jahrgänge 2020 und jünger):
Donnerstag, 15:30–16:30 Uhr
Degerfeldschule Butzbach
Trainerin: Tanja Rau; Co-Trainerinnen:
Liane Jurida und Hannah Homm

ZUR FRIEDENSLINDE GRIEDEL



„BAUMSTARKE GASTLICHKEIT“
SEIT 1892

Ihr Hotel in Autobahnnähe

gemütlich - günstig - persönlich

Gasthaus • Biergarten • Parkplatz • Wifi

HOTEL:
Zimmer mit
DU/WC/TV/W-LAN

TAGEN:
Besprechungsraum
bis 12 Personen

BAR:
In unserer Bar ist
Rauchen gestattet!

GASTHOF:
Gutbürgerliche Küche
ab 18:00 Uhr

KOMMUNIKATION:
W-LAN / Hotspot
Telefon

PARKEN:
Direkt vor der Tür

BIERGARTEN:
Im Sommer ist unser
schöner Biergarten
am Pool für Sie geöffnet.

FEIERN:
Für Ihre Feier steht Ihnen unser Restaurant
oder das „Schmalzdippe“ mit rustikaler
Atmosphäre zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 06033-6 40 30 • Fax 06033-7 19 76
E-Mail: info@zur-friedenslinde.de • www.zur-friedenslinde.de

Zur Friedenslinde Griedel, Hans Jörg Stahl & Martin Strasheim Gbr.
Wetterstraße 1 • 35510 Butzbach

Schlafen, essen & trinken unter einem Dach!



Hintere Reihe von links: *Ole Wolf, Jan Heinz, Leander Fink, Bruno Giese, Oskar Homm, Toni Schneider, Anton Jurida und Bianca Cercel;* ***vordere Reihe von links:*** *Adam Bronowski, Lennard Wunsch, Lian Schmerer, Jonas-Maximilian Haub, Konstantin Rätzer, Christiano Wendt, Kilian Uekermann und Jakob Köstler;* ***es fehlt:*** *Henri Rödiger.*

U9

Die Begeisterung für den schnellen Hallensport in Griedel ist ungebrochen. Das Trainerteam um Hannah Homm und Liane Jurida darf sich über einen super Zulauf freuen. Woche für Woche stürmen viele hoch motivierte Mädchen und Jungs die Halle, um dem Ball hinterherzujagen. Die Mischung aus den „erfahrenen" Vizemeistern der Vorsaison und den spielfreudigen Neuankömmlingen sorgt für eine tolle Dynamik im Team. Die Kinder sind mit Feuereifer bei der Sache, unterstützen sich gegenseitig und wachsen von Training zu Training enger als Mannschaft zusammen.

Im Training liegt der Fokus auf Ballkontrolle, ersten Schusstechniken und Spaß am Sport. Durch spielerische Parcours und Übungsformen lernen die Kinder ein echtes Gefühl für den Ball zu entwickeln. Natürlich wollen alle Tore schießen! Vom gezielten Ziehschuss bis zum ersten vorsichtigen Schlagschuss wird fleißig geübt, wie der Ball präzise im Netz untergebracht wird. Der Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Teamsport stehen immer an allererster Stelle.

Die U9 von Floorball Griedel ist bestens für die Zukunft aufgestellt. Mit einem starken Trainerinnenduo mit Liane und Hannah, einer tollen Trainingsbeteiligung und ganz viel Herzblut sind die Kids bereit für die nächsten sportlichen Abenteuer. Man darf gespannt sein, wohin die Reise für unsere jungen Vizemeister in dieser Saison geht.

Training (Jahrgänge 2018 und 2019):
Montag, 15:00–16:30 Uhr
Schlosssporthalle Butzbach



Ihre Einkommen-steuererklärung ist unser Job!

Patricia Günther
Beratungsstellenleiterin
Raiffeisenstr. 6
35510 Butzbach
Tel.: (06033) 975892

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.pguenther.aktuell-verein.de

Neues Konzept.
Neue Möglichkeiten.

DAS GLASHAUS STEINFURTH





Unsere Angebote
· Wöchentlich wechselnder Mittagstisch
· Kaffee und Kuchen
· Schöne Dinge zum Kaufen
· Kreativ Workshops
· Kindergeburtstage

Marlu's EVENTS & CATERING STEINFURTH

Öffnungszeiten
Mi + Do 10 – 17[30]
Fr 10 – 15

Infos und Catering-Anfragen unter
marlus-events.de



hej studio klein. fein. design.

Termine im Glashaus



Hintere Reihe: *Iris Halbe (Trainerin);* ***mittlere Reihe von links:*** *Ole Bronowski, Folarin Yusuf, Federico Zoccheddu, Leo Uekermann, Paul Wolff, Natanael Montagna und Lielle Bayer (Co-Trainerin);* ***vordere von links:*** *Emma Moses, Niklas Hantschel, Henry Pfeiffer, Hennes Roll, Casper Würz (Goalie), Oskar Homm, Isabel Malinotschka, Akim Cosar und Hannes Hoffmann;* ***es fehlen:*** *Lennart Krejska, Anton Rompf, Odin Sender und Tim Nern (Co-Trainer).*

U11

In der Saison 2026/2027 gehen die Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017 für unseren Verein in der U11 an den Start. Das Team wird weiterhin von Iris Halbe trainiert, die seit sechs Jahren mit viel Erfahrung und Leidenschaft verschiedene Kinder-Floorballmannschaften betreut. Unterstützung bekommt sie weiterhin von Tim Nern, einem engagierten U17-Spieler, der seine Spielerfahrung als Co-Trainer einbringt. Neu im Trainerteam ist Lielle Bayer, selbst seit vielen Jahren aktiv und inzwischen im älteren U13-Jahrgang – eine tolle Verstärkung für die U11.

Die U11 trainiert zweimal pro Woche – genau im besten Lernalter, bevor die Pubertät einsetzt. Ziel ist es, die Kinder von der spielerischen U9 behutsam in Richtung der leistungsorientierteren U13 zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Floorball-Technik, Koordination und Teamplay. Natürlich gehören Bewegung, Freude und ein bisschen Hallen-Chaos ebenfalls dazu.

Die vergangene Saison verlief rundum positiv und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Nach zwei Jahren mit jeweils zwei U11-Teams wurde diesmal wieder eine Mannschaft gemeldet. Das bedeutete zwar weniger Spielzeit pro Kind, aber die Hoffnung war, die Kräfte zu bündeln und den

Training (Jahrgänge 2016 und 2017):
Montag, 15:00–16:30 Uhr
Degerfeldschule Butzbach
Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr
Schlosssporthalle Butzbach
Headcoach: Iris Halbe
eMail: u11floorball@tsv-griedel.de
Assistant Coaches: Tim Nern, Lielle Bayer

Kindern neben vielen Herausforderungen auch mehr Erfolgserlebnisse zu ermöglichen.

Im Training lag der Fokus stark auf dem Zusammenspiel – ein entscheidender Faktor, denn in der U11 wird es für Einzelspieler zunehmend schwer, allein Tore zu erzielen. Die Arbeit zahlte sich aus: Die Kinder kämpften sich auf Tabellenplatz 2 vor und verteidigten diesen bis zum Saisonende. Damit durfte sich die U11 über den Titel Hessischer Vize-Meister 2025/2026 freuen.

Ein großer Teil des Teams wechselte anschließend in die U13, sodass die neue U11 für die Saison 2026/27 vergleichsweise jung ist – aber voller Energie und Motivation.

Je nach Zeit kommen die Kinder ein- oder zweimal pro Woche – zweimal ist natürlich ideal.

Besonders talentierte und motivierte Kinder werden darüber hinaus individuell gefördert. Sie erhalten die Möglichkeit, zusätzlich am Training der U13 teilzunehmen, um sich in einem anspruchsvolleren Umfeld weiterzuentwickeln und frühzeitig an das höhere Spielniveau herangeführt zu werden.

Das Trainerteam Iris Halbe, Tim Nern und Lielle Bayer freut sich jederzeit über Kinder, die Lust haben, Floorball auszuprobieren. Eine kurze Anmeldung per E-Mail ist hilfreich, aber nicht zwingend.

Matthias Stöhr
Sat- und Fernsehtechnik

Satanlagen
Fernsehtechnik
Telekommunikation
Beratung
Verkauf
Service

Matthias Stöhr
Sudetenring 36
Pohl-Göns
35510 Butzbach

Telefon (06033) 74 41 10
Telefax (06033) 74 41 11
Mobil (01 75) 4 35 36 38
stoehrsat@t-online.de

Original türkische Backwaren
StadtBäckerei Butzbach





Hintere Reihe von links: *Noah Hoerschelmann (Co-Trainer), Oliver Brücher (Trainer), Jonas Halbe (Co-Trainer) und Ole Könnecke (Co-Trainer);* ***mittlere Reihe von links:*** *Paul Wolf, Lielle Bayer, Emil Würz, Kian Bühlmeyer, Eric Cercel, Luke Hoerschelmann, Sara Kartman und Leopold Fritschle;* ***vordere Reihe von links:*** *Paul Manall, Rosalie Rätzer, Svea Könnecke, Toni Haas, Ruslan Schkrabov, Laurin Sternagel, und Thore Peschla; es fehlt: Daniel Hofmann.*

U13

In der Saison 2026/2027 geht die Mannschaft von Floorball Griedel in der Hessenliga an den Start. Neben 12 neuen Spielerinnen und Spielern gibt es auch einen Wechsel im Trainerteam. Oliver Brücher, der zuletzt erfolgreich die U17 zweimal zum Meistertitel führen konnte, übernimmt das Amt des Trainers in der kommenden Saison. Das Trainerteam wird um die erfahrenen Jugendspieler Jonas Halbe, Noah Hoerschelmann sowie Ole Könnecke ergänzt. Darüber hinaus kann sich das Team über eine wertvolle und zielstrebige Neuzugängerin von den Frankfurt Falcons freuen. Demnach wird Svea Könnecke dem Team in Zukunft hoffentlich die Bälle aus dem Tor fernhalten, bringt sie doch gemeinsam mit ihrem Bruder und Co-Trainer Ole eine Menge Erfahrung aus Frankfurt mit.

Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, den Hessenmeistertitel zu holen. In der abgelaufenen Saison endete man auf einem soliden Platz 4, nachdem in den letzten vier Saisonspielen eindrucksvoll die maximale Ausbeute an Punkten eingefahren werden konnte.

Um das Saisonziel nicht aus den Augen zu verlieren, absolvierte das Team bereits während der Sommerferien wichtige Ausdauereinheiten. Neben Ausdauer- und Athletikaspekten sowie einer weiteren Trainingszeit, möchte das Trainerteam individuelle Fertigkeiten der neu formierten U13 stärken sowie taktische Grundlagen einführen.

Training (Jahrgänge 2014 und 2015):
Mittwoch, 17:45–19:30 Uhr
Weidigschule Butzbach
Freitag (alle 14 Tage), 19:30–20:300 Uhr
Weidigschule Butzbach



Hintere Reihe von links: *Liane Jurida (Co-Trainerin), Luca Rößler, Maik Rößler (Trainer) und Jaxon Richter;* ***vordere Reihe von links:*** *Toni Haas, Lielle Bayer, Emil Jurida, Lauritz Kur, Mattis Veitenhansl, Henry Axmann und Lorenzo Rosenthal;* ***es fehlen:*** *Piet Sender und Daniel Peters.*

U15 Junioren Hessen

Nach einer herausragenden Saison 2025/2026 startet unsere U15 mit viel Selbstvertrauen und neuen Impulsen in die kommende Spielzeit. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt: Nach einer starken Vorrunde und einem dramatischen Halbfinale spielte sich Floorball Griedel bis ins Endspiel und krönte eine großartige Saison mit der Deutschen Vizemeisterschaft.

Doch gerade in der U15 geht es um mehr als Titel und Tabellenplätze. Diese Altersklasse ist eine wichtige Ausbildungsstufe auf dem Weg in den leistungsorientierten Jugend- und später den Herrenbereich. Die Spielerinnen und Spieler sollen technisch vielseitiger werden, Spielsituationen immer besser selbst erkennen und lösen sowie zunehmend Verantwortung auf dem Feld übernehmen.

Zur neuen Saison übernimmt Maik Rößler als Headcoach die Verantwortung für die U15. Unterstützt wird er von Liane Jurida als Assistant Coach. Gemeinsam wollen sie die erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortsetzen und gleichzeitig neue Akzente setzen.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Ballkontrolle, Pass- und Abschlusstechnik, Spielverständnis, Entscheidungsverhalten und das Zusammenspiel unter zunehmendem Gegnerdruck. Dabei legen wir weiterhin großen Wert auf eine viel-

Training (Jahrgänge 2012 und 2013):
Dienstag, 18:00–20:00 Uhr
Weidigschule Butzbach
Mittwoch, 19:30–21:00
Weidigschule Butzbach
Freitag, 19:30–21:00
Weidigschule Butzbach

seitige Ausbildung ohne zu frühe Festlegung auf einzelne Positionen. Die Spielerinnen und Spieler sollen unterschiedliche Rollen kennenlernen, Situationen aus verschiedenen Perspektiven verstehen und dadurch zu kompletten Floorballern heranwachsen.

Auch taktische Grundlagen, Athletik, Tempo und das Verhalten mit und ohne Ball gewinnen in dieser Altersklasse zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig sollen Teamgeist, Eigenverantwortung und Freude am Spiel erhalten bleiben.

Mit erfahrenen U15-Spielern und neuen Talenten aus der U13 beginnt damit ein weiteres spannendes Kapitel. Ziel ist es, erneut zu den besten Teams in Hessen zu gehören – vor allem aber jeden einzelnen Spieler weiterzuentwickeln und bestmöglich auf die nächsten Schritte in der U17 und im Großfeld vorzubereiten.

Die Zuschauer dürfen sich auch in der Saison 2026/2027 auf eine junge Mannschaft freuen, die mit Tempo, Mut, Leidenschaft und Spielfreude auftreten wird.

Trainerteam

Headcoach: Maik Rößler
Assistant Coach: Liane Jurida

Erfolge

Saison 2025/2026:
Deutscher Vizemeister U15 Kleinfeld

Saison 2023/2024:
Hessenmeister
Westdeutscher Meister
Deutscher Vizemeister

Saison 2022/2023:
Hessenmeister
Westmeister
7. Platz Deutsche Meisterschaft

Saison 2020/2021:
2. Platz Meisterschaft West
5. Platz Deutsche Meisterschaft





Hintere Reihe von links: *Maximilian Fritschle, Ben Fischer, Luca Rößler, Noah Hoerschelmann, Jonas Halbe und Oliver Brücher (Co-Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Jaxon Richter, Lorenzo Rosenthal, Leopold Dechert, Manolo Berg, Ole Könnecke und Lauritz Kur;* ***es fehlt:*** *Olof Dandanelle (Trainer).*

U17

In der Saison 2026/2027 geht die Mannschaft von Floorball Griedel in der Hessenliga an den Start. Auch die Mannschaft der U17 muss sich auf Neuerungen einstellen. Da nur Ben Fischer aus dem Kader der vergangenen Saison übrig bleibt, besteht der Großteil der Mannschaft aus dem ehemaligen U15 Kader. Eben diese U15 wurde in der vergangenen Saison grandioser Deutscher Vizemeister, verlor man das Finale denkbar knapp gegen due Floorballer aus Dessau. Auch die Erfolgstrainer Olof Dandanelle und Dennis Wirl folgen den Spielern in die Klasse der U17. So gilt es für das Trainerteam Ben Fischer, sowie unseren Neuzugang Ole Könnecke aus Frankfurt, zu integrieren, um an die Erfolge der vergangenen Saison anzuknüpfen. Ole Könnecke bringt wortwörtlich frischen Wind in die Mannschaft, da er die Truppe durch seine Agilität, Schnelligkeit und Motivation fordert. Hinzu kommt, dass man mit Noah Hoerschelmann, Jaxon Richter und Jonas Halbe über drei Landesauswahlspieler verfügt.

Auch in der kommenden Saison hat man den Hessemeistertitel im Fokus, qualifiziert dieser gleichzeitig zur Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft zu erreichen, stellt das übergeordnete Saisonziel dar, an der wohl möglich eine Revanche gegen Dessau nicht unwahrscheinlich scheint.

Neben Ausdauer- und Athletikeinheiten dient die Klasse der U17 unmittelbar dazu, die Jugendspieler an das Niveau der Herrenmannschaft heranzuführen sowie erste Berührungspunkte mit dem Großfeld zu schaffen. Entsprechend werden die taktischen und physischen Anforderungen durch das Trainerteam angesteuert.

Training (Jahrgänge 2010 und 2011):
Montag (auf Anfrage) 18:30–20:00 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Mittwoch 19:30–21:00 Uhr
Weidigschule Butzbach



Herren Grossfeld in der Saison 2025/2026 bei Auswärtsspiel in Erlensee.

Herren Großfeld

Gemeinsam den nächsten Schritt – jung, hungrig und bereit!

Die Herrenmannschaft von Floorball Griedel geht in der Saison 2026/2027 den nächsten konsequenten Schritt ihrer Entwicklung. Nachdem das Großfeldteam in den vergangenen Jahren zunehmend aus Spielern der eigenen Nachwuchsarbeit aufgebaut wurde, steht nun eine weitere wichtige Neuerung an: Erstmals starten Griedel und Taunusstein gemeinsam als Spielgemeinschaft in der Regionalliga West.

Die zurückliegenden Spielzeiten haben gezeigt, welches Potenzial in unserer jungen Mannschaft steckt. Viele Spieler sammelten bereits früh ihre ersten Erfahrungen im Herrenbereich und mussten sich dort gegen teilweise deutlich ältere, körperlich robustere und erfahrenere Gegner behaupten. Nicht immer spiegelten die Ergebnisse die gezeigten Leistungen wider – doch gerade enge Spiele, schwierige Phasen und Rückschläge haben die Mannschaft weitergebracht. Aus Nachwuchsspielern werden Schritt für Schritt gestandene Großfeldspieler.

Mit der Spielgemeinschaft mit Taunusstein erweitern wir diesen eingeschlagenen Weg nun über die eigenen Vereinsgrenzen hinaus. Taunusstein verfügte bislang über keine eigene Herrenmannschaft auf dem Großfeld. Durch die Kooperation erhalten nun auch die dortigen Nachwuchstalente die Möglichkeit, sich im hessischen und westdeutschen Großfeld weiterzuentwickeln und frühzeitig Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln. Gleichzeitig gewinnt unsere Mannschaft zusätzliche Qualität, Tiefe und neue Impulse.

Die Spielgemeinschaft ist damit weit mehr als eine organisatorische Lösung. Sie steht für die

Training:
Mittwoch, 21:00–22:30 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach

gemeinsame Überzeugung, jungen Spielern eine echte Perspektive auf dem Großfeld zu bieten. Talente sollen nicht erst nach dem Ende ihrer Jugendzeit den Sprung in den Herrenbereich wagen müssen. Bereits ab dem entsprechenden Alter wollen wir Spieler behutsam integrieren, ihnen Verantwortung übertragen und ihnen die Möglichkeit geben, von erfahrenen Mitspielern zu lernen.

Verantwortlich für diese Entwicklung bleibt Headcoach Olof Dandanelle, der neben der U17 im Kleinfeld weiterhin auch die Herren auf dem Großfeld betreut. Diese Verbindung ist bewusst gewählt: Der Übergang von der Jugend in den Erwachsenenbereich soll noch enger werden. Spieler, die sich in der U17 entwickeln, können frühzeitig in das Großfeldtraining eingebunden werden und erste Einsatzzeiten im Herrenbereich sammeln. So entsteht ein durchgängiger sportlicher Weg vom Nachwuchs bis in unsere Erwachsenenmannschaften.

Sportlich wollen wir in der neuen Saison ebenfalls den nächsten Schritt machen. Die Mannschaft hat an Erfahrung gewonnen, der Kern des Teams ist eingespielt und durch die Spieler aus Taunusstein kommen weitere Möglichkeiten hinzu. Ziel



Dabei bleibt unsere Philosophie unverändert: Wir wollen nicht kurzfristig eine Mannschaft zusammenstellen, sondern nachhaltig etwas aufbauen. Viele unserer heutigen Herrenspieler haben ihre ersten Floorballschritte bereits als Kinder in Griedel gemacht. Dass sie nun gemeinsam im Erwachsenenbereich auf dem Feld stehen, ist eines der sichtbarsten Ergebnisse unserer kontinuierlichen Nachwuchsarbeit.

Mit der neuen Spielgemeinschaft beginnt deshalb ein weiteres spannendes Kapitel unserer Großfeldgeschichte. Griedel und Taunusstein gehen gemeinsam auf das Feld – mit jungen Spielern, viel Entwicklungspotenzial und großer Lust auf die neue Saison.

www.tsv-griedel.de



SALON HAARSCHARF

Andrea Ohly

Färbgasse 4
35510 Butzbach
Telefon (06033) 65750

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr



Hintere Reihe von links: *Norbert Peters, Doreen Bayer, Natascha , Mike Hofmann, Maik Rössler und Philipp Brücher;* ***vordere von links:*** *Helge Rau, Liane Jorida, Tanja Rau und Hannah Homm;* ***es fehlen:*** *Yorrick Rau, Ellen Peters, Fabio Zoccheddu, Mirko Reuss, Axel Godula und Mark Schneider.*

Old Grailer Ducks

Donnerstagsrunde mit Herz und Humor

Die Old Grailer Ducks sind längst ein fester Bestandteil der Floorball-Familie in Griedel. Jeden Donnerstagabend von 21:00 bis 22:30 Uhr treffen sich Eltern, ehemalige Spielerinnen und Spieler, aber auch Jugendfloorballer, die einfach nicht genug bekommen können, in der Schrenzerhalle.

Hier steht nicht die Tabelle im Mittelpunkt, sondern der Spaß am Sport. Gespielt wird „just for fun“, begleitet von kleinen Trainingselementen, die Technik und Fitness frisch halten – ganz ohne Leistungsdruck. Die Mischung aus erfahrenen „alten Hasen“ und jungen Nachwuchskräften sorgt für eine besondere Atmosphäre: mal ernsthaft mit Tempo und Ehrgeiz, mal locker und mit viel Lachen.

Die Old Grailer Ducks sind die perfekte Möglichkeit für alle, die Floorball einmal ausprobieren oder nach längerer Pause wieder einen Schläger in die Hand nehmen wollen. Auch Eltern unserer Jugendspieler sind herzlich eingeladen, selbst in die Rolle der Aktiven zu schlüpfen und das zu erleben, was ihre Kinder Woche für Woche begeistert.

So schaffen die Ducks einen wunderbaren Treffpunkt für alle Generationen – Sport, Gemeinschaft und Geselligkeit in einem. Und wer donnerstags dabei ist, weiß: Auch ohne Ligabetrieb ist der Teamgeist hier genauso groß wie auf der großen Bühne.

Also: Schläger in die Hand und mitmachen! Die Old Grailer Ducks freuen sich über jedes neue Gesicht, das Lust auf Bewegung, Spaß und ein Stück Floorball-Familie hat.

Headcoach: Helge Rau; Assistant Coach: Yorrick Rau

Training:
Donnerstag, 21:00–22:30 Uhr
Schrenzerschule Butzbach

Bildernachlese Floorball (Teil 2)













1 U 17 gewinnt überraschend gegen den Nordrhein-Westfalen Meister und sichert sich einen Platz bei der deutschen Meisterschaft-

2 Feierabendmarkt des TSV Griedel auf dem Butzbacher Marktplatz.

3 U17 holt überraschend den dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften in Berlin.

4 Sommerferien heißt Floorball Camp in Arosa in der Schweiz.

5 Floorball Griedel entsendet (von links) Noah Hoerschelmann, Jaxon Richter und Jonas Halbe zur Westauswahl der Landesverbände Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland Pfalz.

6 Kinderfloorball Weihnachtsfeier mit tollen Spielen.

Floorball-Gesamtspielplan der Saison 2026/2027

Datum	Uhrzeit	Heimteam	Gastteam	Ort	Staffel	Heim
19.09.26	10:00	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Pohlgöns	Hessenliga U15 KF	
19.09.26	13:45	Floorball Mainz	*Floorball Griedel*	Pohlgöns	Hessenliga U15 KF	
20.09.26	15:00	*SG Griedel/Taunusstein*	Frankfurt Falcons II	Taunusstein	Regionalliga Hessen	
26.09.26	11:45	TSV Tollwut Ebersgöns	*Floorball Griedel*	Espenau-Hohenk.	Hessenliga U17 KF	
26.09.26	12:15	*Floorball Griedel*	Herzhausen	Kirchgöns	Hessenliga U13 KF	
26.09.26	13:45	Tollwut Ebersgöns	*Floorball Griedel*	Kirchgöns	Hessenliga U13 KF	
26.09.26	14:30	SV Espenau Rangers	*Floorball Griedel*	Espenau-Hohenk.	Hessenliga U17 KF	
11.10.26	12:30	*SG Griedel/Taunusstein*	Floorball Mainz II	Pohlgöns	Regionalliga Hessen	
18.10.26	16:00	*SG Griedel/Taunusstein*	TSG Erlensee	Butzbach	Regionalliga Hessen	Heim
25.10.26	10:30	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Butzbach	Hessenliga U17 KF	Heim
25.10.26	16:45	*Floorball Griedel*	SV Taunusstein-Neuhof	Butzbach	Hessenliga U17 KF	Heim
31.10.26	10:30	Floorball Mainz	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U13 KF	
31.10.26	13:00	SV Taunusstein-Neuhof	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U13 KF	
07.11.26	10:50	*Floorball Griedel*	SV Taunuss.-Neuhof blau	Schriesheim	Hessenliga U11 KF	
07.11.26	12:50	*Floorball Griedel*	Tollwut Ebersgöns	Schriesheim	Hessenliga U11 KF	
08.11.26	11:45	*Floorball Griedel*	Tollwut Ebersgöns	Butzbach	Hessenliga U15 KF	Heim
08.11.26	15:30	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Butzbach	Hessenliga U15 KF	Heim
14.11.26	10:50	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Erlensee	Hessenliga U9 KT	
14.11.26	12:30	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz	Erlensee	Hessenliga U9 KT	
14.11.26	16:00	*SG Griedel/Taunusstein*	SV Espenau Rangers	Erlensee	Regionalliga Hessen	
21.11.26	10:30	TSG Erlensee	*Floorball Griedel*	Erlensee	Hessenliga U13 KF	
21.11.26	13:00	Frankfurt Falcons	*Floorball Griedel*	Erlensee	Hessenliga U13 KF	
28.11.26	10:30	*Floorball Griedel*	Tollwut Ebersgöns	Taunusstein	Hessenliga U15 KF	
28.11.26	13:00	Frankfurt Falcons	*Floorball Griedel*	Taunusstein	Hessenliga U15 KF	
29.11.26	10:30	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz	Taunusstein	Hessenliga U17 KF	
29.11.26	14:15	*Floorball Griedel*	SV Espenau Rangers	Taunusstein	Hessenliga U17 KF	
06.12.26	10:50	Floorball Mainz schwarz	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U11 KF	
06.12.26	12:00	Floorball Mainz orange	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U11 KF	
12.12.26	11:50	*Floorball Griedel*	SV Taunusstein-Neuhof	Butzbach	Hessenliga U9 KT	Heim
12.12.26	13:50	*Floorball Griedel*	Tollwut Ebersgöns	Butzbach	Hessenliga U9 KT	Heim
12.12.26	16:00	Floorball Mainz	*SG Griedel/Taunusstein*	Mainz	Regionalliga Hessen	
10.01.27	15:00	SV Espenau Rangers	*SG Griedel/Taunusstein*	Espenau-Hohenk.	Regionalliga Hessen	
16.01.27	10:50	*Floorball Griedel*	TSG Erlensee	Frankfurt	Hessenliga U11 KF	
16.01.27	12:50	Tollwut Ebersgöns	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U11 KF	
16.01.27	13:00	SV Taunusstein-Neuhof	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U15 KF	
16.01.27	14:00	SG Marburg/Ebersgöns	*SG Griedel/Taunusstein*	Pohlgöns	Regionalliga Hessen	
16.01.27	15:30	Tollwut Ebersgöns	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U15 KF	
24.01.27	15:00	*SG Griedel/Taunusstein*	Floorball Mainz	Mainz	Regionalliga Hessen	
30.01.27	10:50	Tollwut Ebersgöns	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U9 KT	
30.01.27	12:00	TSG Erlensee	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U9 KT	
31.01.27	10:30	Herzhausen	*Floorball Griedel*	Vöhl	Hessenliga U13 KF	
31.01.27	13:15	*Floorball Griedel*	Tollwut Ebersgöns	Vöhl	Hessenliga U13 KF	
13.02.27	13:00	Frankfurt Falcons	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U17 KF	
13.02.27	15:30	Floorball Mainz	*Floorball Griedel*	Mainz	Hessenliga U17 KF	
14.02.27	12:30	Frankfurt Falcons	*Floorball Griedel*	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U9 KT	
14.02.27	14:00	Floorball Mainz	*Floorball Griedel*	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U9 KT	
20.02.27	11:00	Floorball Mainz II	*SG Griedel/Taunusstein*	Erlensee	Regionalliga Hessen	
20.02.27	11:15	*Floorball Griedel*	TSG Erlensee	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U13 KF	
20.02.27	15:00	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U13 KF	
27.02.27	10:50	TV Schriesheim	*Floorball Griedel*	Schriesheim	Hessenliga U11 KF	
27.02.27	12:30	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz schwarz	Schriesheim	Hessenliga U11 KF	
28.02.27	11:45	*Floorball Griedel*	SV Taunusstein-Neuhof	Butzbach	Hessenliga U15 KF	Heim
28.02.27	13:30	Frankfurt Falcons II	*SG Griedel/Taunusstein*	Marburg	Regionalliga Hessen	
28.02.27	15:30	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz	Butzbach	Hessenliga U15 KF	
06.03.27	18:00	TSG Erlensee	*SG Griedel/Taunusstein*	Erlensee	Regionalliga Hessen	
07.03.27	10:00	SV Taunuss.-Neuhof weiß	*Floorball Griedel*	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U11 KF	
07.03.27	12:50	SV Taunuss.-Neuhof blau	*Floorball Griedel*	Taunusstein-Neuh.	Hessenliga U11 KF	
20.03.27	13:30	*SG Griedel/Taunusstein*	SG Marburg/Ebersgöns	Mainz	Regionalliga Hessen	

Datum	Uhrzeit	Heimteam	Gastteam	Ort	Staffel	Heim
21.03.27	11:15	SV Taunusstein-Neuhof	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U17 KF	
21.03.27	13:45	*Floorball Griedel*	TSV Tollwut Ebersgöns	Frankfurt	Hessenliga U17 KF	
10.04.27	11:00	Frankfurt Falcons	*Floorball Griedel*	Butzbach	Hessenliga U11 KF	Heim
10.04.27	12:40	*Floorball Griedel*	Floorball Mainz orange	Butzbach	Hessenliga U11 KF	Heim
11.04.27	11:45	SV Taunusstein-Neuhof	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U15 KF	
11.04.27	14:15	Floorball Mainz	*Floorball Griedel*	Frankfurt	Hessenliga U15 KF	
18.04.27	10:30	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Butzbach	Hessenliga U13 KF	Heim
18.04.27	13:15	*Floorball Griedel*	SV Taunusstein-Neuhof	Butzbach	Hessenliga U13 KF	Heim
24.04.27	10:50	*Floorball Griedel*	SV Taunuss.-Neuhof weiß	Erlensee	Hessenliga U11 KF	
24.04.27	12:30	TSG Erlensee	*Floorball Griedel*	Erlensee	Hessenliga U11 KF	
05.06.27	11:00	*Floorball Griedel*	TV Schriesheim	Butzbach	Hessenliga U11 KF	Heim
05.06.27	12:40	*Floorball Griedel*	Frankfurt Falcons	Butzbach	Hessenliga U11 KF	Heim
n.a.	10:00	SV Taunusstein-Neuhof	*Floorball Griedel*	Pohlgöns	Hessenliga U9 KT	
n.a.	12:30	*Floorball Griedel*	TSG Erlensee	Pohlgöns	Hessenliga U9 KT	



KÜCHENSTUDIO
WECKLER



Hellenstrasse 1
35519 Rockenberg
Telefon: 06033-73922
www.kuechen-butzbach.de

Bericht der Jugendabteilung Handball



Auch in diesem Jahr war in unserer Handballjugend wieder einiges los. Neben dem sportlichen Alltag mit Training und Spielen standen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge auf dem Programm. Dabei ging es nicht nur um den Handball, sondern vor allem auch um Gemeinschaft, Freundschaften und viele schöne Erlebnisse außerhalb der Sporthalle.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Jugendherbergsausflug nach Biedenkopf vom 29. bis 31. Mai. Mit dabei waren Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2017 aus allen Abteilungen. Gemeinsam verbrachten wir drei abwechslungsreiche Tage mit einem tollen Programm. Eine Nachtwanderung sorgte für Spannung und Abenteuer und auch ein Besuch im Schwimmbad durfte nicht fehlen. Für die männliche C-Jugend ging es außerdem aufs Wasser zum Kanufahren. Die gemeinsame Zeit bot den Kindern viele Gelegenheiten, sich auch abseits des Trainings und der eigenen Mannschaft besser kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betreuerinnen und Betreuer, ohne deren Unterstützung ein solcher Ausflug nicht möglich wäre.

Ein weiterer Ausflug führte unsere weibliche E, D und C-Jugend im November zur Grube Fortuna. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen bei einer Führung spannende Einblicke in die Welt des Bergbaus gewinnen. Nach dem Besuch unter Tage durfte auch eine gemeinsame Stärkung bei McDonald's nicht fehlen. Ein weiteres Highlight des Tages war der Besuch eines Spiels der weiblichen A-Jugend der HSG Kleenheim/Langgöns in der Jugendbundesliga.

Ein besonderer Bestandteil unserer Jugendarbeit ist seit vielen Jahren die Freundschaft mit unserem tschechischen Partnerverein Frýdek Místek. Inzwischen besteht diese Partnerschaft bereits seit 24 Jahren. In dieser langen Zeit haben zahlreiche Begegnungen und gegenseitige Besuche stattgefunden. Dabei sind viele schöne Erinnerungen, besondere Erlebnisse und vor allem Freundschaften entstanden.

Nachdem unsere Jugendlichen im vergangenen Jahr in Tschechien zu Gast waren, stand in der ersten Augustwoche der Gegenbesuch unserer Freunde aus Frýdek Místek an. Gemeinsam verbrachten unsere Jugendlichen und ihre Gäste eine abwechslungsreiche Woche mit einem vielfältigen Programm. Unter anderem ging es zum Kanufahren, gemeinsam wurde der Linden Cup besucht und auch ein Ausflug ins Mathematikum nach Gießen stand auf dem Programm. Natürlich durfte bei einer solchen Jugendbegegnung auch der Handball nicht fehlen. So wurden während der Woche verschiedene Handballspiele ausgetragen. Neben den vielen Programmpunkten blieb aber auch genügend Zeit, um sich auszutauschen, gemeinsam Spaß zu haben und die bestehenden Freundschaften weiter zu vertiefen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lukas Kipp und Rainer Hachburger, die einen großen Teil der Organisation übernommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen weiteren Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben.

Gerade nach mittlerweile 24 Jahren zeigt sich, wie wertvoll diese Partnerschaft für unsere Jugendarbeit ist. Über all die Jahre hinweg sind Verbindungen entstanden, die weit über den Handballsport hinausgehen. Wir freuen uns sehr darauf, diese besondere Freundschaft auch in Zukunft weiterzuführen und mit Leben zu füllen.

Aber nicht nur die großen Ausflüge und Begegnungen machen unsere Jugendarbeit aus. Auch innerhalb der einzelnen Mannschaften wurden über das Jahr verteilt viele kleinere Aktionen unternommen. Ob gemeinsames Pizzaessen, Eises-

Bildernachlese vom go Fitness-HandballCup (Teil 1)

















sen oder andere Mannschaftsevents, solche Unternehmungen stärken den Zusammenhalt und sorgen dafür, dass die Gemeinschaft auch außerhalb der Sporthalle gelebt wird.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf die neue Saison. In diesem Jahr gehen wir mit insgesamt zehn Jugendmannschaften und den Minis an den Start. Damit können wir auch in der kommenden Saison wieder vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, gemeinsam Handball zu spielen, sich sportlich weiterzuentwickeln und Teil unserer Handballgemeinschaft zu sein.

Auch die bewährte Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen wird fortgeführt. Unsere männliche A-Jugend geht gemeinsam mit der HSG Kleenheim/Langgöns als Spielgemeinschaft in die neue Saison. Im weiblichen Jugendbereich setzen wir die Zusammenarbeit mit der HSG Mörlen fort.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie an alle Eltern und Helferinnen und Helfer, die unsere Jugendarbeit das ganze Jahr über unterstützen. Ob beim Training, bei den Spielen, bei



Ausflügen oder bei Veranstaltungen, ohne euren Einsatz, eure Zeit und euer Engagement wäre eine so vielfältige und lebendige Jugendarbeit nicht möglich.

Wir freuen uns auf die kommende Saison mit unseren Jugendmannschaften und den Minis, auf viele spannende Spiele und natürlich auf zahlreiche weitere gemeinsame Erlebnisse. Denn am Ende sind es nicht nur Siege und Tore, die in Erinnerung bleiben. Es sind vor allem die Gemeinschaft, die Freundschaften und die vielen besonderen Momente, die unseren Handballsport und unsere Jugendarbeit ausmachen.



Bildernachlese vom go Fitness-HandballCup (Teil 2)

















24 Jahre Freundschaft, Sport und Begegnung zwischen dem TSV Griedel und der SKP Frýdek-Místek

Eine Woche voller Sport, Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und interessanter Gespräche erlebten die Jugendlichen des TSV Griedel und dem SKP Frýdek-Místek aus Tschechien bei ihrer Jugendbegegnung in Butzbach. Bereits seit 24 Jahren verbindet die beiden Vereine eine enge Freundschaft, die durch regelmäßige gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten gepflegt und von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Auch in diesem Jahr stand neben dem Handballsport vor allem das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch der Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Begegnung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Unterschiede kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

Ein abwechslungsreiches Programm

Zum Auftakt der Begegnungswoche wurden die tschechischen Gäste in Butzbach herzlich begrüßt. Ein besonderer Programmpunkt war der Empfang bei der Stadt Butzbach, bei dem die Jugendlichen einen Einblick in ihre Gastgeberstadt erhielten und die Bedeutung internationaler Partnerschaften und Jugendbegegnungen kennenlernen konnten.

Auch außerhalb des Sports gab es während der Woche viel zu entdecken. Beim Besuch des Mathematikums in Gießen konnten die Jugendlichen Mathematik einmal auf ganz andere Art erleben. Statt trockener Theorie standen interaktive Experimente und gemeinsames Ausprobieren im Mittelpunkt.

Bei einer Kanutour auf der Lahn waren Teamgeist und gegenseitige Unterstützung gefragt. Auf dem Wasser wurde gemeinsam gepaddelt, gelacht und die Umgebung genossen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Licher Brauerei, bei dem die Jugendlichen einen Einblick in die regionale Brautradition erhielten.

Sportlich ging es beim Fußballgolf in Wölfersheim weiter. Hier konnten die Jugendlichen ihr Geschick unter Beweis stellen und gleichzeitig in gemischten Gruppen miteinander Spaß haben. Dabei spielte es keine Rolle, aus welchem Land die Teilnehmer kamen – Teamgeist und gemeinsames Erleben standen im Vordergrund.

Natürlich durfte auch der eigentliche Anlass der Begegnung nicht fehlen: der gemeinsame Handballsport. Die Jugendlichen trainierten zusammen, lernten dabei unterschiedliche Trainings-Methodiken kennen und konnten ihre sportlichen Erfahrungen miteinander teilen. Den Höhepunkt



Bildernachlese vom Treffen mit der SKP Frýdek-Místek

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB



Empfang der tschechischen Gäste.











Workshop der deutsch-tschechischen Jugendbegegnung

TANDEM
Koordinierungszentrum Koordinační centrum
Deutsch-Tschechischer česko-německých
Jugendaustausch výměn mládeže



bildete ein Freundschaftsspiel zwischen dem TSV Griedel und der SKP Frýdek-Místek. Dabei stand nicht allein das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern vor allem der sportliche und faire Austausch. Ein unvergessliches Erlebnis für die tschechisches Jungs war das Freundschaftsspiel gegen die HSG Pohlheim vor über 150 Zuschauern, worunter auch 30 lautstarke Griedeler zu finden waren, die die tschechischen Jugendlichen lautstark unterstützen.

„Die Generation unseres Jahrhunderts" – gemeinsam über die Zukunft sprechen

Ein wichtiger Bestandteil der Begegnung waren außerdem die inhaltlichen Workshops zum Thema „Die Generation unseres Jahrhunderts".

Die Jugendlichen beschäftigten sich dabei mit Fragen, die ihre eigene Generation und ihre gemeinsame Zukunft betreffen. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Fragen:

- Was verbindet uns als junge Menschen in Deutschland und Tschechien?
- Was unterscheidet uns?
- Wo sehen wir Unterschiede zwischen unseren Ländern und Kulturen?
- Welche Gemeinsamkeiten haben wir trotz unterschiedlicher Sprachen und Lebensweisen?
- Wie stellen wir uns unsere Zukunft vor?
- Welche Herausforderungen kommen auf unsere Generation zu?

Der Workshop zeigte, dass die Jugendlichen trotz unterschiedlicher Herkunft, Sprache und kultureller Erfahrungen viele gemeinsame Wünsche und Vorstellungen teilen.

Themen wie Freundschaft, Familie, Schule, Beruf, Freizeit, Digitalisierung, Umwelt und die persönliche Zukunft beschäftigen junge Menschen auf beiden Seiten der Grenze.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass gerade die Unterschiede eine Begegnung interessant und wertvoll machen. Durch den direkten Austausch konnten Vorurteile abgebaut und neue Perspektiven kennengelernt werden. Die Jugendlichen erfuhren, dass Europa und internationale Freundschaft nicht nur aus politischen Beziehungen bestehen, sondern vor allem durch persönliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse wachsen.

24 Jahre Freundschaft – und kein Ende in Sicht

Nach 24 Jahren ist die Verbindung zwischen dem TSV Griedel und der SKP Frýdek-Místek weit mehr als eine reine Sportpartnerschaft. Über die Jahre sind zahlreiche persönliche Freundschaften entstanden. Viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Begegnungen sind inzwischen erwachsen und geben ihre Erfahrungen an die nächste Generation weiter.



Genau darin liegt die besondere Stärke dieser Jugendbegegnung: Die langjährige Vereinsfreundschaft wird nicht nur fortgeführt, sondern immer wieder mit neuen Jugendlichen, neuen Ideen und neuen gemeinsamen Erlebnissen belebt.

Eine Woche lang wurde gemeinsam trainiert, gespielt, diskutiert, gelacht und Neues entdeckt. Sprachliche oder kulturelle Unterschiede wurden dabei schnell nebensächlich. Was blieb, waren gemeinsame Erfahrungen und die Erkenntnis, dass Sport eine hervorragende Möglichkeit bietet, Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen.

Dank an die Förderer

Ohne Förderung wäre der Jugendaustausch in dieser Form nicht möglich. Daher möchten wir uns herzlich für die Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) bedanken. Die Fördermittel wurden im Rahmen des Kinder -und Jugendplans über das Koordinationszentrum Tandem sowie der deutschen Sportjugend (DSJ) zur Verfügung gestellt. Der Jugendaustausch wurde



zusätzlich vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert (DTZF).

Durch diese Unterstützung konnte den Jugendlichen eine abwechslungsreiche und wertvolle Begegnungswoche ermöglicht werden, bei der Sport, kultureller Austausch und die gemeinsame Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen miteinander verbunden wurden.

Die Begegnung in Butzbach hat damit einmal mehr gezeigt: **24 Jahre Freundschaft sind eine lange Zeit – aber vor allem ein guter Grund, diese Freundschaft auch in Zukunft weiterzuführen.**





Hintere Reihe von links: *Carla Rokahr da Silva Silva, Nadja del Grosso da Silva, Jutta Weiß und Anja Lamb, das Trainerteam;* ***vordere Reihe von links:*** *Lea Brandt, Mia Malou Lauterbach, Leon Weiß, Amira Cäsar, Ole Bingel, Leon Elias Stein, Thea Nägel, Elif Yilmaz, Paul Stowasser und Emilia Czember;* ***es fehlen:*** *•.*

Kängurus

Die Spielgruppe „Kängurus“ wurde im Mai 1996 ins Leben gerufen und feiert in diesem Jahr sein dreißigjähriges Jubiläum. Seit Anfang an dabei ist Jutta Weiß, was für Zeichen in der heutigen Zeit für soziales und ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft. Seit vielen Jahren wird sie von Carla Marina Rokahr da Silva bei den Kängurus unterstützt. Seit 2023 ist Anja Lamb im Trainerteam und 2025 ist Nadja Da Silva dazu gekommen. Die Kängurus sind die jüngsten Sportler der Handballabteilung des TSV Griedel. Sie sollten vier Jahre sein, wenn sie unser Training am Freitag von 15.00 bis16.30 Uhr in der Schlosssporthalle besuchen wollen.

Unser Ziel in dieser Gruppe ist es frühzeitig breit angelegte Bewegungsorientierte Grundlagen zu schaffen, um später häufig auftretende Haltungsschwächen und Schäden entgegen wirken zu können. Dies bedeutet nicht die frühzeitige Hinführung zu einer speziellen Sportart, sondern die Elemente von Spielen und Toben unter der Berücksichtigung von Wahrnehmung, Gleichgewicht, Orientierung und Differenzierung stehen im Vordergrund. Diese Ziele versuchen wir zum größten Teil mit so genannten „Bewegungslandschaften“ zu erreichen. Eine Bewegungslandschaft fordert zu elementaren Bewegungsformen heraus: Springen, Klettern, Schaukeln, Gehen, Laufen, Heben, Ziehen, Schieben u. v. m. Die Bewegungslandschaft regt zum Rollenspiel an,

- fördert Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit
- gibt Raum für Kreativität und Phantasie

Training (ab 4 Jahre):
Freitag, 15:00–16:30 Uhr
Schlosssporthalle Butzbach



– garantiert eine hohe Bewegungsintensität, weil die Kinder keine, oder nur extrem kurze Wartezeiten haben lässt sich mit Kleinmaterial kombinieren z. B. Reifen, Luftballons, Teppichfliesen, Bänder, Seile, Zeitungen, Wäscheklammern, Bierdeckel usw.

– besitzt einen hohen Aufforderungscharakter, dem selbst bewegungs- gehemmte Kinder kaum wieder stehen können

– lässt immer Raum für individuelle Lösungsansätze, es gibt kein richtig bzw. kein falsch

– kann mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aufgebaut werden.

Unsere Stunde fängt meist mit einem Lauf oder Kreisspiel an. Diese Spiele trainieren Herz und Kreislauf und kommen dem kindlichen Bewegungsdrang entgegen. Dann folgt der Aufbau der Bewegungsbaustelle, teilweise mit den Kindern. Bei Spielen mit dem Ball lernen die Kinder in spielerische Weise das Werfen, Fangen, prellen usw. Die Stunde endet meist mit Kreisspielen, die sich besonders als gemeinsamer Ausklang einer Bewegungsstunde anbieten.

Bei schönem Wetter wird das Training auch mal auf den Spielplatz verlegt, oder alle Kängurus genießen das Eis in einer Butzbacher Eisdiele.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jutta Weiß, Telefon: (0 60 33) 6 06 53.

30 Jahre Kängurus – eine Erfolgsgeschichte

Im Jahre 1996 wurde die Spielgruppe „Die Kängurus" unter der pädagogischen Anleitung von Jutta Weiß gegründet. Vorher spielten die fünf- bis achtjährigen Kinder in einer Altersklasse bei den Minis. Nach Auffassung des TSV Griedel war das für die Kinder mit diesen Altersunterschieden nicht zielführend. Viel später erst hat der Handball-Verband die vier bis achtjährigen in Minis, Midis und Maxis aufgeteilt. Unser Konzept war von Anfang an, dass die Trainer und Übungsleiter die Kinder nicht zu früh in handballspezifischen Fertigkeiten trainieren und vor allem sollten sie dies nicht ausschließlich tun. Die Entwicklung der motorischen Grundlagen, wie wir das seit 30 Jahren bei unseren Kängurus anbieten, muss sich vielmehr durch ein vielfältiges Angebot auszeichnen, das kindgemäß ist. Zusammengefasst bedeutet es, dass jeder verstehen muss, dass ein Handballsport für Kinder und Jugendliche keine Imitation des Erwachsenensports sein darf, denn dadurch gefährdet sich der Handballsport selbst.



Ein guter Übungsleiter für Kinder und Jugendliche charakterisiert sich dadurch, dass er nicht nur Handballexperte ist, sondern auch pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz mitbringt. Nur wenn wir zu Beginn der sportlichen Laufbahn unserer Kinder es schaffen die Begeisterung und Motivation zu fördern, werden wir bei den Aktiven den Lohn dafür ernten. Wichtig dafür ist der Trainingsbetrieb. Wir müssen Spaß und sportliche Entwicklungsperspektiven unter einen Hut bringen.

Diese Voraussetzungen erfüllt Jutta Weiß bis heute hervorragend. Der TSV Griedel dankt für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement mit pädagogischen Einfühlungsvermögen und viel Empathie. Generationen von Kindern im TSV Griedel hat Jutta Weiß für Sport begeistert. Danke!



Stehend von links: *Leila Kopf, Lias Becker, Arne Rieck, Moritz Heyd, Milian Kopf, David Ratz, Benjamin Haas, Anisa Cosar, Clara Becker, Ayhya Ahmed Naseer, Emma-Marie Weiß, Henning Rieck, Laura Mezker, Jacob Köstler, Paul Czember und Elian Rühl;* ***hintere Reihe von links:*** *Jona Schacht (Trainer) und Ute Fritzsche (Trainerin);* ***es fehlen:*** *Aras Özdemir, Burak Sarag-Ömer, Mael Hoffmann, Niklas Kipes, Lev Kazarov, Santiago Enrique Argueta Loreth, Caspar Spies, Raphael Hofgärtner und Aaron Neumann.*

Minis

Die Minis des TSV Griedel, als jüngste aktive Handballer des Vereins, begeistern Woche für Woche mit ihrem Engagement in den Trainingseinheiten.

Im Mittelpunkt des Trainings stehen die Grundlagen des Handballs: Werfen, Passen und Fangen, aber auch Koordination, Ausdauer, Spiel und Spaß. Ziel ist es, die Kinder zum Ballsport zu animieren und die Teamfähigkeit zu fördern.

In der Saison 2025/2026 nahmen die Maxis am Ringturnier von fünf Vereinen aus der Region im Modus 2x3 gegen 3 teil. Da uns nur drei Spieler zur Verfügung standen, arbeiteten wir mit der HSG Langgöns-Kleenheim zusammen. Diese Kooperation ermöglichte unseren Spielern wertvolle Praxiserfahrung und den Kindern der HSG mehr Spielzeit. Der spielerische Fortschritt aller Maxis war greifbar. Mit dieser Vorbereitung sind die Maxis gerüstet für die kommende Saison in der E-Jugend.

Aber nicht nur die Maxis sammelten Spielerfahrung. Auch die Minis und Midis waren aktiv. Der TSV Griedel richtete zwei Hallenturniere aus und besuchte weitere Turnierangebote in Mittelhessen. Zum Abschluss der Saison standen noch zwei Feldturniere auf dem Programm. Neben dem Pfingstturnier der HSG Kleenheim-Langgöns nah-

Training (Jahrgänge 2018/2019):
Freitag, 16:30–18:00 Uhr
Schlosssporthalle Butzbach
Ansprechpartner:
Ute Fritzsche, Telefon: 06033/9262970
Minis-griedel@giessen-handball.de

men wir auch am Turnier des TSV Griedel auf dem Bolzplatz teil.

Mit Saisonende verabschiedeten wir nicht nur unsere Maxis in die E-Jugend, sondern auch Olly Kehl, der viele Jahre unser Trainerteam verstärkte. Danke für Alles, Olly.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle Eltern, die nicht nur durch ihre Fahrbereitschaft zu Training und Turnieren ihre Kinder unterstützten, sondern auch darüber hinaus für den Verein ehrenamtlich (z. B. durch Dienste und Spenden bei Turnieren) tätig waren.

In der Saison 2026/2027 werden die Turnierserien ausgeweitet. So können wir für alle Altersgruppen wertvolle Praxiserfahrung ermöglichen.

Das Training wird von Ute Fritzsche geleitet. Sie wird von Noah Schacht (MJC), Christoph Weick und Thomas Rieck unterstützt.

Nachwuchs ist immer willkommen. Alle Kinder der Jahrgänge 2018 bis 2020, die sich gern bewegen und Freude am Ballspiel haben, sind herzlich eingeladen.

Gut für Vereine.
Sparkasse Oberhessen
Wir sind Partner.

Wir bringen erneuerbare Energien ins Rollen.



www.evb-butzbach.de
Telefon 06033 995-400

EVB



Hintere Reihe von links: *Maike Schauer-Brück (Betreuerin), Viktoria Weiß (Trainerin), Kevin Giese (Betreuer) und Nicole Wolf (Betreuerin);* ***mittlere Reihe von links:*** *Lina Stach, Lana Wolf, Eylül Turuskan, Aylin Catic, Laura Kolepp und Mara Rösner;* ***vordere Reihe von links:*** *Sophia Kolepp, Amelie Rühl, Thea Kammler und Merle Rieck;* ***es fehlen:*** *Ada Körner und Azra Aslan.*

Weibliche Jugend E (Bezirksklasse – Gruppe 2)

In der Saison 2026/2027 kann das Trainerteam der weiblichen E-Jugend auf zwölf motivierte Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017 bauen. Viele von ihnen haben erst in diesem Jahr mit dem Handballsport begonnen oder sind aus den Minis in die Mannschaft gewechselt. Die Mannschaft tritt in der Saison 2026/2027 in der Bezirksklasse Gruppe 2 an und freut sich aufspannende Spiele und viele neue Erfahrungen.

Auch im Trainerteam gab es Veränderungen: Nach dem Ausscheiden von Laura Heil wurde das Team neu aufgestellt. Drei engagierte Eltern unterstützen nun den Trainings- und Spielbetrieb und tragen gemeinsam zu einer abwechslungsreichen und altersgerechten Ausbildung der jungen Handballerinnen bei. Ein herzlicher Dank gilt ihnen für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr ehrenamtliches Engagement, ohne das der Trainings- und Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich wäre.

Neben dem Erlernen der handballerischen Grundlagen stehen vor allem die Freude an der Bewegung, das spielerische Lernen sowie die Förderung des Teamgeists im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Mädchen den Handballsport mit viel Spaß näherzubringen und sie sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

In dieser Saison dürfen sich die Mädchen außerdem über einen neuen Trikotsatz freuen. Ein herzlicher Dank gilt dem Ballonim aus Butzbach

Training (Jahrgänge 2016 bis 2017):
Montag, 16:30–18:00 Uhr
Mittwoch, 16:30–18:00 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Ansprechpartner:
Viktoria Weiß, Telefon: 0176-64082454
viktoriaweiss06@aol.com

für das großzügige Sponsoring und die Unterstützung der Mannschaft.

Auch außerhalb des Spielfelds kommt das Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten und kleine Teamevents stärken den Zusammenhalt und sorgen für viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017 sind eingeladen, unverbindlich an einem Schnuppertraining teilzunehmen und den Handballsport kennenzulernen.

Getränkehandel Zorn

Wir liefern Ihre Getränke auch nach Hause!

Reiner Zorn
Kugelherrenstraße 2
35510 Butzbach
Telefon (06033) 64948
Telefax (06033) 748414
Mobil (0160) 9662 41 25
Getraenke.Zorn@arcor.de





Hintere Reihe links: *Eugen Ratz, (Betreuer), Farouk Al Mohamad (Trainer) und Michael Schaubach (Co-Trainer);* ***mittlere Reihe links:*** *Ole Wenzel, Roman Werschinin, Julian Bärthel, Karl Johannes Bogen, Louis Ujacov, Benjamin Fischer, Lukas Schaubach, Nikita Finke, Linus Xaver Burgard und Gabriel Haas;* ***vordere Reihe von links:*** *Johannes Kloos, Michael Bechtold, Aiden Fernandes, Kaspa Würz, Arne Brück, David Ratz, Moritz Lörch, Maximilian Rupsch, Cristian Vlastitchi, Nikita Michel und Leon Mezker;* ***es fehlen:*** *Jacob Müller, Sufian Aldorzi, Nathanael Montagna und Constantin Kühnen (Co-Trainer).*

Männliche Jugend E
(Bezirksklasse – Gruppe 1 und 2. Bezirksklasse – Gruppe 4)

Mit viel Freude, Motivation und Teamgeist startet die männliche E-Jugend des TSV Griedel in die Saison 2026/2027. Zu unserer Mannschaft gehören aktuell 24 Jungs der Jahrgänge 2016 und 2017.

Hinter uns liegt eine besondere Saison. Die Jungs konnten alle Spiele gewinnen und wurden am Ende verdient Meister der Bezirksklasse. Darauf dürfen sie sehr stolz sein. Noch wichtiger als die Ergebnisse waren für uns jedoch die vielen gemeinsamen Erlebnisse. Ob im Training oder bei Spielen, die Kinder hatten viel Freude, unterstützten sich gegenseitig und wuchsen immer mehr als Mannschaft zusammen.

Auch unser Trainerteam hat in der vergangenen Saison wertvolle Verstärkung bekommen. Michael Schaubach ist neu dazugekommen und wird uns auch in dieser Saison weiterhin unterstützen. Wir freuen uns sehr, ihn an unserer Seite zu haben.

Zusätzlich wird Moni Strasheim das Trainerteam in dieser Saison vor allem in den Bereichen Koordination und Turnen unterstützen. Durch ihre

Training (Jahrgänge 2016/2017):
Dienstag: 16:30–18:00 Uhr
Freitag, 17:30–19:00 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Ansprechpartner:
Farouk Al Mohamad, Telefon 0176-66845036
farouk.almohamad77@gmail.com

langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit ist sie sowohl für die Trainer als auch für die Jungs eine große Bereicherung.

Unsere Ziele bleiben auch in der neuen Saison gleich: Die Kinder sollen Freude am Handball haben, sich sportlich und persönlich weiterentwickeln und gerne zum Training kommen. Dabei möchten wir ihnen nicht nur die Grundlagen des Handballs vermitteln, sondern auch wichtige Werte wie Fairness, Respekt, Disziplin und gegenseitige Unterstützung mit auf den Weg geben.

Natürlich freuen wir uns über Siege und sportliche Erfolge. Im Mittelpunkt stehen für uns aber die Kinder. Sie sollen sich wohlfühlen, Freundschaften schließen, gemeinsam lachen und viele schöne Erinnerungen sammeln. Wir wünschen uns, dass jeder Junge seinen Platz in der Mannschaft findet und mit Freude Teil unseres Teams ist.

Neue Spieler der Jahrgänge 2016 und 2017 sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wer Lust auf Handball, Bewegung und eine tolle Gemeinschaft hat, darf gerne zu einem Probetraining vorbeikommen.

Gut für Vereine.
Sparkasse Oberhessen
Wir sind Partner.

Wir freuen uns auf eine schöne Saison 2026/2027 mit vielen besonderen Momenten!

BUTZBACHER
Reifen Haus
GmbH & Co.KG
Reifen & Fahrzeugtechnik
Philipp-Reis-Straße 8 | 35510 Butzbach
Tel.: 0 60 33 - 62 05



Hintere Reihe von links: *Maike Schauer-Brück (Betreuerin), Viktoria Weiß (Trainerin), Kevin Giese (Betreuer) und Nicole Wolf (Betreuerin);* ***mittlere Reihe von links:*** *Milla Wolf, Sofiia Yashchenko, Anna Giese, Vanessa Tischer und Jana Bever;* ***vordere Reihe von links:*** *Laura Manz, Emily Kaiser, Asinat Al Mohmad, Pauline Veitenhansl und Anaya Riaz* ***es fehlen:*** *Sheida Hashimi und Alissa Kammerzell.*

Weibliche Jugend D (Bezirksklasse – Gruppe 1)

In der Saison 2026/2027 kann das Trainerteam der weiblichen D-Jugend auf 13 motivierte Mädchen der Jahrgänge 2014 und 2015 bauen. Die Mannschaft tritt in der Saison 2026/2027 in der Bezirksklasse Gruppe 1 an und freut sich aufspannende Spiele, sowie viele neue Herausforderungen.

Der Großteil der Spielerinnen hat bereits in der vergangenen Saison Erfahrungen in der D- Jugend gesammelt. Ergänzt wird das Team durch den jüngeren Jahrgang 2015, für den es die erste Saison in der weiblichen D-Jugend ist. Einige dieser Spielerinnen konnten jedoch bereits im vergangenen Jahr erste Erfahrungen in der D-Jugend sammeln und starten daher gut vorbereitet in die neue Saison.

Auch im Trainerteam gab es Veränderungen. Adrienne Bartosch musste ihre Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen beenden. Glücklicherweise haben sich drei engagierte Eltern gefunden, die das Trainerteam im Training- und Spielbetrieb tatkräftig unterstützen und gemeinsam für eine abwechslungsreiche sowie altersgerechte Ausbildung der Spielerinnen sorgen. Ein herzlicher Dank gilt ihnen für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne diese Unterstützung wäre der Trainings und Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich. Auch Adrienne bleibt der Mannschaft verbunden und wird die Mädchen, wann immer es ihre Zeit zulässt, weiterhin vom Spielfeldrand aus unterstützen.

Training (Jahrgänge 2014/2015):
Montag und Mittwoch 16:30–18:00 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Ansprechpartner:
Viktoria Weiß, Telefon: 0176-64082454
viktoriaweiss06@aol.com

Neben der Weiterentwicklung der handballerischen Grundlagen stehen vor allem die Freude am Handball, die Förderung des Teamgeists sowie die persönliche Entwicklung jeder Spielerin im Mittelpunkt. Mit viel Spaß, Bewegung und abwechslungsreichen Trainingseinheiten sollen die Mädchen sowohl sportlich als auch als Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Auch außerhalb des Spielfelds kommt das Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten und kleine Teamevents stärken den Zusammenhalt und sorgen für viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2014 und 2015 sind eingeladen, unverbindlich an einem Schnuppertraining teilzunehmen und den Handballsport kennenzulernen.

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH Marc-Olaf Kaiser





Hintere Reihe von links: *Georg Fritzsche (Trainer), Moritz Rößner, David Vass, Jeremias Offenbacher, Mika Ladner (Trainer), Linus Burgard, Tristan Fernandes und Felix Dörsam (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Jonathan Grimm, Leonard Ratz, Simon Rieck, Moonis Naseer, Benjamin Fischer, Emil Würz, Nikita Finke, Julian Bärthel und Baran Yilmaz;* ***es fehlen:*** *David Kammerzell, Talis Fleischmann, Lio Kuschel und Sepulveda Tayrell.*

Männliche Jugend D (Bezirksliga)

Mit viel Vorfreude und Teamgeist in die neue Saison!

Für die männliche D-Jugend des TSV 1899 Griedel steht in der kommenden Saison eine spannende Herausforderung bevor: Die Mannschaft wird in der Bezirksliga an den Start gehen. Damit wartet auf die jungen Handballer eine Spielklasse mit vielen interessanten Gegnern und anspruchsvollen Aufgaben. Die Jungs haben sich in den vergangenen Monaten sowohl individuell als auch als Mannschaft weiterentwickelt. Besonders die Mischung aus Einsatzfreude, Teamgeist und Spaß am Handball zeichnet das Team aus.

In der Vorbereitung liegt der Schwerpunkt darauf, die Grundlagen weiter zu festigen und die Spieler Schritt für Schritt an ein schnelleres und anspruchsvolleres Spiel heranzuführen. Neben der technischen Ausbildung stehen vor allem das Zusammenspiel, die Abwehrarbeit und das schnelle Umschalten zwischen Abwehr und Angriff im Mittelpunkt. Dabei geht es in der D-Jugend nicht ausschließlich um Ergebnisse. Viel wichtiger ist es, dass sich jeder Spieler weiterentwickelt, Verantwortung übernimmt und Freude am gemeinsamen Sport hat. Die Mannschaft soll

Training (Jahrgänge 2014/2015):
Dienstag, 17:30–19:00 Uhr
Donnerstag, 16:30–18:00 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Ansprechpartner:
Georg Fritzsche, Telefon: 0178-9201638
georg.fritzsche@gmx.de
Tobias Frank, Telefon: 0176-61346411
cool1899@web.de

lernen, auch schwierige Spielsituationen gemeinsam zu lösen und als Team aufzutreten.

Die Bezirksliga bietet dafür genau die richtigen Voraussetzungen. Gegen starke Mannschaften wird die Mannschaft sicherlich vor die eine oder andere Herausforderung gestellt werden. Gleichzeitig können die Jungs in diesen Spielen wichtige Erfahrungen sammeln und zeigen, was sie sich im Training erarbeitet haben.

Auch neben dem Spielfeld soll der Zusammenhalt eine wichtige Rolle spielen. Denn eine erfolgreiche Jugendmannschaft lebt nicht nur von guten handballerischen Leistungen, sondern vor allem von einem starken Miteinander. Jeder Spieler soll seinen Teil zum Team beitragen und sich auf seine Mitspieler verlassen können.

Das Trainerteam blickt deshalb mit großer Vorfreude auf die neue Saison. Die Mannschaft ist motiviert und möchte sich in jedem Spiel bestmöglich präsentieren. Dabei lautet das Ziel nicht, von Beginn an auf die Tabelle zu schauen, sondern sich von Spiel zu Spiel weiterzuentwickeln, mutig aufzutreten und möglichst viele Erfolgserlebnisse zu sammeln. Die Jungs freuen sich auf die Herausforderung und natürlich auf die Unterstützung von Eltern, Freunden und Fans in der Halle.





Hintere Reihe von links: *Isabel Becker (Trainerin), Rhonda Hainer (Trainerin), Marlene Klisa, Alina Krawschenko, Mara Wesener, Nora Schepers, Narin Yilmaz, Marlene Fischer, Viktoria Brunz, Lara Becker, Leni Ernst, Theresa Klisa (Trainerin) und Benjamin Klisa (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Magdalena Grund, Paulina Moos, Nisa Celik, Sarah Lober, Finja Schlaudraff, Liya Ariobi, Isabel Leiding, Meryem Gönen, Romina Manz, Zara Gönen, Victoria Bever und Rosalie Hartmann;* ***es fehlt:*** *Alina Tschmilenko.*

Weibliche Jugend C (Bezirksliga und Bezirksklasse – Gruppe 1)

Die vergangene Saison war für unsere C-Juniorinnen eine echte Bewährungsprobe: Mit nur sechs Spielerinnen war der Kader zu knapp besetzt, sodass wir auf die Unterstützung des jüngeren Jahrgangs im Aufzugssystem angewiesen waren. Die D-Jugend-Spielerinnen, die im Laufe der Saison aushalfen, brachten dabei nicht nur dringend benötigte Verstärkung, sondern auch spielerisch starken Handball mit. Die Mädchen kennen sich schon seit Jahren und sind jahrgangsübergreifend zu einem echten Team zusammengewachsen – es war schön mit anzusehen, wie sehr sich die Spielerinnen in dieser Saison weiterentwickelt haben.

Von den sechs Spielerinnen wechselt eine in die B-Jugend. Die verbleibenden fünf Spielerinnen bilden nun zusammen mit den älteren Spielerinnen der ehemaligen D-Jugend den neuen C-Jugend-Kader.

Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Kooperation zwischen der HSG Mörlen und dem TSV Griedel, die im vergangenen Jahr in der D-Jugend startete. In Mörlen gab es zu wenig Spielerinnen im Jahrgang 2013, in Griedel komplettierten diese vier Spielerinnen den Kader – und ermöglichten so die Nominierung von zwei Mannschaften. Gerade für eine differenzierte, individuelle Förderung ist eine solche Konstellation optimal.

Training (Jahrgänge 2012/2013):
Dienstag, 16:00–17:30 Uhr WJC I
17:30–19:00 Uhr WJC II
Frauenwaldhalle Nieder-Mörlen
Freitag, 16:00–17:30 Uhr
August-Storch-Halle

Gemeinsam konnte eine spielstärkere Mannschaft gestellt werden, die sich für die höchste Liga im Bezirk qualifizieren konnte, während eine zweite Mannschaft in der Bezirksklasse wertvolle Spielerfahrung sammeln durfte. In der höchsten Liga haben wir gut mitgehalten: Auch wenn wir am Ende der Tabelle landeten, waren viele Spiele hart umkämpft und boten spannenden, packenden Handball – leider oft mit einem etwas enttäuschenden Ergebnis. Die zweite Mannschaft konnte sich in der Bezirksklasse sehr erfreulich im Mittelfeld platzieren.

Auch für die neue Saison konnten wir aus dieser Zusammenarbeit eine tolle Lösung für die Mädchen formen. Beim TSV Griedel waren wir gemeinsam mit den Mörlener Spielerinnen des Jahrgangs 2013 zu viele für eine, aber zu wenige für zwei Mannschaften. Gleichzeitig zählte der Jahrgang 2012 in Mörlen nur vier Mädchen – zu wenig für eine eigenständige Mannschaft. Die Lösung lag auf der Hand: Wir haben die Kooperation mit der HSG Mörlen auf den Jahrgang 2012 ausgeweitet und können dadurch zwei Mannschaften in der C-Jugend stellen. Ein schöner Nebeneffekt: Die Zusammenarbeit der Mädchen, die auch in den kommenden Jahren aufeinander angewiesen sein werden, wurde damit weiter gefestigt und auf eine langfristige Basis gestellt. Im Bereich der weiblichen B- und A-Jugend gibt es bereits eine erfolgreiche Kooperation der beiden Vereine.

Nach den positiven Erfahrungen des Vorjahres in der D-Jugend ist die 2. Mannschaft in dieser Saison in der Bezirksklasse gemeldet. Die 1. Mannschaft ging in die Qualifikation für die höchste Liga im Bezirk. Nach zwei Niederlagen und einem Sieg in der ersten Runde erreichte das Team das zweite Qualifikationsturnier, bei dem sich 4 von 5 Mannschaften für die höchste Liga qualifiziert hätten. Da unsere Mädchen jedoch in den Vorjahren in der höchsten Klasse fast alle Spiele verloren hatten, passte es am Ende gut, dass wir aus terminlichen Gründen leider nicht am Turniertag antreten konnten – und dadurch in die Bezirksliga, die zweithöchste

Spielklasse im Bezirk, eingeordnet wurden. Eine Liga, in der wir auch mit der 1. Mannschaft viele spannende und ausgeglichene Spiele erwarten.

In der Vorbereitung standen für beide Mannschaften mehrere Freundschaftsspiele sowie das Rasenturnier in Griedel auf dem Programm. Ein echtes Highlight: Unsere 1. Mannschaft konnte das Rasenturnier für sich entscheiden – die Freude bei den Mädchen und im gesamten Team war riesig!

Insgesamt zeigt sich: Das Team ist hoch motiviert, wächst kontinuierlich zusammen und blickt mit viel Vorfreude auf die kommende Saison.

Erfreulich ist auch, dass unser Trainerstab mit jungen, überwiegend selbst noch aktiven und hoch motivierten Handballerinnen aus beiden Vereinen erweitert werden konnte. Rhonda Hainer und Isabel Becker aus Mörlen sowie Theresa Klisa aus Butzbach verstärken ab sofort das bisherige Trainerteam – für die Mädchen eine echte Bereicherung auf Augenhöhe.

Sportlich befinden sich unsere Spielerinnen im zweiten Jahr des Grundlagentrainings der DHB-Rahmentrainingskonzeption. In dieser Altersstufe steht weiterhin die individuelle Entwicklung im Mittelpunkt: Es werden erste positionsspezifische Grundbewegungen sowie das Zusammenspiel in der Kooperation vermittelt und weiterentwickelt. In der Technikschulung werden die Grundtechniken in zunehmend komplexeren Spielsituationen mit höherem Tempo und unter Gegnerdruck verbessert.

Durch die zwei Mannschaften mit jeweils eigenen Trainingseinheiten können wir die handballtechnische wie auch die physische Entwicklung individuell fördern – gerade im Übergang vom Kind zur Jugendlichen ist das besonders wichtig. Ziel ist es, die Aktionsvariabilität jeder einzelnen Spielerin zu erweitern und die individuellen technisch-taktischen Fähigkeiten als Basis für den späteren mannschaftlichen Erfolg zu stärken. Die gemeinsame Trainingseinheit beider Mannschaften bietet zusätzlich die Möglichkeit, einen hohen Spielanteil im 7:7 anzubieten.

Wer Lust hat, Teil dieses motivierten Teams zu werden, ist herzlich eingeladen, zum Schnuppertraining zu kommen. Mädchen der Jahrgänge 2012 und 2013 sind herzlich willkommen!



Hintere Reihe von links: *Marc-Olaf Kaiser (Teammanager), Jona Schacht, Ben-Luca Bröder, Connor Meuth, Moritz Rösner, Mihael Kasak, Lasse Seebens und Georg Fritzsche (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Marcus Kollmar (Trainer), Tristan Fernandes, Levi Mohr, Lukas Münch, Maxi Kaiser, Lucas Kollmar, Salem Youssuf und Tim Niklas Sulzbach (Trainer);* ***es fehlen:*** *Ben Binzer und Shadi Al Mohammad.*

Männliche Jugend C (Bezirksliga)

Mit 12 festen und zwei Ergänzungsspielern aus der D-Jugend starten wir dieses Jahr in die Saisonvorbereitung. Für die meisten Jungs ist diese Konstellation nichts neues und so ist es ein eingeschworener Haufen. Bei uns zählt das Motto „der Star ist die Mannschaft". Damit dies so bleibt, wollen wir die Aufrücker möglichst schnell integrieren und fleißig durchrotieren. Letzte Saison hatten wir eine C-Jugend Mannschaft in der Bezirksoberliga und eine C-Jugend Mannschaft in der Bezirksklasse. Daher starten wir dieses Jahr in der Bezirksliga. Einen bereits für die Bezirksoberliga qualifizierten Gegner konnten wir bereits überzeugend schlagen und auch die Ergebnisse bei unserem Turnier können sich, trotz fehlender Ergebnisse, sehen lassen. Wir sind überzeugt, dass diese Mannschaft ihre kleinen Baustellen in den Griff bekommt, um eine sehr erfolgreiche Runde zu spielen.

Bei allem Trainingsstress kommt der Spaß nicht zu kurz. Zur Abwechslung gab es auch schon eine Kanutour auf der Lahn. Oder an einem heißen Trainingstag auch mal einen gemeinsamen Gang zur Eisdiele. Wir freuen uns auf viele spannende und faire Spiele zu Hause als auch auswärts mit lautstarker Unterstützung von den Rängen. Interessierte Jungs der Jahrgänge 2011/2012 sind bei uns gerne willkommen. Einen großen Dank vorweg schon mal an alle Eltern für Eure tatkräftige Unterstützung. Und uns allen eine gute Saison.

Training (Jahrgänge 2011/2012):
Dienstag, 19:00–20:30 Uhr
Donnerstag, 18:00–19:30 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach
Ansprechpartner:
Marcus Kollmar, Telefon 0170-5634687
marcus_kollmar@web.de
Marc-Olaf Kaiser, Telefon 0171-3280110
marc-olaf.kaiser@zuerich.de



Erfolg ist Teamsache!

Wir unterstützen den TSV Griedel!

HONOLD

Bauzentrum i&M Gerhardt

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS

Licher

opti WOHNWELT

ZURICH

Marc-Olaf Kaiser



Hintere Reihe von links: *Mischa Burski, Maximilian Morlang, Leopold Krings, Damon Richter, Vincent Janßen und Dimitri Brunz (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Noah Ladner, Finn Peinelt, Theo Reinl, Lasse Schmitt, Namiran Yilmaz, Johannes Simon und Lucien Fernandes;* ***es fehlen:*** *Linus Falk, Kasimir Fleck, Wanja Köhler (Trainer) und Felix Hellberg (Betreuer).*

Männliche Jugend B (Bezirksliga)

Die männliche B-Jugend geht in der kommenden Saison in der Bezirksliga an den Start.

Der Großteil der Mannschaft spielte bereits in der vergangenen Saison zusammen und sammelte dabei wertvolle Erfahrungen in der Bezirksoberliga. Durch den großen Zusammenhalt und die gemeinsame Spielzeit konnte sich das Team bereits gut entwickeln und möchte diesen Weg nun fortsetzen.

Im Mittelpunkt der Saison steht vor allem die individuelle und mannschaftliche Weiterentwicklung der Spieler. Ziel ist es, die Jugendlichen sowohl technisch und taktisch als auch im Zusammenspiel weiter voranzubringen und sie bestmöglich auf die kommenden Jahre im Jugend- und Aktivenbereich vorzubereiten.

Dabei soll der Spaß am Handball, ein engagiertes Auftreten und die Freude am gemeinsamen Erfolg nicht zu kurz kommen. Das Trainerteam, Wanja Köhler und Dimitri Brunz, blickt optimistisch auf die neue Spielzeit und freut sich auf eine spannende Saison mit vielen positiven Entwicklungen.

Training (Jahrgänge 2010 und 2011):
Dienstag, 18:00–19:30 Uhr
Karl-Zeiss-Halle, Langgöns
Freitag, 19:00–20:30 Uhr
August-Storch-Halle, Butzbach

IHR PARTNER IN DER REGION

Eins A
REWE CENTER
BUTZBACH























ÖFFNUNGSZEITEN
montags bis samstags von 7 - 22 Uhr

EINS A REWE CENTER BUTZBACH
Phillipp-Reis-Str. • Butzbach

ALLES UNTER EINEM DACH

WWW.EINS-A.DE



Hintere Reihe von links: *Niklas Dörsam (Co-Trainer), Mika Ladner, Clemens Päßler, Leonard Klisa, Michel Lenz, Theo John und Dennis Glaub (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Tim Niklas Sulzbach, Fabian Kislich, Constantin Kühnen, Lasse Schmitt, Felix Dörsam, Noah Ladner, Carlo Scherer und Patrick Schmeling (Co- und Torwarttrainer);* ***es fehlen:*** *Louis Dargel, Jakob Bender und Matthias Lenz (Betreuer).*

Männliche Jugend A (Bezirksoberliga)

Die männliche A-Jugend geht auch in der kommenden Saison als Spielgemeinschaft des TSV Griedel und der HSG Kleenheim-Langgöns an den Start. Betreut wird die Mannschaft vom Trainerteam um Dennis Glaub, Patrick Schmeling, Niklas Dörsam und Matthias Lenz. Nach der erfolgreichen Qualifikation zur Bezirksoberliga möchte das Team an die positiven Leistungen anknüpfen.

Die Vorbereitung verlief bislang jedoch nicht ganz nach den Vorstellungen des Trainerteams. Aufgrund der Urlaubszeit und teilweise auch mangelnder Trainingsbeteiligung konnte im Juli nur selten trainiert werden. Dadurch war es bislang schwierig, die Mannschaft optimal auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Das Trainerteam hofft, dass auch die Konkurrenz mit ähnlichen Herausforderungen zu kämpfen hat, andernfalls dürfte es schwer werden, die angestrebten vorderen Tabellenplätze zu erreichen.

In den verbleibenden Wochen der Vorbereitung liegt der Fokus deshalb klar auf den spielerischen Abläufen. Insbesondere sollen die Kreisläufer und Außenspieler noch stärker in das Angriffsspiel eingebunden werden, um offensiv variabler und schwerer ausrechenbar zu werden. Gleichzeitig soll eine stabile und kompakte Abwehr die Grundlage für das eigene Spiel bilden.

Gelingt es, die Trainingsinhalte in den kommenden Wochen konsequent umzusetzen und als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen, blickt das Trainerteam trotz der bisher durchwachse-

Training (Jahrgänge 2008 und 2009):
Montag, 18:30–20:00 Uhr
Carl-Zeiss-Halle, Langgöns
Mittwoch, 18:00–19:30 Uhr
August-Storch-Halle Butzbach

nen Vorbereitung optimistisch auf die neue Bezirksoberliga-Saison und ist überzeugt, eine gute Rolle spielen zu können.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Eltern, die das Trainerteam und ihre Jungs tatkräftig unterstützen und den Spielbetrieb erst möglich machen.



AS Touristik
Urlaubsreisen

Inhaber André Schmitt
Telefon (0 60 33) 69 88
eMail as@urlaubsreisen-butzbach.de



Stehend von links: *Farouk Al Mohamad, Monika Strasheim, Burkhard Strasheim, Jürgen Strasheim, Jasmin Scheffer und Christopher Kopf.*

Schiedsrichter und Zeitnehmer

Rot, Gelb und Blau …

… sind ab 1. Juli 2016 die Farben der Schiedsrichter. Hierbei ist nicht (nur) die mittlerweile doch sehr bunte Kleidung der SR gemeint. Nein, nach den neuen Regeln hat sich auch die Anzahl der verschiedenfarbigen Karten geändert. Blau ist hinzugekommen, damit auch der „Letzte" in der Halle versteht, die vorher gezeigte rote Karte zieht einen schriftlichen Bericht des/der Schiedsrichter und eine Sperre für den Betroffenen nach sich.

Ist somit doch alles ganz einfach, aber warum finden wir in unserem Verein trotzdem keine neuen Interessierten für diese Tätigkeit?

Bereits ab dem 14. Lebensjahr kann man sich für einen Lehrgang anmelden, der jedes Jahr vom Handballbezirk Gießen angeboten wird. Nach einigen Regelabenden geht es dann gleich „an die Pfeife". Sämtliche zunächst anfallenden Kosten (Lehrgangsgebühr, Trainingsanzug, SR-Hemd- u. –hose, Stoppuhr usw.) werden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird in der ersten Phase bei allen Spielen ein erfahrener Schiedsrichter des Vereins den/die Neueinsteiger unterstützend bei den Spielen begleiten. Später wird die Betreuung dann je nach Bedarf vom Bezirk übernommen. Und vom ersten Spiel an gibt es „Kohle". Die seit 1. Juli 2016 fällige Spielleitungsentschädigung in Höhe von € 21,00 für ein Jugendspiel sowie € 25,00 für alle anderen Spiele auf Bezirksebene sind sicherlich nicht zu verachten und ein schönes Taschengeld. Manch einer muss für diese Beträge deutlich mehr tun als 40, 50 oder 60 Minuten zu pfeifen. Selbstverständlich werden auch die entstehenden Fahrtkosten erstattet.

Es lohnt sich also eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen. Mit Sicherheit erweitert man seinen persönlichen Erfahrungsschatz im Handball und im Umgang mit anderen Menschen. Außerdem ist es enorm interessant –und das haben mir schon viele SR-Neulinge bestätigt- den

Handballsport auch einmal von einer anderen Seite kennen zu lernen. Das Amt des Schiedsrichters bringt somit viele positive Aspekte mit sich und diese vertrauenswürdige Aufgabe kann auch zugleich auch eine sehr gute Referenz für die eigene berufliche Laufbahn sein.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Vielleicht ist es im „Duett" leichter? Sprecht einfach Freunde/Bekannte an, ob ihr es gemeinsam probieren wollt. Für Fragen stehe ich als Schiedsrichterverantwortlicher in unserem Verein jederzeit gerne zur Verfügung. Meldet Euch einfach bei Jürgen Strasheim per Mail unter strasheim@giessen-handball.de bzw. telefonisch unter (0 60 33) 6 74 63 oder (01 60) 5 28 91 43.

BPM
Bau- und Projektmanagement
Müller & Jantos GbR

PARTNER FUR INSTITUTIONEN UND DIE IMMOBILIENBRANCHE

- Projektsteuerung
- Projektmonitoring
- Technical Due Diligence
- Baumanagement

Am Bergwerk 29 · 35510 Butzbach-Griedel · www.bpm-mueller.de



Allianz

Allianz Strasheim
in Griedel seit 1928

Tim & Burkhard Strasheim
Steinstraße 9, 35510 Butzbach-Griedel
Tel.: (0 60 33) 6 74 72
Mobil: (01 71) 1 05 27 40
E-Mail: b.strasheim@allianz.de

Bericht vom Männerwart



Männer I des TSV Griedel müssen nach nur einem Jahr in der Oberliga wieder in den Bezirk zurück

Die vergangene Saison endete für den TSV Griedel in sportlicher Hinsicht sehr enttäuschend. Nach nur einem Jahr in der Oberliga mussten die Männer den Abstieg in die Bezirksoberliga hinnehmen. Auf der anderen Seite war es erfreulich, dass die Männer II in die Männer-Bezirksklasse aufgestiegen sind.

Unsere 2. Mannschaft aus Routiniers und jungen Wilden schaffte den Aufstieg und wird auch alles daransetzen eine gute Saison zu spielen. Spielertrainer Tobias Frank wird auch weiterhin die Fäden an der Hand halten. Für unsere U21-Spieler und die Spieler im letzten A-Jugendjahr bietet die Männer-Bezirksklasse eine sehr gute Liga, um sich im Aktivenbereich zu präsentieren. Ich wünsche der Mannschaft mit ihrem Spielertrainer viel Erfolg und weiterhin einen guten Zusammenhalt.

Unsere Männer I konnten die Erwartungen in der Saison 2025/2026 nicht erfüllen. Nach meiner Einschätzung wäre der Klassenerhalt ohne weiteres möglich gewesen. Gründe dafür waren die Verletzungen von Leistungsträgern, aber auch das Fehlen von Spielern aus privaten Gründen, hatte seinen Anteil am Misserfolg. Durch mangelnde Disziplin blieben die Erfolge aus und die Folge war, dass wir uns von Trainer Kai Vormwald trennen mussten. Wir danken Kai Vormwald für seine Arbeit und die Meistersaison 2024/2025 wird in Erinnerung bleiben. Danach übernahm Timm Weiß für die restlichen acht Spiele die Verantwortung auf der Bank. Am Ende reichte es nicht und der Abstieg aus der Oberliga war besiegelt. Zur neuen Saison haben wir Marius Pfeiffer für die Trainerposition verpflichtet. Co-Trainer bleibt Timm Weiß. Georg Graßl wird weiter die Torhüter der Männer trainieren. Wenn die Gebietsreform im Handball kommen sollte, wird das Ziel des Vereins die neu gegründete Landesliga sein, die zwischen Oberliga und Bezirksoberliga positioniert sein wird.

Danke möchte ich sagen:

Unsere Moderatoren Lars Moscherosch und Tobias Frank haben sich in Hessen mit ihren Live-Übertragungen viele Sympathien erworben.

Mein Dank geht an unsere Physiotherapeutin Solvej Fritz und ein besonderer Dank geht an unseren Mannschaftsarzt Dr. Wolfgang Pörschke, der unsere Spieler mittlerweile über 13 Jahre, hervorragend ärztlich betreut.

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH
Marc-Olaf Kaiser

Schlemmer-
BISTRO
IM BLOCKHAUS

DARAUF DÜRFEN SIE SICH FREUEN

- Leckere Burger Spezialitäten
- Umfangreiche Schnitzel-Karte
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Hochwertige hausgemachte Gerichte
- Vegetarische Gerichte
- Große Portionen
- Kartenzahlung möglich

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag- Mittwoch 10-16 Uhr

Donnerstag - Freitag 10-20 Uhr

An Feiertagen geschlossen

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Schlemmer-Bistro GmbH
Am Taubenbaum 21a
61231 Bad Nauheim

Telefon: 06032 9355593

www.schlemmer-bistro.net
info@schlemmer-bistro.net



Hintere Reihe von links: *Niklas Dörsam, Dirk Boller, Mika Ladner, Felix Hellberg, Florian Lambert, Christopher Kopf, Michael Schaubach und Rado Katic;* ***vordere Reihe von links:*** *Felix Dörsam, Tim Niklas Sulzbach, Jörn Köstler, Thomas Müller, Markus Kollmar, Mario Tutic, Jannik Kuhl, Carlo Scherer, Felix Ladner und Tobias Frank (Spielertrainer);* ***es fehlen:*** *Andreas Schepp, Timm Weiß, Jonas Krüger und Felix Burgard.*

Männer II (Bezirksklasse – Gruppe 2)

Mit neuem Schwung in die Bezirksklasse!

Nach dem Aufstieg aus der 2. Bezirksklasse wartet auf unsere Mannschaft in der kommenden Saison eine neue Herausforderung. Mit dem Sprung in die Bezirksklasse wird das Niveau deutlich höher und genau darin liegt der Reiz der neuen Spielzeit.

Unsere Mannschaft geht dabei mit einer interessanten Mischung aus jungen, talentierten Spielern und erfahrenen Akteuren an den Start. Die jungen Spieler bringen viel Einsatz, Tempo und Begeisterung mit, während die älteren und erfahreneren Spieler für Ruhe, Routine und die nötige Stabilität sorgen. Diese Mischung soll zu einer unserer großen Stärken werden.

Nach dem Aufstieg gilt für uns in erster Linie ein klares Ziel: Klassenerhalt. Wir wollen uns in der neuen Liga etablieren, Schritt für Schritt Erfahrungen sammeln und zeigen, dass wir auch in der Bezirksklasse mithalten können. Dabei wird sicherlich nicht jedes Spiel einfach werden, doch mit Teamgeist, Trainingsfleiß und dem nötigen Kampfgeist wollen wir die kommenden Aufgaben gemeinsam meistern.

Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß. Wir wissen, dass eine anspruchsvolle Spielzeit vor uns liegt, aber wir nehmen die Herausforderung mit viel Motivation an. Jetzt heißt es: zusammenhalten, kämpfen und jeden Punkt hart erarbeiten.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Klasse halten und uns in der Bezirksklasse behaupten!

Ansprechpartner:
Tobias Frank: cool1899@web.de; 0176-61346411

Der Kader der Männer II – Bezirksklasse – Saison 2026/2027

Name (Position)	Geb.-Datum	Größe	Spiele und Tore bei der 1. Mannschaft			im Verein seit	letzter Verein
			Spiele	Tore	7m		
Tutic, Mario (TW)	24.12.73	1,80	8	./.	./.	2002	Männer III
Heller, Jan (TW)	10.06.01	1,85	11	./.	./.	2009	eigene Jugend
Kühnen, Constantin (TW, MJA)	10.04.09	1,83	1	./.	./.	2017	eigene Jugend
Kollmar, Markus (TW)	31.07.80	1,79	./.	./.	./.	2026	Männer III
Dörsam, Felix (RM, MJA)	15.08.08	1,73	./.	./.	./.	2016	eigene Jugend
Kopf, Christopher (RM)	25.05.85	1,85	50	32	24	1993	Männer III
Frank, Tobias (RM)	14.08.90	1,80	10	3	./.	2004	Männer III
Krüger, Jonas (RL)	19.11.97	1,91	4	./.	./.	2006	eigene Jugend
Burgard, Felix (RR)	06.05.86	1,92	9	4	./.	2001	Männer III
Sulzbach, Tim Niklas (RL, MJA)	26.08.08	1,81	4	1	./.	2016	eigene Jugend
Schaubach, Michael (RR)	02.03.85	1,92	./.	./.	./.	2024	HSG Butzbach
Scherer, Carlo (RL, MJA)	14.01.09	1,82	./.	./.	./.	2017	eigene Jugend
Katic, Rado	17.10.68	1,85	./.	./.	./.	2023	Männer III
Schwaninger, Maximilian (LA)	11.09.93	1,93	./.	./.	./:	1999	eigene Jugend
Boller, Dirk (RA)	15.06.76	1,83	134	280	./.	1984	Männer III
Schepp, Andreas (LA)	15.10.65	1,90	./.	./.	./.	1983	Männer III
Kuhl, Jannik (RA)	10.12.89	1,73	72	113	./.	2024	Männer I
Ladner, Mika (LA, MJA)	17.12.08	1,88	./.	./.	./.	2016	eigene Jugend
Köstler, Jörn (RA)	07.12.86	1,83	./.	./.	./.	2023	Männer III
Weiß, Timm (KL)	20.08.86	1,96	345	865	33	1994	eigene Jugend
Hellberg, Felix (KL, U21)	02.03.07	1,94	2	./.	./.	2015	eigene Jugend
Müller-Starke, Andreas (KL)	25.11.93	1,90	2	1	./.	2002	eigene Jugend
Dörsam, Niklas (KL)	16.08.05	1,85	./.	./.	./.	2013	eigene Jugend
Lambert, Florian (KL)	23.05.95	2,05	./.	./.	./.	2024	MTV Gießen

Kadergröße: 25 Spieler, Altersschnitt: 33 Jahre, Durchschnittsgröße: 1,86 m

Zugänge
Niklas Dörsam (eigene Jugend, U21)
Felix Hellberg (eigend Jugend, U21)
Tim Niklas Sulzbach (MJA)
Mika Ladner (MJA)
Felix Dörsam (MJA)
Carlo Scherer (MJA)
Constantin Kühnen (MJA)
Maximilian Schwaninger

Abgänge
Nils Bonarius (TSV Södel)
Michel Stolte (TSV Södel)
Felix Ladner (MSG Florstadt/Gettenau)≠

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH
Marc-Olaf Kaiser

Bildernachlese Männer II













1 Jan

2 Christopher Kopf

3 die Abwehr

4 Felix Dörsam

5 Highli

6 Max

TSV Griedel trauert um Eckart Stowasser



Im September 2025 ist unser ehemaliger Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Vorstandsmitglied verstorben. Fassungslos haben wir die Nachricht aufgenommen. Mit schweren Krankheiten musste unser Sportskamerad in den letzten Jahren kämpfen, aber das plötzliche Ende kam jetzt doch überraschend. Der TSV Griedel hat großes Mitgefühl mit seiner Frau und der Familie von Eckart Stowasser.

Eckart Stowasser war in der fast 100-jährigen Handballgeschichte des TSV Griedel einer der größten Spieler, die unser Verein hervorgebracht hat. Sein Name wird für immer mit den größten Erfolgen des TSV Griedel verbunden sein. Als Auswahlspieler führte Eckart seine Jugendmannschaften zu zahlreichen Hessenmeisterschaften, zur Südwestdeutschen Meisterschaft und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft krönte diese Zeit.

Zusammen mit dem späteren Handballnationalspieler Harald Ohly führte Eckart Stowasser die Schulmannschaft des Weidig-Gymnasiums in Butzbach zur deutschen Meisterschaft in Berlin. Eckart Stowasser blieb seinem Heimatverein immer treu, obwohl ihm Angebote bis zur Bundesliga vorlagen.

Bis zu seiner schweren Verletzung, war er auch an den großen Erfolgen bei den Aktiven des TSV Griedel mit verantwortlich. Der Handball war lange sein Leben und Eckart stand auch immer den aktuell Verantwortlichen des TSV Griedel mit Rat und Tat zur Seite.

Bei seinem TSV Griedel und seinen Freunden hat er sich mit seiner menschlichen Art viel Akzeptanz, Autorität und Respekt erarbeitet. Der Handball in unserer Region verliert einen großen Menschen und Handballer, der Spuren im TSV Griedel und weit darüber hinaus, hinterlassen hat. Wir werden uns immer an die engagierten Gespräche über Handball mit ihm erinnern und uns wird sein Rat fehlen.

Der TSV Griedel wird Eckart Stowasser sehr vermissen, sein Andenken in Ehren halten und immer mit vielen positiven Gedanken an ihn denken.

Auch wenn wir unseren Weg nicht
gemeinsam weiter gehen konnten,
am Ende des Regenbogens
sehen wir uns wieder.

www.tsv-griedel.de



Hintere Reihe von links: *Jürgen Weiß (Teammanager), Jan Schepp, Niklas Dörsam, Lukas Kipp, Dimitri Brunz, Thomas Graßl, Frederic Pfeiffer, Solvej Fritz (Physiotherapeutin) und Marius Pfeifer (Trainer);* ***vordere Reihe von links:*** *Georg Graßl (Torwarttrainer), Marco Pajung, Henri Vogel, Farouk Al Mohamad, Constantin Kühnen, Constantin Jantos, Hendrik Engel, Maximilian Schepp und Hendrik Krüger;* ***es fehlen:*** *Kevin Bayer, Fabio Grosso, Philipp Gornert und Dr. Wolfgang Pörschke (Mannschaftsarzt).*

Männer I (Bezirksoberliga)

Unsere Mannschaft wird die Aufgabe in der Bezirksoberliga mit Engagement und Motivation angehen und als „eine Starke Gemeinschaft" auftreten!

Nach dem unsere Mannschaft nach nur einer Saison in der Oberliga wieder absteigen musste, kann das Ziel von Verein und Mannschaft nur sein, in die neu gegründete Landesliga aufzusteigen!

Nach dem Abstieg verließen David Potschka (zurück zur HSG Florstadt/Gettenau) und Marco Pajung (Ziel unbekannt) den Verein. Jannik Kuhl wird wieder zu den Männern II zurückgehen. Wir danken Jannik, dass er nach der Verletzung von Sandro Hachenburger, wieder in die Männer I zurückkehrte und eine starke Leistung zeigte. Sandro Hachenburger wird eine Pause machen.

Zum Ende der letzten Saison verstärkten schon Maximilian Schepp (HSG Kleenheim-Langgöns) und Hendrik Engel (HSG Hungen/Lich) die Mannschaft. Nach der Saison konnten wir Linkshänder Kevin Bayer (TSV Södel) und Frederic Pfeiffer (TSG Lollar) von einem Wechsel zum TSV Griedel überzeugen. Am Trainingslager nahm Torwart Philipp Gornert (HSG Kleenheim-Langgöns) teil und das Trainerteam mit Teammanager entschieden sich, Philipp Gornert, der zum TSV Griedel wechseln wollte, zu verpflichten.

Auf der Trainerposition haben wir Marius Pfeiffer verpflichtet, der über die B-Lizenz verfügt. Marius Pfeiffer kommt von der HSG Hinterland und meinte zur Vorbereitung auf die kommende Saison:

„Nach einer von Verletzungen und Ausfällen geprägten Vorbereitung gilt es so schnell wie möglich in der Saison in den Wettkampfmodus zu kommen. Die Jungs haben, trotz der genannten Schwierigkeiten, guten Einsatz gezeigt und gemeinsam wollen wir oben in der Bezirksoberliga mitspielen. Die genaue Platzierung wird dabei von vielen Faktoren abhängig sein, die Mannschaft wird aber alles investieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Das große Ziel ist dabei die Qualifikation für die dann neue Landesliga. Dafür benötigen wir aber die volle Unterstützung der Zuschauer und freuen uns über jeden der uns in der Halle anfeuert, egal ob heim oder auswärts".

Der Verein, die Verantwortlichen und die Mannschaft werden Trainer Marius Pfeiffer bei dieser Zielsetzung mit dem Leitmotiv des TSV Griedel „eine Starke Gemeinschaft" unterstützen.

In der Saison 2024/2025 holte die Griedeler Mannschaft die Meisterschaft in der Bezirksoberliga, jetzt kehrt das Team in eine stärkere Bezirksoberliga zurück. Mit der HSG Dilltal, der TSF Heuchelheim, der MSG Langgöns/Kleenheim, der TSG Lollar, der TG Friedberg und weiteren ambitionierten Mannschaften haben viele Vereine das Ziel an der Tabellenspitze mitzuspielen.

Unser Team hinter der Mannschaft steht auch in der kommenden Saison zur Verfügung. Wir danken unserem Doc Wolfgang Pörschke, der uns seit über 13 Jahren ärztlich betreut, unserer Physiotherapeutin Solvej Fritz und der „GO Gesundheit Fitness Wellness" von Rainer Hofmann.



Wir haben seit vielen Jahren ein starkes Umfeld für unsere Spieler geschaffen. Die Organisation und die Strukturen stimmen. Unsere Spieler können sich auf ihre sportlichen Ziele konzentrieren. Die Rahmenbedingungen sind vorhanden, um erfolgreich zu sein. Das Team hinter der Mannschaft erledigt alle Aufgaben rund um das Team. Unsere Spieler können ihre Konzentration auf das Spielfeld legen.

Wir werden alles daransetzen in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga eine positive Rolle zu spielen, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir wünschen uns, dass unsere Fans, wie in den letzten Jahren, immer hinter uns stehen und uns in der Sporthalle lautstark unterstützen, auch bei weniger guten Spielen. Wir werden wieder alles daransetzen „eine Starke Gemeinschaft" auf das Spielfeld zu bringen.

● Sanitäre Installationen
● Öl- und Gasheizungen
● Solartechnik

Sanitär Technik Wärme

Binzer & Köhler GmbH

35510 Butzbach · 35428 Langgöns

06447-60 04



Ihr Fachmann für Sanitär und Wärmetechnik

Email: info@bk-heizung.com • www.bk-heizung.com

Das Team hinter der 1. Männermannschaft



... am 15. August 2027

www.griedeler-entenrennen.de

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS

i&M Bauzentrum Gerhardt

HONOLD

Licher

opti WOHNWELT

ZURICH

Marc-Olaf Kaiser

Bildernachlese Männer I (Teil 1)















1 Farouk Al Mohamad

2 Hendrik Krüger

3 Niklas Dörsam

4 Sandro Hachenburger

5 Hendrik Krüger

6 Thomas Graßl

7 Oscar Krzeczek

Die Neuzugänge der 1. Männermannschaft

Kevin Bayer

Der 25- jährige Linkshänder Kevin Bayer wechselt zur Saison 2026-2027 zum TSV Griedel. Kevin Bayer wohnt in Oppershofen und arbeitet als technischer Systemplaner Fachrichtung Elektrotechnik. Bei den Minis des WSV Oppershofen machte Kevin Bayer seine ersten Handballschritte, wie seine drei Brüder auch. Parallel spielte Kevin Bayer auch Fußball, allerdings setzte Kevin nach der A-Jugend seinen Schwerpunkt beim Handball und beendete aus Zeitgründen sein Engagement beim Fußball. In der C-Jugend wechselte Kevin Bayer zum TSV Södel.

Nach der Schulterverletzung von Linkshänder Sandro Hachenburger sah der TSV Griedel einen dringenden Handlungsbedarf auf der Rechtsaußenposition und freut sich sehr, dass Kevin Bayer sich für einen Wechsel vom TSV Södel zum TSV Griedel entschieden hat.

Im Anschluss an die Gespräche hat Kevin Bayer noch ein paar Fragen zu seinem Wechsel zum TSV Griedel beantwortet:

Welche Gründe waren für Dich ausschlaggebend zum TSV Griedel zu wechseln?

Die sportliche Herausforderung einmal in einer anderen Liga zu spielen. Ich hatte schon immer den Wunsch und das Ziel mich in einer höheren Liga zu beweisen. Ich hatte immer auf den richtigen Moment gewartet und denke jetzt mit 25 Jahren, dass ich diesen Schritt machen will.

Welche sportlichen Ziele hast Du persönlich und mit dem Verein?

Persönlich möchte ich mich weiterentwickeln und mehr Erfahrung auf hohem Niveau sammeln. Ich werde alles geben, um dieses Ziel zu erreichen. Mein neues Team möchte ich so gut es geht unterstützen und mich schnell integrieren. Natürlich ist es wichtig verletzungsfrei zu bleiben und dann zu schauen, wo ich leistungsmäßig stehe. Der Spaß am Handball muss erhalten bleiben.

Wie siehst Du deinen neuen Verein?

Ich sehe den TSV Griedel als einen sehr stark aufgestellten Verein, der immer seine Ziele verfolgt. Aber auch der Spaß steht beim TSV Griedel an erster Stelle. Ich hoffe, dass ich gut ankomme und mich integriere, um zusammen mit der Mannschaft Erfolge feiern kann.

Hendrik Engel

Der 25-jährige Hendrik Engel wird ab sofort von der HSG Hungen/Lich, im Vorgriff auf die nächste Saison, zum TSV Griedel wechseln. Nach seiner Wechselsperre wird Hendrik die Griedeler Mannschaft in den letzten fünf Saisonspielen verstärken. Von 2022 bis 2024 spielte Hendrik schon einmal beim TSV Griedel, bevor er zu seinem Heimatverein nach Hungen wechselte. Hendrik hat seine Studiengänge Lehramt (Gymnasium) und Wirtschaftswissenschaften erfolgreich beendet und startet nun in sein Referendariat. Der in Hungen lebende Hendrik Engel spielt in seiner Freizeit,





Bildernachlese Männer I (Teil 2)















1 Constantin Jantos

2 Dimitri Brunz

3 Henri Vogel

4 Lukas Kipp

5 Dimitri Brunz

6 Steffen Fäth gegen Dimitri Brunz.

7 Jan Schepp

wenn es der Handball zulässt, noch Fußball beim FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen. Zu seinen Hobbies gehören Skifahren und auch das Reisen. Nach seinem Wechsel 2024 bedauerten die Verantwortlichen des TSV Griedel seinen Weggang und freuen sich nun auf seine Rückkehr, denn Hendrik ist ein ehrgeiziger, junger und engagierter Spieler, der hervorragend in das Spielkonzept des TSV Griedel passt.

Frederic Pfeiffer

Die Verantwortlichen des TSV Griedel präsentieren mit Rückraumspieler Frederic Pfeiffer einen weiteren Neuzugang für die nächste Saison. Frederic Pfeiffer ist der jüngere Bruder vom neuen Trainer des TSV Griedel. Der 30-jährige Frederic Pfeiffer ist verheiratet, lebt in Lohra und ist Papa einer Tochter. Beruflich ist er Senior Anwendungsentwickler.

Begonnen hat alles mit dem Handball spielen bei dem TV Gladenbach. Am Ende der Jugendzeit wurde Frederic, dank seiner doppelten Staatsbürgerschaft, in die britische U18 bzw. U21 Nationalmannschaft eingeladen. Nach einem Sichtungscamp in Dänemark war Frederic Pfeiffer im erweiterten Kader, nur ein Jahr später schaffte er den Sprung in den 16er Kader für die Qualifikationsturniere zur Europa- und Weltmeisterschaft. Der britische Verband veranstaltete die Lehrgänge über 14 Tage vor den Qualifikationsturnieren in der Sportschule in Aarhus (Dänemark). Das erste Turnier, welches Frederic spielte war in Serbien gegen Portugal, Serbien und den Niederlanden. Highlight war dann aber das letzte Turnier mit der britischen U21 Nationalmannschaft in London. Gegner waren Israel, Ungarn und die Niederlande. Nach Aussage von Frederic Pfeiffer war es eine coole Zeit, obwohl die britische Nationalmannschaft nie über ein Qualifikationsturnier herauskam. Die Erfahrungen gegen Spieler wie Luc Steins (spielt jetzt bei Paris) oder Bence Banhidi (OTP Bank-Pick Szeged) sind Erlebnisse, an die man ein Leben lang zurückdenkt.



Im Aktivenbereich begann Frederic Pfeiffer bei der KSG Bieber (2014/2015), bevor er zu seinem Heimatverein, der HSG Hinterland, zurückkehrte. Nach zehn Jahren von 2015 bis 2025 suchte Frederic Pfeiffer eine neue Herausforderung bei der TSG Lollar in der höchsten Spielklasse im Bezirk. Die Verantwortlichen des TSV Griedel freuen sich über den Wechsel von Frederic Pfeiffer zum TSV Griedel und nach den Gesprächen beantwortete Frederic Pfeiffer noch einige Fragen.

Welche Gründe waren für Dich ausschlaggebend zum TSV Griedel zu wechseln?

Zum einen der sportliche Aspekt, mit dem TSV Griedel als ambitionierten Verein aber gleichzeitigen familiären Umfeld, welches mich sehr begeistert hat. Auf der anderen Seite hatte ich in den Gesprächen mit Jürgen Weiß ein sehr positives Gefühl. Natürlich hat die Verpflichtung von Marius Pfeiffer als Trainer auch eine Rolle gespielt.

Welche sportlichen Ziele hast Du persönlich und mit dem Verein?

In erster Linie möchte ich nach einer schweren Saison mit einigen Verletzung wieder zur gewohnten Form kommen und die komplette Saison 100 % geben. Wichtig ist es mir auch mich schnell in die Mannschaft zu integrieren und gemeinsam die vorgegeben Ziele zu erreichen.

Wie siehst Du deinen neuen Verein?

Einen bodenständigen Verein, welcher trotzdem ambitionierte Ziele verfolgt.

Philipp Gornert verstärkt den TSV Griedel

Torwart Philipp Gornert wechselt von der HSG Kleenheim/Langgöns zum TSV Griedel. Torwart Philipp Gornert ist 24 Jahre und beruflich selbstständig. Die ersten Schritte zum Handball unternahm Philipp beim TV Hüttenberg in der D-Ju-

Bildernachlese Männer I (Teil 3)



1



2



3



4



5

1 Jannik Kuhl

2 Hendrik Krüger

3 Kevin Bayer

4 Maximilian Schepp

5 Fabio Grosso

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH Marc-Olaf Kaiser

gend. Vor dem zweiten B-Jugendjahr wechselte Philipp Gornert zum ThSV Eisenach in das Nachwuchsleistungszentrum mit angeschlossenem Internat. Mit dem ThSV Eisenach spielte Philipp Gornert in der A-Jugend-Bundesliga und in der Mitteldeutschen Oberliga. Größter sportlicher Erfolg war die Meisterschaft in der Mitteldeutschen Oberliga mit dem ThSV Eisenach 2018 und die Teilnahme mit der Landesauswahl Thüringen am Länderpokal 2018.

Nach seiner Rückkehr spielte Philipp Gornert bei der HSG Kleenheim. Danach führte ihn sein Weg nach Lollar und Großen-Buseck/Beuern. In den letzten drei Jahren spielte er wieder im Tor der HSG Kleenheim/Langgöns. Die Verantwortlichen des TSV Griedel und das Trainerteam freuen sich über den Zugang im Torwartbereich.

Welche Gründe waren für dich ausschlaggebend, zum TSV Griedel zu wechseln?

Den Ausschlag gegeben hat am Ende das Trainingslager, zu dem mich der Verein eingeladen hatte. Ich wurde dort vom ersten Moment an so herzlich aufgenommen, dass ich einfach gemerkt habe, dass es hier passt. Dazu kommt der sportliche Weg, den der TSV Griedel gehen will. Hier wird nicht nur trainiert, hier wird an einem klaren Ziel gearbeitet. Diese Mischung hat mich überzeugt.

Welche sportlichen Ziele hast du persönlich und mit dem Verein?

Ich bin nicht hergekommen, um nur mitzuspielen. Ich will vorangehen und der Rückhalt sein, auf den sich die Jungs verlassen können, gerade wenn es eng wird. Als Mannschaft haben wir ein klares Ziel. Der TSV Griedel will um den Aufstieg in die neugegründete Landesliga mitspielen und das ist auch mein Ziel. Ich bin überzeugt, dass wir als Mannschaft unsere Ziele erreichen können. Wir haben einen breiten, richtig gut aufgestellten Kader mit Spielern, die es gewohnt sind, auf hohem Niveau zu spielen. Das wird uns über die ganze Saison tragen.

Wie siehst du deinen neuen Verein?

Mich hat beeindruckt, mit wieviel Herzblut hier alle dabei sind. Es wird ehrgeizig gearbeitet, aber trotzdem ist alles ehrlich und herzlich. Und sportlich könnte es kaum besser passen. Der neue



Trainer setzt voll auf Tempospiel, und genau das ist meine große Stärke. Das schnelle Umschalten beginnt bei mir mit dem ersten Pass. Deswegen glaube ich, dass der TSV Griedel und ich gut zusammenpassen und es für jede Mannschaft sehr schwer wird, bei uns zu punkten."

Zum Saisonauftakt startet der TSV Griedel gegen die HSG Kleenheim/Langgöns?

Ausgerechnet Kleenheim, direkt am ersten Spieltag und dann auch noch bei uns zu Hause. Das wird für mich eine besondere Situation. Ich hatte bei der HSG Kleenheim/Langgöns drei schöne Jahre und kenne viele der Jungs richtig gut. Ich wünsche der HSG Kleenheim/Langgöns wirklich alles erdenklich Gute, nur an diesem einen Tag eben nicht.

Was mir sonst noch wichtig ist?

Danke für die herzliche Aufnahme, ich habe mich vom ersten Tag an wohlgefühlt. Ich freue mich riesig auf das erste Heimspiel, auf eine volle Halle und auf eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison.

Marius Pfeiffer wird neuer Trainer

Der 39-jährige Marius Pfeiffer übernimmt den Trainerposten beim Oberligateam in Griedel. Marius Pfeiffer ist verheiratet, hat einen Sohn und arbeitet im Vertrieb als Account Executive bei einer Softwarefirma. Angefangen hat alles bei seinem Heimatverein, dem TV Gladenbach. Später war Marius von Anfang an dabei, als die HSG Hinterland gegründet wurde. Seit 2010 ist Marius Pfeiffer, der seit 2017 auch über die B-Lizenz ver-



fügt, im Trainerjob unterwegs. Bei der HSG Großen-Buseck/Beuern, der HSG Wettenberg und der HSG Lumdatal trainierte er männliche A, B und C-Jugenden. In vier Jahren bei der HSG Wettenberg trainierte er die männliche C und B-Jugend von der Bezirksoberliga bis in die Regionalliga. Neben dem Engagement bei den Jugendteams übernahm Marius Pfeiffer im Alter von 27 Jahren das Traineramt bei der ersten Männermannschaft der HSG Hinterland und feierte diverse Aufstiege. Parallel dazu formte er auch den Jahrgang 2007 von 2022 bis 2025, der in diesem Jahr zu den Aktiven kommt.

Die Verantwortlichen des TSV Griedel für die Handballabteilung der Männer, Timm und Jürgen Weiß, haben einen positiven Eindruck bei den Gesprächen mit Marius Pfeiffer gewonnen. Der TSV Griedel freut sich auf die Zusammenarbeit mit einem jungen engagierten Trainer,

Im Anschluss an die Gespräche hat Marius Pfeiffer noch ein paar Fragen zu seiner neuen Aufgabe beantwortet:

Welche Gründe gaben den Ausschlag das Traineramt in Griedel zu übernehmen?

Nach mehreren Jahren in meinem Heimatverein hatte ich seit Anfang des Jahres den Wunsch, wieder eine höherklassige Mannschaft zu übernehmen. Da kam der Anruf von Jürgen Weiß genau zur richtigen Zeit. In den Gesprächen habe ich bereits direkt zu Beginn gemerkt, dass eine Zusammenarbeit viel Potenzial hat, worauf ich mich sehr freue!

Welche Informationen hast Du über deine neue Mannschaft?

Ich habe mir bereits vor Ort, aber auch durch das Verfolgen des Livestreams, ein Bild machen können und sehe eine Mannschaft mit viel Potenzial. Die Mannschaft hat technisch starke Spieler, besonders im 1:1. In der Abwehr sehe ich noch Luft

Der Kader der Männer I – Bezirksoberliga – Saison 2026/2027

				Oberliga Mitte 2025/2026			TSV Griedel gesamt			im Verein	
R-Nr.	Name (Position)	Geb.-Datum	Größe	Spiele	Tore	7m	Spiele	Tore	7m	seit	letzter Verein
1	Krüger, Hendrik (TW)	30.11.00	1,91	24	4	./.	140	5	./.	2005	eigene Jugend
91	Gornert, Philipp (TW)	27.09.01	1,89	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2026	HSG Kleenh.-Langg.
25	Grosso, Fabio (RL, LA)	05.10.99	1,82	22	37	./.	22	37	./.	2025	MSG Florstadt/Gett.
9	Kipp, Lukas (RR, RM)	14.03.94	1,85	24	103	21	277	1127	242	2011	eigene Jugend
13	Jantos, Constantin (RM, RL)	27.09.95	1,79	20	117	34	186	793	155	2011	eigene Jugend
20	Schepp, Jan (RL, KL)	13.04.99	1,88	11	49	8	84	187	8	2008	eigene Jugend
21	Graßl, Thomas (RL, RM)	07.10.01	1,81	26	166	./.	115	546	./.	2020	HSG Wetzlar U19
34	Pfeiffer, Frederic	16.10.95	1,87	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2026	TSG Lollar
24	Engel, Hendrik	29.12.00	1,80	4	9	./.	41	47	./.	2026	HSG Hungen/Lich
41	Schepp, Maximilian	10.06.94	1,85	8	17	2	39	37	12	2026	HSG Kleenh.-Langg.
18	Bayer, Kevin	26.04.00	1,84	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2026	TSV Södel
6	Al Mohamad, Farouk (LA)	02.01.02	1,85	16	27	./.	45	99	./.	2016	eigene Jugend
8	Vogel, Henri (LA, RL)	05.12.01	1,84	21	69	1	101	219	1	2006	eigene Jugend
11	Dörsam, Niklas (RA)	16.08.05	1,85	24	11	./.	44	20	./.	2011	eigene Jugend
17	Brunz, Dimitri (KL, RL)	16.01.01	1,88	24	32	./.	61	79	./.	2006	eigene Jugend
31	Müller-Starke, Andreas (KL)	25.11.93	1,90	5	./.	./.	10	2	./.	2002	eigene Jugend
23	Krzeczek, Oscar (KL)	09.02.99	1,76	12	10	./.	29	20	1	2008	eigene Jugend

Kadergröße: 17 Spieler, Altersschnitt: 26,8 Jahre, Durchschnittsgröße: 1,85m

nach oben, jedoch konnte man bereits im letzten Spiel eine Verbesserung sehen. Insgesamt sehe ich eine Mannschaft mit einem starken Leistungsvermögen und freue mich auf die kommende Saison.

Für welche Idee vom Handball spielen steht Marius Pfeiffer?

Ich lege sehr viel Wert auf die Basics, stehe aber auch für einen modernen Handball. Das bedeutet für mich: Isolation für 1:1-starke Spieler schaffen, Rückraum-Kreisläufer Kooperation (auch jenseits des typischen Sperre-Absetzen) fördern, aber auch das Spiel in die Breite nicht vernachlässigen.

Ein starker Fokus im Training liegt für mich auch auf dem Entscheidungsverhalten der einzelnen Spieler.

Zusätzlich möchte ich durch gutes Umschalten einen schnellen Handball spielen. Basis dafür ist eine kompakte und dennoch aktive Abwehr mit einem klaren Konzept und Absprachen.

GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS
i&M Bauzentrum Gerhardt
HONOLD
Licher
opti WOHNWELT
ZURICH
Marc-Olaf Kaiser

Zugänge
Maximilan Schepp (HSG Kleenheim/Langgöns
Hendrik Engel (HSG Hungen/Lich)
Kevin Bayer (TSV Södel)
Frederic Pfeiffer (TSG Lollar)
Philipp Gornert (HSG Kleenheim/Langgöns)
Andreas Müller-Starke (Männer II des TSV Griedel)

Abgänge
David Potschka (MSG Florstadt/Gettenau)
Jannik Kuhl (Männer II des TSV Griedel)
Sandro Hachenburger (Pause)
Marco Pajung (Ziel unbekannt)

10 SUPERLATIVE		
Der Große	Hendrik Krüger	1,91
Der Kleine	Oscar Krzeczek	1,76 m
Der Oldie	Andreas Müller-Starke	33 Jahre
Der Youngster	Niklas Dörsam	21 Jahre
Der Treue	Andreas Müller-Starke	seit 2002
Der Erfahrene	Lukas Kipp	277 Spiele
Der Gefährliche	Lukas Kipp	1127 Tore
Der Zuverlässige	Lukas Kipp	4,1 T./Sp.
Der Effektive (7M-Q.)	Constantin Jantos	83%
Der Rückhalt (7M geh.)	Hendrik Krüger	14%

Trainer- und Betreuerteam		
Trainer:	Marius Pfeiffer	seit 2026
Co-Trainer:	Timm Weiß	seit 2024
Torwarttrainer:	Georg Graßl	seit 2021
Mannschaftsarzt:	Dr. Wolfgang Pörschke	seit 2013
Physiotherapeutin:	Solvej Fritz	seit 2025
Teammanager:	Jürgen Weiß	seit 2009

Die Rekordspieler

seit der Saison 2003/2004

	Name	Spiele
1.	Timm Weiß	345
2.	Lukas Kipp	277
3.	Sandro Hachenburger	238
4.	Björn Scheurich	232
5.	Daniel Müller	226
6.	Marvin Grieb	197
7.	Constantin Jantos	186
8.	Uwe Bonn	183
9.	Marco Pajung	174
10.	Michel Stolte	159
11.	Artis Jansons	153
12.	Frederic Noll	149
13.	Artan Nuradini	147
14.	Jan Leister	145
15.	Hendrik Krüger	140
16.	Dirk Boller	134
16.	Sascha Siek	134
18.	Simon Lingenberg	129
18.	Marco Boller	129
20.	Max Ungerwetter	126
21.	Moritz Bambey	124
22.	Nils Siek	123
23.	Sebastian Dietz	118
24.	Thomas Graßl	115
25.	Holger Weisel	106
26.	Florian Stüdemann	104
27.	Henri Vogel	101
28.	Andreas Pfaff	92
29.	Dominik Schneider	89
30.	Jan Schepp	84
31.	Denis Hildebrandt	80
31.	Michael Zehner	80
33.	Lars Hilbert	79
34.	Stephan Kopf	78
34.	Kai Fischer	78
34.	Stephan Guttandin	78
34.	Sven Tauber	78
34.	David Reimann	78
34.	Jörg Ladner	78
40.	Tobias Marx	75
41.	Romeo Rejab	73
42.	Jannik Kuhl	72
43.	Wanja Köhler	71
44.	Steffen Strasheim	69
45.	Ziad Rejab	61
45.	Marcus Heller	61
45.	Dimitri Brunz	61
48.	Sebastian Eichler	56
49.	Sören Asboe	53
50.	Thomas Weppler	52
50.	Andreas Fay	52
52.	Christopher Kopf	50
53.	Farouk Al Mohamad	45
54.	Niklas Dörsam	44
55.	Florian Wagner	43
56.	Hendrik Engel	41
57.	Sebastian Schmandt	39
57.	Steffen Roth	39
59.	Henning See	36
60.	Björn Finholdt	35
61.	Tobias Kresse	34
62.	Oscar Krzeczek	29
63.	Jonas Hafer	28

	Name	Spiele
63.	Maximilian Schepp	28
65.	Luis Kaiser	26
65.	Tim Straßheim	26
65.	Tim Langsdorf	26
68.	Fynn Steinmüller	25
69.	Marc Stania	23
70.	Thimo Eichler	22
70.	Philipp Hlawiczka	22
70.	Jens Schindowski	22
70.	Fabio Grosso	22
74.	David Potschka	21
75.	Leo Görlach	18
76.	Sebastian Tazelaar	16
77.	Felix Großmann	15
77.	Pascal Ohrisch-Then	15
79.	Valon Nuradini	14
80.	Bruno Görlach	13
80.	Luis Schepp	13
82.	Jan Heller	11
83.	Tobias Frank	10
83.	Jascha Stolte	10
83.	Benjamin Gilbert	10
83.	Tilman Schomaker	10
83.	Andreas Müller-Starke	10
88.	Jean Pierre Kandemir	10
86.	Felix Burgard	9
88.	Tim Strasheim	9
88.	Mario Tutic	8
88.	Andreas Casties	8
91.	Joshua Diehl	8
91.	Maurice Krüger	7
91.	Benjamin Stork	7
94.	Felix Ladner	7
94.	Marc Schmitt	6
96.	Torsten Steinmüller	6
96.	Dorian Blume	5
96.	Markus Ohly	5
96.	Björn Künstler	5
96.	Dejan Hoff	5
101.	Jonas Krüger	5
101.	Florian Graßl	4
101.	Oliver Dreut	4
104.	Patrick Schmeling	4
105.	Tim Niklas Sulzbach	4
105.	Dragoslav Dajovic	2
105.	Julian Mandler	2
105.	Nick Stolte	2
105.	Fabio Ewald	2
105.	Robin Dämon	2
105.	Felix Hellberg	2
112.	Abel Temesgen	1
112.	Pius Schelter	1
112.	Christoph Steiner	1
112.	David Müller	1
112.	Nils Grotegut	1
112.	Lars Kungl	1
112.	Henry Maris	1
112.	Tobias Brück	1
112.	Jannis Laspoulas	1
112.	Ben Weiherer	1
112.	Mika Ladner	1
112.	Constantin Kühnen	1

Die Torschützen

seit der Saison 2003/2004

	Name	Tore
1.	Lukas Kipp	1127
2.	Sascha Siek	877
3.	Timm Weiß	865
4.	Sandro Hachenburger	804
5.	Constantin Jantos	793
6.	Marco Boller	762
7.	Dominik Schneider	635
8.	Marvin Grieb	625
9.	Björn Scheurich	562
10.	Artis Jansons	559
11.	Michel Stolte	527
12.	Thomas Graßl	498
13.	Max Ungerwetter	441
14.	Frederic Noll	425
15.	Andreas Fay	422
15.	Nils Siek	422
17.	Ziad Rejab	405
18.	Artan Nuradini	401
19.	Daniel Müller	388
20.	Holger Weisel	355
21.	Michael Zehner	302
22.	Dirk Boller	280
23.	Sven Tauber	273
24.	Jan Leister	225
24.	Kai Fischer	225
26.	Romeo Rejab	224
27.	Henri Vogel	219
28.	Stephan Guttandin	187
28.	Jan Schepp	187
30.	Moritz Bambey	173
31.	Wanja Köhler	118
32.	Jannik Kuhl	113
33.	Tobias Marx	111
34.	Sebastian Dietz	101
35.	Farouk Al Mohamad	99
36.	Dimitri Brunz	79
37.	Felix Großmann	78
38.	Florian Wagner	71
39.	Sebastian Schmandt	70
40.	Simon Lingenberg	64
40.	Bruno Görlach	63
42.	Sören Asboe	62
43.	Pascal Ohrisch-Then	57
44.	Luis Kaiser	55
45.	Steffen Strasheim	51
46.	Thimo Eichler	48
4&.	Maximilian Schepp	48

	Name	Tore
48.	Hendrik Engel	47
49.	Thomas Weppler	45
50.	Marcus Heller	43
51.	Leo Görlach	41
52.	Fabio Grosso	37
53.	Tim Langsdorf	36
54	Henning See	35
55.	Marc Stania	33
56.	Christopher Kopf	32
56.	Stefan Kopf	32
58.	Jonas Hafer	30
59.	Sebastian Eichler	26
59.	David Potschka	26
61.	Tim Straßheim	25
62.	Oscar Krzeczek	20
62.	Niklas Dörsam	20
64	Benjamin Stork	16
65	Jean-Pierre Kandemir	14
66.	Dorian Blume	13
67.	Sebastian Tazelaar	12
68.	Markus Ohly	10
69.	Philipp Hlawiczka	8
69.	Valon Nuradini	8
71.	Marc Schmitt	7
71.	Joshua Diehl	7
71.	Luis Schepp	7
74.	Andreas Casties	6
75.	Oliver Dreut	5
75.	Hendrik Krüger	5
77.	Björn Künstler	4
77.	Felix Burgard	4
78.	Tobias Frank	3
78.	Dragoslav Dajovic	3
80.	Andreas Müller-Starke	2
81.	Abel Temesgen	1
81.	Florian Stüdemann	1
81.	Tobias Kresse	1
81.	Ben Weiherer	1
81.	Nick Stolte	1
81.	Tim Strasheim	1
81.	Robin Dämon	1
81.	Benjamin Gilbert	1
81.	Florian Graßl	1
81.	Fabio Ewald	1
81.	Lars Hilbert	1
81.	Tim Niklas Sulzbach	1

Die Feldtorschützen

seit der Saison 2003/2004

	Name	Tore
1.	Lukas Kipp	885
2.	Timm Weiß	832
3.	Sandro Hachenburger	745
4.	Constantin Jantos	638
5.	Marvin Grieb	625
6.	Sascha Siek	608
7.	Marco Boller	583
8.	Björn Scheurich	562
9.	Artis Jansons	559
10.	Thomas Graßl	498
11.	Dominik Schneider	487
12.	Max Ungerwetter	428
13.	Frederic Noll	424
14.	Daniel Müller	381
15.	Nils Siek	380
16.	Artan Nuradini	350
17.	Michel Stolte	334
18.	Michael Zehner	302
19.	Ziad Rejab	300
20.	Dirk Boller	280
21.	Andreas Fay	262
22.	Sven Tauber	241
23.	Holger Weisel	223
24.	Kai Fischer	222
25.	Romeo Rejab	221
26.	Henri Vogel	219
27.	Jan Schepp	179
28.	Moritz Bambey	171
29.	Stephan Guttandin	128
30.	Jan Leister	113
30.	Jannik Kuhl	113
32.	Tobias Marx	109
33.	Sebastian Dietz	101
34.	Wanja Köhler	100
35.	Farouk Al Mohamad	98
36.	Fynn Steinmüller	81
37.	Dimitri Brunz	79
38.	Florian Wagner	71
39.	Sebastian Schmandt	70
40.	Simon Lingenberg	64
41.	Bruno Görlach	63
42.	Sören Asboe	62
43.	Felix Großmann	61
44.	Pascal Ohrisch-Then	57
45.	Steffen Strasheim	51
46.	Thimo Eichler	48
47.	Luis Kaiser	46
48.	Hendrik Engel	47
49.	Thomas Weppler	45
50.	Marcus Heller	43
51.	Fabio Grosso	37
52.	Tim Langsdorf	36
52.	Leo Görlach	36
52.	Maximilian Schepp	36
55.	Henning See	35
56.	Marc Stania	33
57.	Stefan Kopf	32
58.	Jonas Hafer	30
59.	Sebastian Eichler	26
59.	David Potschka	26
61.	Tim Straßheim	25
62.	Niklas Dörsam	20
63.	Oscar Krzeczek	19
64.	Benjamin Stork	16
65	Jean-Pierre Kandemir	14
66.	Dorian Blume	13
67.	Sebastian Tazelaar	12
68.	Markus Ohly	10
69.	Christopher Kopf	8
69.	Valon Nuradini	8
69.	Philipp Hlawiczka	8
72.	Luis Schepp	7
72.	Joshua Diehl	7
74.	Marc Schmitt	6
74.	Andreas Casties	6
76.	Oliver Dreut	5
76.	Hendrik Krüger	5
78.	Björn Künstler	4
78.	Felix Burgard	4
80.	Dragoslav Dajovic	3
80.	Tobias Frank	3
82.	Andreas Müller-Starke	2
83.	Abel Temesgen	1
83.	Ben Weiherer	1
83.	Florian Stüdemann	1
83.	Tobias Kresse	1
83.	Nick Stolte	1
83.	Florian Graßl	1
83.	Tim Strasheim	1
83.	Robin Dämon	1
83.	Fabio Ewald	1
83.	Lars Hilbert	1
83.	Tim Niklas Sulzbach	1

Die Siebenmeterschützen

seit der Saison 2003/2004

	Name	Tore
1.	Sascha Siek	269
2.	Lukas Kipp	242
3.	Michel Stolte	193
4.	Marco Boller	179
5.	Andreas Fay	160
6.	Constantin Jantos	155
7.	Dominik Schneider	148
8.	Holger Weisel	132
9.	Ziad Rejab	105
10.	Jan Leister	102
11.	Stefan Guttandin	59
12.	Sandro Hachenburger	59
13.	Artan Nuradini	51
14.	Nils Siek	43
15.	Timm Weiß	33
16.	Sven Tauber	32
17.	Christopher Kopf	24

	Name	Tore
18.	Felix Großmann	17
19.	Wanja Köhler	18
20.	Max Ungerwetter	13
21.	Maximilian Schepp	12
22.	Luis Kaiser	9
23.	Jan Schepp	8
24.	Daniel Müller	7
25.	Leo Görlach	5
26.	Kai Fischer	3
26.	Romeo Rejab	3
28.	Moritz Bambey	2
28.	Tobias Marx	2
30.	Frederic Noll	1
30.	Benjamin Gilbert	1
30.	Oscar Krzeczek	1
30.	Farouk Mohamad	1
30.	Henri Vogel	1



Handball-Gesamtspielplan der Saison 2026/2027

Stand: 21. September 2026

Datum	Uhrzeit	Staffel	Halle	Heimverein	Gastverein
11.09.26	20:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	MSG Lang-Göns/Kleenheim
12.09.26	14:00	MJD Bezirksliga	14128	TG Friedberg	*TSV Griedel*
12.09.26	17:45	MJB Bezirksliga	14161	HSG Wettertal	*TSV Griedel*
13.09.26	12:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Fernwald II
13.09.26	13:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Dutenh./Münchholzh. II
13.09.26	15:00	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TUS Vollnkirchen
13.09.26	09:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14141	TV Hüttenberg II	*TSV Griedel*
19.09.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg III	*TSV Griedel*
19.09.26	14:30	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14181	HSG Dutenh./Münchholzh. II	*TSV Griedel*
20.09.26	09:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	TSV Södel
20.09.26	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Dilltal
20.09.26	12:30	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Hungen/Lich
20.09.26	14:00	MJA Bezirksoberliga	Butzbach	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	HSG Pohlheim II
20.09.26	13:45	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14140	HSG Hungen/Lich III	*TSV Griedel II*
20.09.26	12:30	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14182	TV Wetzlar	*TSV Griedel*
20.09.26	16:00	MJC Bezirksliga	14184	TSV Södel	*TSV Griedel*
26.09.26	13:00	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	JSGmC Florstadt/Friedberg
26.09.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Hungen/Lich
26.09.26	15:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14128	TG Friedberg II	*TSV Griedel II*
27.09.26	15:30	MJA Bezirksoberliga	14105	mJSG Heuchelheim/Bieber	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
27.09.26	11:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	TG Friedberg
27.09.26	12:30	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	wJSG Bieber/Heuchelheim
27.09.26	14:00	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSG Leihgestern
27.09.26	14:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14174	JSG Lahntal II	*TSV Griedel II*
27.09.26	12:30	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14175	HSG Butzbach	*TSV Griedel*
27.09.26	14:45	MJD Bezirksliga	14184	TSV Södel	*TSV Griedel*
02.10.26	20:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	MSG Florstadt/Gettenau II
03.10.26	20:00	Männer Bezirksoberliga	14143	TUS Vollnkirchen	*TSV Griedel*
17.10.26	16:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Hungen/Lich II
17.10.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSF Heuchelheim
24.10.26	12:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettertal
24.10.26	13:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Pohlheim
24.10.26	15:00	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Grünberg/Mücke
24.10.26	17:00	WJC Bezirksliga	14119	VfB Driedorf	*TSV Griedel*
24.10.26	12:30	MJC Bezirksliga	14135	HSG Herborn/Seelbach	*TSV Griedel*
24.10.26	17:15	MJA Bezirksoberliga	14153	TSG 1883 Lollar	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
24.10.26	19:15	Männer Bezirksoberliga	14153	TSG 1883 Lollar	*TSV Griedel*
24.10.26	14:00	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14168	HSG Lumdatal III	*TSV Griedel II*
25.10.26	15:15	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14103	HSG Mörlen	*TSV Griedel*
25.10.26	18:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14119	VfB Driedorf	*TSV Griedel II*
25.10.26	15:45	MJB Bezirksliga	14139	TV Homberg	*TSV Griedel*
25.10.26	12:45	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14177	HSG Wettenberg	*TSV Griedel*
31.10.26	12:30	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	mJSG Heuchelheim/Bieber II
31.10.26	14:00	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Aßlar
31.10.26	16:00	MJA Bezirksoberliga	Butzbach	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	HSG Hungen/Lich
31.10.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TG Friedberg
31.10.26	20:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Wettertal II
31.10.26	13:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14121	wJSG Florstadt/Gettenau	*TSV Griedel*
31.10.26	11:00	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14128	TG Friedberg II	*TSV Griedel II*
01.11.26	11:30	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettertal
01.11.26	13:00	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Grünberg/Mücke
01.11.26	14:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	JSG Lahntal II

Datum	Uhrzeit	Staffel	Halle	Heimverein	Gastverein
01.11.26	16:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Linden II
01.11.26	13:20	MJD Bezirksliga	14159	HSG Marburg	*TSV Griedel*
06.11.26	19:30	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Kirchhain/Neustadt
07.11.26	20:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14103	HSG Mörlen II	*TSV Griedel II*
07.11.26	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	TSV Södel
07.11.26	12:30	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TUS Vollnkirchen
08.11.26	14:30	WJC Bezirksliga	14143	TUS Vollnkirchen	*TSV Griedel*
08.11.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	*TSV Griedel*
13.11.26	20:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Lumdatal II
14.11.26	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettenberg
14.11.26	12:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Dutenh./Münchholzh. II
14.11.26	14:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Herborn/Seelbach
14.11.26	15:30	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Pohlheim II
14.11.26	17:00	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	JSGmB Kleenh.-Lgg./Recht.
14.11.26	19:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	TV Aßlar
14.11.26	13:50	MJA Bezirksoberliga	14159	HSG Marburg	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
15.11.26	16:45	MJD Bezirksliga	14103	HSG Mörlen	*TSV Griedel*
15.11.26	17:00	WJC Bezirksliga	14172	JSG Lahntal	*TSV Griedel*
15.11.26	14:45	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14180	HSG Dutenh./Münchholzh. II	*TSV Griedel II*
21.11.26	11:00	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettertal
21.11.26	12:30	MJA Bezirksoberliga	Butzbach	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	HSG Mörlen
21.11.26	14:15	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	TUS Vollnkirchen II
21.11.26	16:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Hungen/Lich III
21.11.26	18:00	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Gr.-Buseck/Beuern
21.11.26	12:30	MJC Bezirksliga	14141	TV Hüttenberg III	*TSV Griedel*
21.11.26	13:15	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14142	SG Rechtenbach	*TSV Griedel II*
21.11.26	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14168	HSG Lumdatal	*TSV Griedel*
22.11.26	17:00	MJB Bezirksliga	14134	JSGmB Grü./Mü./Gr.-Bu./Beu.	*TSV Griedel*
22.11.26	13:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14148	HSG Kleenh.-Langg. II	*TSV Griedel*
22.11.26	18:00	Männer Bezirksoberliga	14155	HSG Linden II	*TSV Griedel*
28.11.26	20:00	Männer Bezirksoberliga	14102	HSG Dilltal	*TSV Griedel*
28.11.26	13:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14128	TG Friedberg II	*TSV Griedel*
28.11.26	14:30	MJD Bezirksliga	14177	HSG Wettenberg	*TSV Griedel*
29.11.26	10:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Linden II
29.11.26	11:30	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSV Södel
29.11.26	13:00	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Marburg
29.11.26	14:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	TV Homberg II
29.11.26	16:00	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Herborn/Seelbach
05.12.26	12:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14124	HSG Fernwald II	*TSV Griedel*
05.12.26	17:00	WJC Bezirksliga	14135	HSG Herborn/Seelbach	*TSV Griedel*
05.12.26	13:15	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14139	TV Homberg II	*TSV Griedel II*
05.12.26	14:00	MJC Bezirksliga	14143	TUS Vollnkirchen	*TSV Griedel*
06.12.26	14:00	MJA Bezirksoberliga	14111	JSGmA Gr.-Bu./Beu./Grü./Mü.	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
06.12.26	09:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Hüttenberg II
06.12.26	10:15	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Dilltal
06.12.26	11:30	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TG Friedberg
06.12.26	13:00	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettertal
06.12.26	15:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettenberg II
06.12.26	17:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Dilltal III
12.12.26	14:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14102	HSG Dilltal	*TSV Griedel*
12.12.26	16:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14181	HSG Dutenh./Münchholzh. IV	*TSV Griedel II*
12.12.26	13:15	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14184	TSV Södel	*TSV Griedel II*
13.12.26	09:30	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Wetzlar
13.12.26	11:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Dutenh./Münchholzh. II

Bildernachlese von verschiedenen Handballevents (Teil 1)



13.9.2025: WJC in Leihgestern.



19.10.2025: Mini-Maxis in Kirch-Göns.



22.11.2025: Europameister Stephen Fäth gegen Thomas.



26.10.2025: Miniturnier in Butzbach.



Gesamtbild an der Grube Fortuna.



Grundschulaktionstag 2025.

Datum	Uhrzeit	Staffel	Halle	Heimverein	Gastverein
13.12.26	12:30	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSV Södel
13.12.26	14:00	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Lumdatal III
13.12.26	15:30	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TUS Vollnkirchen
13.12.26	10:00	MJD Bezirksliga	14140	HSG Hungen/Lich	*TSV Griedel*
13.12.26	15:00	MJA Bezirksoberliga	14166	HSG Pohlheim II	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
19.12.26	17:00	Männer Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	*TSV Griedel*
23.01.27	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Butzbach
23.01.27	12:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	JSG Lahntal II
23.01.27	14:00	MJA Bezirksoberliga	Butzbach	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	mJSG Heuchelheim/Bieber
23.01.27	16:00	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSV Södel
23.01.27	18:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14121	MSG Florstadt/Gettenau II	*TSV Griedel II*
23.01.27	14:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14128	TG Friedberg	*TSV Griedel*
23.01.27	15:15	MJC Bezirksliga	14128	JSGmC Florstadt/Friedberg	*TSV Griedel*
23.01.27	14:30	WJC Bezirksliga	14151	TSG Leihgestern	*TSV Griedel*
24.01.27	10:15	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14105	wJSG Bieber/Heuchelheim	*TSV Griedel*
24.01.27	17:00	Männer Bezirksoberliga	14148	MSG Lang-Göns/Kleenheim	*TSV Griedel*
24.01.27	12:20	MJB Bezirksliga	14162	HSG Kirchhain/Neustadt	*TSV Griedel*
24.01.27	12:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14172	JSG Lahntal II	*TSV Griedel II*
29.01.27	20:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Hüttenberg III
30.01.27	11:00	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Homberg
30.01.27	12:30	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Herborn/Seelbach
30.01.27	16:00	MJD Bezirksliga	14134	HSG Grünberg/Mücke	*TSV Griedel*
31.01.27	09:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Mörlen
31.01.27	10:15	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettenberg
31.01.27	11:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Dutenh./Münchholzh. II
31.01.27	13:00	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	VfB Driedorf
31.01.27	11:30	MJA Bezirksoberliga	Oberkleen	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	TSG 1883 Lollar
31.01.27	13:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14161	HSG Wettertal	*TSV Griedel*
31.01.27	12:15	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14166	HSG Pohlheim	*TSV Griedel II*
13.02.27	18:00	MJA Bezirksoberliga	14140	HSG Hungen/Lich	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
13.02.27	20:00	Männer Bezirksoberliga	14140	HSG Hungen/Lich	*TSV Griedel*
13.02.27	16:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14185	HSG Linden II	*TSV Griedel*
14.02.27	15:15	MJB Bezirksliga	14101	TV Aßlar	*TSV Griedel*
14.02.27	11:45	MJC Bezirksliga	14105	mJSG Heuchelheim/Bieber II	*TSV Griedel*
14.02.27	10:00	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	TG Friedberg II
14.02.27	11:30	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	wJSG Florstadt/Gettenau
14.02.27	13:00	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Marburg
14.02.27	14:30	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	TG Friedberg II
14.02.27	11:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14140	HSG Hungen/Lich III	*TSV Griedel II*
14.02.27	13:45	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14170	HSG Wettertal	*TSV Griedel*
20.02.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TUS Vollnkirchen
20.02.27	12:30	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14135	HSG Herborn/Seelbach	*TSV Griedel*
20.02.27	11:00	MJD Bezirksliga	14143	TUS Vollnkirchen	*TSV Griedel*
20.02.27	18:00	MJA Bezirksoberliga	Langgöns	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	HSG Marburg
20.02.27	14:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14150	HSG Hungen/Lich II	*TSV Griedel II*
20.02.27	13:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	14180	HSG Dutenh./Münchholzh. II	*TSV Griedel II*
20.02.27	12:30	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14184	TSV Södel	*TSV Griedel*
21.02.27	14:00	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	TV Homberg II
21.02.27	15:30	WJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	JSG Lahntal
27.02.27	16:30	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Mörlen
27.02.27	18:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	VfB Driedorf
27.02.27	13:15	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14177	HSG Wettenberg	*TSV Griedel*
28.02.27	12:30	WJC Bezirksliga	14134	HSG Grünberg/Mücke	*TSV Griedel*
28.02.27	17:30	Männer Bezirksoberliga	14137	TSF Heuchelheim	*TSV Griedel*

Bildernachlese von verschiedenen Handballevents (Teil 2)



1.3.2026: Minis in Lich.



22.3.2026: Mini-Midis.



MJC an der Eisdiele.



1.3.2026: Minis in Lich.

www.tsv-griedel.de

Datum	Uhrzeit	Staffel	Halle	Heimverein	Gastverein
28.02.27	14:00	MJB Bezirksliga	14142	JSGmB Kleenh.-Lgg./Recht.	*TSV Griedel*
28.02.27	15:00	MJC Bezirksliga	14166	HSG Pohlheim II	*TSV Griedel*
06.03.27	18:00	MJA Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*
06.03.27	11:00	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Lumdatal
06.03.27	12:30	MJE 2. Bezirksklasse – Gr. 4	Butzbach	*TSV Griedel II*	SG Rechtenbach
06.03.27	14:00	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Kleenh.-Langg. II
06.03.27	15:30	MJC Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TV Hüttenberg III
06.03.27	17:00	MJB Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	JSGmB Grü./Mü./Gr.-Bu./Beu.
06.03.27	19:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	TSG 1883 Lollar
06.03.27	13:30	MJD Bezirksliga	14170	HSG Wettertal	*TSV Griedel*
06.03.27	15:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14170	HSG Wettertal II	*TSV Griedel II*
07.03.27	15:45	WJC Bezirksliga	14112	HSG Gr.-Buseck/Beuern	*TSV Griedel*
07.03.27	09:00	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	14143	TUS Vollnkirchen II	*TSV Griedel*
07.03.27	13:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	14168	HSG Lumdatal III	*TSV Griedel II*
12.03.27	20:00	Männer Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	*TSV Griedel*
13.03.27	12:30	MJE Bezirksklasse – Gr. 1	14102	HSG Dilltal	*TSV Griedel*
13.03.27	15:30	MJA Bezirksoberliga	Oberkleen	*JSGmA Griedel/Kleenh.-Lgg.*	JSGmA Gr.-Bu./Beu./Grü./Mü.
14.03.27	09:30	WJD Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel*	TG Friedberg II
14.03.27	11:00	MJD Bezirksliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Wettenberg
14.03.27	12:30	WJC Bezirksklasse – Gr. 1	Butzbach	*TSV Griedel II*	JSG Lahntal II
14.03.27	16:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Mörlen II
14.03.27	12:15	WJE Bezirksklasse – Gr. 2	14155	HSG Linden II	*TSV Griedel*
14.03.27	14:40	MJC Bezirksliga	14159	HSG Marburg	*TSV Griedel*
14.03.27	16:00	MJB Bezirksliga	14184	TSV Södel	*TSV Griedel*
03.04.27	19:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14101	TV Aßlar	*TSV Griedel II*
03.04.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Kirchhain/Neustadt
11.04.27	17:00	Männer Bezirksoberliga	14168	HSG Lumdatal II	*TSV Griedel*
17.04.27	14:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	14102	HSG Dilltal III	*TSV Griedel II*
17.04.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Linden II
24.04.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Dilltal
24.04.27	20:00	Männer Bezirksklasse - Gr.2	Butzbach	*TSV Griedel II*	HSG Dutenh./Münchholzh. IV
30.04.27	20:00	Männer Bezirksoberliga	14177	HSG Wettenberg II	*TSV Griedel*
08.05.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Mörlen
30.04.27	20:00	Männer Bezirksoberliga	14177	HSG Wettenberg II	*TSV Griedel*
08.05.27	18:00	Männer Bezirksoberliga	Butzbach	*TSV Griedel*	HSG Mörlen



GO GESUNDHEIT FITNESS • WELLNESS

i&M Bauzentrum Gerhardt

HONOLD

Licher

opti WOHNWELT

ZURICH
Marc-Olaf Kaiser

Nostalgiebilder – Wer weiß es?

Welche Jugend- und Aktivenspieler sind auf den Bildern zu sehen. Die ersten Anrufer mit den richtigen Antworten erhalten von unserem Männerwart (06033-60653) für jedes erratene Bild eine Dauerkarte für alle Heimspiele des TSV Griedel in der Saison 2026/2027.



